

## Fritz-Neumann-Turnier

### Nur wenige Lichtblicke



Startete beim Turnier in der Herren-A-Klasse: Helmut Hinder vom GSV. (Foto: Pradella)

(rt) Ähnlich entmutigend schwach wie in den Jugendkonkurrenzen war die Beteiligung der Damen und Herren beim 17. Fritz-Neumann-Gedächtnisturnier der TT-Abteilung des GSV am Wochenende in der Turnhalle der Grundschule West. Vor allem die Anziehungskraft auf die heimischen Aktiven ließ stark zu wünschen übrig, so daß an beiden Tagen lediglich 127 Starter um Pokale, Plaketten und Sachpreise kämpften. Da die Verantwortlichen auch bei der Durchführung diesmal nicht gerade glänzten, sieht mancher der möglichen 18. Auflage nicht gerade optimistisch entgegen.

Zu den wenigen sportlichen Lichtblicken gehörten die Einzelsiege von Miriam Jupa (GSV) in der Damenklasse A, Harald Phielers (TSV Allendorf/Lda.) in der Herrenklasse C und Dr. Volker Penka (TSV Klein-Linden) in der Altersklasse.

Sieger in der interessantesten Klasse, die der Herren A, wurde Willi Krämer (TTC Herbornoeseelbach) vor Torsten Kirchherr (FTG Frankfurt) sowie seinen Vereinskameraden Hans-Jürgen Hackenberg und Michael Gräf. In der Herrenklasse B (9) mußte Ralf Diehl (TV Großen-Linden) erst im Finale Dirk Schneider (TTC Aßlar) den Vortritt lassen. Unter den sieben Spielern der Herrenklasse C erwies sich Harald Phielers (TSV Allendorf/Lda.) als der beste. Hinter Weiß (Niederursel) kam Heiko Rometsch (TSV Klein-Linden) auf Rang drei. Ebenfalls Dritter wurde in der Herrenklasse D (19) der Wißmarer Ralf Jähn, der nur Fengel (Jügesheim) und Klug (Lieblos) den Vortritt lassen mußte.

Zum beliebtesten Wettbewerb des Wochenendes wurde die Herrenklasse E, in den 30 Spielern um den Turniersieg kämpften. Hinter Eckbert Opitz (Wenkbach) belegten Rudolf Fritsch (SG Climbach) sowie die gemeinsamen Dritten, K. G. Pfeifer (TSV Allendorf/Lda.) und Siegbert Heine (TV Mainzlar) die nächsten Plätze. Dr. Volker Penka (TSV Klein-Linden) vor Wolfgang Langnickel (Post-SV Gießen) hieß am Ende die Reihenfolge in der Altersklasse (3).

Miriam Jupa, die bisherige Zweitliga-Spielerin des GSV, entschied die Damenklasse A (5) für sich. Hinter Anette Gröbl (TV Bieber) landeten Heike Grothe (TTC Rödgen) und Iris Jacob GSV.

**Ergebnisse der Doppelwettbewerbe:** Herrenklasse A: 1. Krämer/Gräf (Herbornseelbach), 2. Diehl/Schneider (Großen-Linden/Aßlar). - Damenklasse A: 1. Kohl/Jupa (GSV). - Herrenklasse B: 1. Diehl/Schneider (Großen-Linden/Aßlar). - Herrenklasse C: 1. Phielers/Jöckel (Allendorf/Lda./GSV). - Herrenklasse D: 1. Sahl/Schmidt (Grün-Weiß Gießen). - Herrenklasse E: 1. Hahn/Opitz (Wenkbach), 2. Heine/Weber (Mainzlar/Nieder-Mörlen). - Senioren: 1. Freimuth/Trachte (Bad Homburg), 2. Fritsch/Weber (Climbach/Nieder-Mörlen).

23.08.83

# Ralf Grohmann und Christian Bartelt überraschten

**TISCHTENNIS: Für hessische Endrangliste qualifiziert - Auch Antje Jüngst kam bei den Juniorinnen weiter - Eva Hansel auf Platz eins gesetzt**

(rt) Erfreuliches und Bedauerndes zu berichten gibt es aus Gießener Sicht von den hessischen TT-Vorranglisten der Junioren, Jugend und Schüler. Wieder ein heißes Eisen im Feuer hat der heimische Sportkreis in der aus Westdeutschland kommenden Eva Hansel (TV Großen-Linden), die als Bundesranglistenspielerin der vergangenen Saison konsequenterweise von den Landesjugendwettbewerben befreit und zusammen mit Nicole Heckwolf auf Platz eins gesetzt wurde. Auch das Weiterkommen ihrer Vereinskameradin Antje Jüngst bei den Juniorinnen-Wettbewerben in Walldorf kann man als ebenso erfreulich wie normal abhaken. Nicht gerechnet hatte man dagegen damit, daß Ralf Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) bei der männlichen Jugend in Kirchhain und Christian Bartelt (GSV) bei den B-Schülern in Michelbach den Sprung in die hessische Spitze schaffen würden. Der ebenfalls für Kirchhain qualifizierte Bundesranglistenspieler der Schüler, Stefan Klingelhöfer (TSG Wiesseck), trat nicht an und dürfte deswegen wohl noch einigen Ärger auf sich zukommen sehen.

4:1 Siege und 13:5 Sätze brachten Antje Jüngst in Walldorf hinter der punkt- und satzgleichen Kassenerin Anja Burgdorf aufgrund des verlorenen direkten Vergleichs den zweiten Platz und damit neben der nur um einen Satz »schlechteren« Beate

Deuker (Spvgg. Rauschholzhausen) die Qualifikation für die Endrangliste in einer Woche an gleicher Stelle ein. Die Lindenerin unterlag Burgdorf zwar mit 1:3, behielt aber gegen Deuker (3:2), Voß (Walldorf), Seber (Darmstadt 98) und Langer (Frankfurt, alle 3:0) die Oberhand. Noch weitaus härter gefordert wurde Ralf Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) in Kirchhain beim Jeder-gegen-Jeden-Vergleich seiner Zehnergruppe. Der erst 15jährige Lumdateler stellte dabei seine in den letzten Monaten schon mehrfach registrierte enorme Leistungssteigerung wieder unter Beweis und kam hinter Roland Specht (Wiesbaden) und Peter Noha (Frankfurt) mit 7:2 Siegen und 16:8 Sätzen auf einen hervorragenden dritten Rang. Da Ralf Grohmann damit die gleiche Bilanz wie der Frankfurter aufwies und nur durch den direkten Vergleich hinter ihm lag, wurde dem Allendorfer einer der Härtefall-Plätze zubilligt. Den sportlich wertvollsten Sieg landete er dabei gegen den späteren Gruppensieger Specht, den er mit 2:1 bezwingen konnte.

Drei Eisen im Feuer hatte der Sportkreis Gießen bei den Schülerwettbewerben in Aarbergen-Michelbach. Während Uwe Weber und Arvid Volkmann (beide TSF Heuchelheim), die sich trotz guter Leistungen nicht in allerbesten Form vorstellten, die Qualifikation verpaßten, wuchs Christian

Bartelt (GSV) über sich hinaus und nahm die Hürde zur Endrangliste als Gruppendritter hinter Florian Böhm (Frankfurt) und Lars Pflüger (Kassel) ohne Probleme. 5:2 Siege bei 10:6 Sätzen lautete am Ende die erfreuliche Bilanz des sich in guter Verfassung präsentierenden Gießener B-Schülers, der unter anderem die gesetzten und weitaus stärker eingeschätzten Oliver Stamm (Wiesbaden) und Markus Gassauer (Darmstadt) bezwang. Auch Arvid Volkmann zog diesmal gegen Christian Bartelt mit 0:2 den kürzeren. Am Ende brachte es der Heuchelheimer in der gleichen Gruppe auf 2:5 Siege und 4:10 Sätze, die den sechsten Rang bedeuteten.

Lange Zeit schien auch Uwe Weber (TSF Heuchelheim) auf Endranglisten-Kurs zu steuern, doch zwei unglückliche 1:2-Niederlagen drückten den Heuchelheimer schließlich noch auf den fünften Platz. Mit 5:3 und 12:7 erreichte er dabei haargenau die gleiche Bilanz wie Michael Naas (Darmstadt), dem er nur wegen des verlorenen direkten Vergleichs Rang vier überlassen mußte. Daniel Stephan (Hanau), der gegen Uwe Weber sein einziges Spiel verlor, wurde am Ende dennoch Gruppensieger und qualifizierte sich damit zusammen mit Holger Pfeiffer (Wiesbaden) und Frank Feller (Frankfurt) für die Endrangliste, die in drei Wochen ebenfalls in Michelbach 15 Spieler bestreiten werden.

# Antje Jüngst wußte zu gefallen

**TISCHTENNIS: Zweiter Platz der Lindenerin bei Juniorinnen-Hessenrangliste**

(rt) In hervorragender Verfassung stellte sich die Lindener TT-Nachwuchsspielerin Antje Jüngst am Wochenende bei den hessischen Endranglistenspielen in Walldorf vor. Hinter Ute Seemann-Schulz (TTC Hainstadt), die als Jugendspielerin bis in die deutsche Spitze vorgedrungen war und offenbar wieder zu ihrer Bestform zurückfindet, belegte die TV-Akteurin einen ausgezeichneten zweiten Platz und erreichte dabei eine Bilanz von 6:2 Siegen und 20:8 Sätzen.

Damit war Antje Jüngst erneut punktgleich mit ihrer schärfsten Widersacherin auf dem Bezirk Lahn, Beate Deuker (Spvgg. Rauschholzhausen), die nach Sätzen allerdings (22:13) doch deutlich zurücklag und Rang drei belegte. Die Großen-Lindenerin kassierte ihre beiden Niederlagen mit 0:3 gegen die sicher siegende Ute Seemann und mit einem knappen 2:3 gegen Deuker. In den übrigen Spielen war Antje Jüngst mehr oder weniger ungefährdet. 3:0-Erfolge landete sie dabei gegen Suzan Schlegl (Darmstadt 98), Andrea Stratefften (TTC Pfungstadt), Carmen Henkel (TTC Bottenhorn) und Anja Burgdorf (TS Homberg). Die Homberge-

rin, bei der Vorrangliste noch Gruppensiegerin vor Antje Jüngst, wurde nur Siebte, was der Leistung der Lindenerin, zusätzlich 3:1-Siegerin über Friederike Haag (TFC Wolfhagen) und Andrea Sondermann (Eichenzell), einen weiteren Gütestempel aufdrückt.

**Hessenrangliste Juniorinnen:** 1. Seemann (Hainstadt), 2. Jüngst (TV Großen-Linden), 3. Deuker (Rauschholzhausen), 4. Schlegl (Darmstadt), 5. Haag (Wolfhagen), 6. Stratefften (Pfungstadt), 7. Burgdorf (Homberg), 8. Sondermann (Eichenzell), 9. Henkel (Bottenhorn). - **Hessenrangliste Junioren:** 1. Steyer (Heppenheim), 2. Dörckling (Anbach), 3. Ruppert (Heusenstamm), 4. Löffler (Neuhain), 5. Lucker (Wixhausen).

30.08.83

Sportkreis Gießen Tischtennis

Einteilung der Gruppen und Mannschaften für das Spieljahr 1983/84

Herren

Bezirksklasse:

NSC Watzenborn-Steinberg II  
TSV Atzbach  
TV Lich  
TSG Lollar  
Gießener Schwimmverein III  
Grün-Weiß Gießen  
TSV Krofdorf-Gleiberg  
Spfr. Oppenrod  
TSV Londorf  
TSV Langgöns II  
TV Großen-Linden III  
TSV Allendorf/Lmd. III

Kreisklasse A Gruppe 1

TuS Eberstadt  
TSV Langgöns III  
NSC W.-Steinberg III  
TTC Gi.-Rödgen  
TSF Heuchelheim  
TSV Atzbach II  
KSG Bieber  
SG Vetzberg  
TSV Krofdorf-Gleiberg II  
TTC Wißmar  
TSG Leihgestern I  
TSG Leihgestern II

Kreisklasse B Gruppe 1

SV Ruppertenrod II  
TSV Freienseen  
TG Laubach  
TSV Grünberg  
TSV Grünberg II  
SV Geilshausen  
SV Odenhausen/Lmd.  
TV Kesselbach  
TSV Londorf II  
TSV Allendorf/Lmd. IV  
TSV Treis/Lmd.  
Grün-Weiß Gießen III

Kreisklasse A Gruppe 2

SV Ruppertenrod  
VFB Ruppertsburg  
TSG Reiskirchen  
TSV Beuern  
SG Climbach  
TV Großen-Buseck  
TSG Alten-Buseck  
TSG Wieseck III  
SG Trohe II  
SV Annerod  
Post SV Gießen  
TSV Klein-Linden III

Kreisklasse B Gruppe 2

TSV Atzbach III  
TSF Heuchelheim II  
Post SV Gießen II  
TV Großen-Buseck II  
TSG Lollar III  
TSG Lollar IV  
TTC Wißmar II  
SV Odenhausen/Lahn  
TV Mainzlar  
Grün-Weiß Gießen IV  
TSV Beuern II  
NSC W.-Steinberg V

Kreisklasse B Gruppe 3

SV Ettingshausen  
SV Hattenrod  
TV Lich II  
TTG Muschenheim  
TuS Eberstadt II  
TV Grüningen  
SV Garbenteich  
NSC W.-Steinberg IV  
TSV Langgöns IV  
Grün-Weiß Gießen II  
TV Großen-Linden IV  
TSV Klein-Linden IV

Kreisklasse C Gruppe 1

SC Krumbach  
 SG Vetzberg II  
 TSV Krofdorf-Gleiberg III  
 TTC Wißmar III  
 KSG Bieber II  
 TSV Atzbach IV  
 TV Lützellinden  
 TSG Wieseck IV  
 SV Annerod II  
 SG Trohe III  
 TSF Heuchelheim III  
 TSV Krofdorf-Gleiberg IV

Kreisklasse C Gruppe 3

TSV Freienseen II  
 FC Weickartshain  
 TG Laubach II  
 TSV Lauter  
 SV Münster  
 VfB Ruppertsburg II  
 TSV Villingen II  
 TV Lich III  
 TTC Göbelnrod  
 SV Saasen  
 TSV Grünberg III

Kreisklasse C Gruppe 2

SV Odenhausen/Lahn II  
 VFL Bersrod  
 SV Staufenberg  
 TSV Treis II  
 SG Climbach II  
 FC Rüdtingshausen  
 SV Geilshausen II  
 FSV Lumda  
 TSV Beuern IV  
 TSG Wieseck V  
 TSG Alten-Buseck II

Kreisklasse C Gruppe 4

SV Annerod III  
 TTC Gießen-Rödgen II  
 Grün-Weiß Gießen V  
 TSV Klein-Linden V  
 Post SV Gießen III  
 TSV Beuern III  
 SC Krumbach II  
 SG Vetzberg III  
 KSG Bieber III  
 TSG Alten-Buseck III  
 TSG Reiskirchen II

Kreisklasse C Gruppe 5

TSV Utphe  
 SV Inheiden  
 TTG Muschenheim  
 TSV Villingen  
 TV Lich IV  
 TSV Freienseen III  
 TSG Steinbach  
 SV Garbenteich II  
 TSV Langgöns V  
 TV Grüningen II  
 Spfr. Oppenrod II

Kreisklasse D Gruppe 1

TSG Reiskirchen III  
 VFR Lindenstruth  
 TV Mainzlar II  
 TSG Lollar IV  
 GSV Gießen IV  
 TSG Wieseck VI  
 TSG Alten-Buseck IV  
 TSV Albach  
 TV Großen-Buseck IV

Kreisklasse D Gruppe 3

TV Großen-Buseck III  
 TTC Wißmar IV  
 SG Trohe IV  
 TSV Albach II  
 TSV Langgöns VI  
 TSG Leihgestern III  
 TV Lützellinden II  
 TSF Heuchelheim IV  
 TSV Atzbach V

Kreisklasse D Gruppe 2

TV Mainzlar III  
 TSV Treis/Lmd. III  
 TTC Göbelnrod II  
 FSV Lumda II  
 SV Odenhausen/LMD. II  
 TV Kesselbach II  
 FC Rüdtingshausen II  
 SG Climbach III  
 TSV Londorf III

Kreisklasse D Gruppe 4

SV Ruppertenrod III  
 TSV Freienseen IV  
 TG Laubach III  
 SV Wetterfeld  
 SV Münster II  
 TSV Grünberg IV  
 TTC Göbelnrod III  
 SV Hattenrod II  
 TSV Utphe II  
 TSV Lauter II

Sportkreis Gießen Tischtennis

Einteilung der Gruppen und Mannschaften für das Spieljahr 83/84

Damen

Kreisklasse A

TSG Reiskirchen  
TV Lich  
TTC Wißmar  
TV Großen-Buseck  
SV Hattenrod  
SG Climbach  
TTC Gießen-Rödgen II  
Grün-Weiß Gießen II  
TSG Alten-Buseck II  
SG Vetzberg

Kreisklasse B Gruppe 1

TTG Muschenheim  
TSV Utphe II  
TSV Lauter  
TSV Freienseen II  
TSV Freienseen III  
SV Münster  
SV Eittingshausen II  
TSV Albach

Kreisklasse B Gruppe 2

TSV Beuern  
TSV Treis/Lmd.  
TV Mainzlar  
TSG Alten-Buseck IV  
SC Krumbach  
TSV Krofdorf-Gleiberg  
TTC Wißmar II  
SV Geilshausen II  
TSG Alten-Buseck III

Kassenbericht für das Jahr 1983 bis 13.06.1984

Kassenwart Jürgen Adams

Einnahmen und Bestand 1983: 5.189,52 DM  
Sparbuch : 800,63 DM  
Ausgaben : 4.989,02 DM  
Verbleiben Guthaben Konto : 200,50 DM  
Sparbuch : 800,63 DM

-----  
Einnahmen  
Restbestand vom Vorjahr : 528,81 DM  
Kreisumlage und Kreispokalspiele: 4.035,- DM  
Unkostenbeitrag Kreisarbeitstagung: 80,- DM  
Kreisbeihilfe für Kreisleistungszentrum: 480,- DM  
Rückvergütung 3. und 4. Quartal 83 65,71 DM  
5.189,52 DM

Ausgaben:  
Übungsleiter Kreisleistungszentrum: 3.781,-- DM  
Tischtennisbälle " " 428,60 DM  
Kopien " " 13,25 DM  
Kreispokalspiele 400,-- DM  
Urkunden Jugend 125,-- DM  
10 Bänder für Stäube (Geburtstag usw.) 56,50 DM  
500 Zahlscheine für die Bank 25,-- DM  
Fahrtkosten für Vorstandssitzung 1983 80,-- DM  
Quartalabschlüsse der Bank 79,67 DM  
4.989,02 DM

Einnahmen 5.189,52 DM  
-Ausgaben 4.989,02 DM  
Guthaben 200,50 DM  
+Sparkonto 800,63 DM

Für die Richtigkeit

*J. Adams*

Jürgen Adams

Kreiskassenwart

Im Blick

punkt

## Ins alte Metier gern zurückgekehrt

Siggi Richter führt TT-Kreisleistungszentrum

Gießen (wo). Im Zusammenhang mit der Errichtung eines neuen Tischtennis-Kreisleistungszentrums für Schüler und Jugendliche möchten wir unsern Lesern den Mann vorstellen, der als Trainer die Verantwortung für den praktischen Ablauf des Leistungszentrums übernommen hat: Siggi Richter.

Schon seit einigen Jahrzehnten hat sich der 1938 in Dresden geborene Sportjournalist dem Tischtennis-sport verschrieben. Er war ganze acht Jahre alt, als er zum ersten Mal einen Tischtennisschläger in die Hand nahm und brachte es in seiner aktiven Laufbahn bis zur Landesliga.

Aber weniger seine aktive Laufbahn, als vielmehr sein leidenschaftliches Engagement als Trainer und Funktionär ist es, was gesteigerte Beachtung verdient. Siggi Richter war nicht weniger als 19 Jahre lang Jugendleiter und Jugendtrainer mit einer B-Lizenz beim GSV, trainierte zeitweise gleichzeitig die Tischtennis-Neigungsgruppe der Herderschule, den 8- bis 12jährigen Kader des Bezirks Lahn, sowie dessen Aufbaukader und assistierte dem hessischen Verbandstrainer häufig bei Lehrgängen in Frankfurt. Aber besonders mit den GSV-Schülern und Jugendlichen errang er große Erfolge bis hin zur hessischen und südwestdeutschen Ebene und brachte Heiko Schmitt in den Nationalkader der Schüler.

In seinen verschiedenen Funktionen nahm er an vielen nationalen und auch internationalen Veranstaltungen in Luxemburg, Dänemark, Schweden, Österreich, Jugoslawien, Bulgarien, der CSSR und der Schweiz teil, Ländern in denen er seine großen Hobbys, Reisen und Fotografieren, mit seinen Pflichten kombinieren konnte.

Vor etwa vier Jahren zog sich Siggi Richter aus beruflichen Gründen von seinen vielfältigen Funktionen zurück – zeitweise bekleidete er gleichzeitig elf Positionen – und



blieb nur noch Schülerwart der HTTV.

Da er seit kurzem im Beruf etwas kürzer tritt, findet Siggi Richter jetzt wieder genügend Zeit, sich in der Tischtennisjugendarbeit zu engagieren. Er freut sich auf seine Tätigkeit im Kreisleistungszentrum und sieht es als reizvolle Aufgabe an, aus jungen Talenten gute Spieler zu machen. Ihn interessiert besonders der Aspekt, daß er im Leistungszentrum mit anderen Menschen als in der reinen Vereinsarbeit zu tun hat, und gerade der fehlende Kontakt zur Jugend – und zum Tischtennis – war es, der ihn dazu bewog, sich für ein solches Engagement neue Freiräume zu schaffen.

Bunge  
K.J.W.  
10. 8. 83.!

## Kreispokal-Endspiel jetzt am 23. Januar 84

### Arbeitstagung des TT-Kreises Gießen

Gießen (wo). Zu der Tischtennis-Kreisarbeitstagung, die in Muschenheim stattfand, waren von den 63 Vereinen des Sportkreises Gießen die Vertreter von 58 Vereinen anwesend.

Zunächst wurden die erstellten Terminlisten und Mannschaftsmeldebögen ausgeteilt, was zu erregten Diskussionen Anlaß gab, denn die Klassenleiter haben in Zusammenarbeit mit dem Kreisvorstand einige Umstellungen vorgenommen. Die betroffenen Vereine können gegen diese Änderungen schriftlichen protest beim Klassenleiter einlegen. Da die Klassenleiter der Kreisklasse C, Gruppe 2, und der Kreisklasse B, Gruppe 1, nicht anwesend waren, werden die Mannschaftsmeldebögen den betroffenen Vereinen innerhalb der nächsten Tage zugeschickt. Bezüglich der Kreispokalspiele mußte lediglich der Endspieltermin geändert werden, da der ausrichtenden TSG Alten-Buseck zum alten Termin die Spielhalle nicht zur Verfügung steht. Neuer Termin ist der 23. 1. 1984. Als absolut letzter Termin für die Abga-

be der Mannschaftsmeldebögen der Jugend und Schüler wurde der 16. 8. 1983 festgesetzt.

Da keine weiteren Anträge vorlagen, ging man nun zum Punkt „Verschiedenes“ über. Hier überreichte der Kreislehrwart Manfred Gräber den Vereinsvertretern umfangreiches Informationsmaterial über Lehrgänge zu Übungsleiterlizenzen, Anmeldungen, etc. Die Aufstellungen über die Übungsleiter der Vereine sollen bis Ende August an Gräber geschickt werden.

Anschließend verteilte der Kreisjugendwart Bernhard Bunge Fragebögen für die vier freien Lehrgänge für Jugendliche und Schüler im Rahmen des neuen Kreisleistungszentrums, die bis zum 20. August ausgefüllt an ihn zurückgeschickt werden sollen. Näheres zum Kreisleistungszentrum im obestehenden Bericht.

## Tischtennis-Notizen

(rt) Die letzten Weichen für die kommende Saison gestellt hat der Tischtennis-Sportkreis Gießen am Samstag in Muschenheim anläßlich seiner gut besuchten Arbeitssitzung, die 58 der 63 Vereine vertreten sah. Im Mittelpunkt der von Kreiswart Jürgen Adams in reichlich zwei Stunden reibungslos abgewickelten Tagung stand die Ausgabe der Terminlisten und Mannschaftsmeldebögen. Für die Abgabe der Mannschaftsmeldebögen der Jugend setzte Kreisjugendwart Bernhard Bunge den 16. August (Poststempel) als letzten Termin fest und gab außerdem bekannt, daß das inzwischen finanziell gesicherte Kreisleistungszentrum am 1. September in der Turnhalle der Grundschule Gießen-West, also im Spiellokal des GSV, seine Pforten öffnen wird.

(rt) Zwar konnte der Bezirk Lahn beim Tag der HTTV-Schüler am Wochenende in Dautphetal seinen Vorjahrsieg in der Gesamtwertung nicht wiederholen, doch waren die Verantwortlichen am Ende auch mit dem zweiten Rang und 20 Punkten hinter Darmstadt (25) zufrieden, konnte man doch mit Wiesbaden (17), Hanau (16), Kassel (16), Frankfurt (14) und Fulda (4) fünf Bezirke Hessens hinter sich lassen. Am besten schnitten die Lahner A-Schülerinnen ab, die sich überlegen den Pokal sicherten. Zu gefallen wußte aber auch die B-Schüler-Auswahl, die mit einem kaum erwarteten dritten Platz hinter Darmstadt und Frankfurt aufwartete. In diesem Team standen mit Uwe Weber (TSF Heuchelheim) und Christian Bartelt (GSV) auch zwei heimische Nachwuchsspieler, die ihren Obulus zum guten Abschneiden beitrugen. Während Uwe Weber fünfmal eingesetzt wurde und es dabei auf eine Bilanz von 4:5 brachte, erreichte Christian Bartelt in zwei Spielen 2:2 Siege.

Bunge  
u/w.  
10.8.83,!

# Teilnehmerzahlen gingen zurück

**TISCHTENNIS: 134 Starter bei 2. Kreisrangliste des Nachwuchses – B-Schüler gefielen**

(rt) Weiter rückläufige Teilnahmetendenz zu registrieren war bei der 2. TT-Kreisrangliste der Jugend und Schüler, die am Wochenende in W.-Steinberg 134 Starter – das heißt 23 weniger als bei der ersten Veranstaltung – wahrnahmen und die gleichzeitig zur Zusammenstellung der Kader für das am Donnerstag beginnende Kreisleistungszentrum diente. Völlig zufrieden waren die Verantwortlichen nur mit den B-Schülern, bei denen nicht nur eine weitere zahlenmäßige Steigerung, sondern auch das beste Talentniveau zu verzeichnen waren. In den Leistungsgruppen stellten der GSV mit Iris Jacob (weibliche Jugend) und Christian Bartelt, der bei den B-Schülern keinen Satz abgab, bzw. die TSF Heuchelheim mit Arvid Volkmann (A-Schüler) und Antje Sack (A-Schülerinnen) jeweils zwei Sieger. Die männliche Jugend entschied Karl-Heinz Schmidt (SV Ruppertenrod) für sich, bei den B-Schülerinnen hatte Angela Kunze (TV Mainzlar) die Nase vorn, und als bester C-Schüler erwies sich schließlich Jochen Müller (TSV Klein-Linden).

Männliche Jugend, Leistungsgruppe: 1. Schmidt (Ruppertenrod), 2. Bohl (Alten-Buseck), 3. Matthias Thomas (Heuchelheim), 4. Schäfer (NSC), 5. Jan Weber (Heuchelheim). – Gruppe 1: 1. Lischka (Eberstadt), 2. Becker (Geilshausen), 3. Solbach (NSC). – Gruppe 2: 1. Kluger (Großen-Buseck), 2. Fritz (Villingen), 3. Tarant (Großen-Buseck). – Gruppe 3: 1. Schäfer (Eberstadt), 2. Muth (Lollar). –

Gruppe 4: 1. Rippl (Großen-Linden), 2. Thenner (NSC). – Gruppe 5: 1. Johannes Schlöndorf, 2. Sebastian Schlöndorf (beide Atzbach). – Weibliche Jugend, Leistungsgruppe: 1. Jacob (GSV), 2. Grothe, 3. Maier (beide Rödgen), 4. Kurz (Großen-Linden), 5. Lehmann (Rödgen). – Gruppe 1: 1. Bellof (Rödgen), 2. Maria Liolios (Großen-Linden), 3. Volkmann, 4. Katja Weber (beide Heuchelheim).

A-Schüler, Leistungsgruppe: 1. Volkmann (Heuchelheim), 2. Heine (Wieseck), 3. Fritzsche (NSC), 4. Uwe Weber (Heuchelheim). – Gruppe 1: 1. Baumung (Muschenheim), 2. Berg, 3. Thomas Jung (beide NSC). – Gruppe 2: 1. Johannes Schlöndorf (Atzbach), 2. Hanika (NSC), 3. Felsing (Eberstadt). – Gruppe 3: 1. Deibel (Trohe), 2. Achim Doebler (Hattenrod). – Gruppe 4: 1. Schuch (Weickartshain), 2. Vorstandslechner (Eberstadt). – Gruppe 5: 1. Wendt (NSC), 2. Schäfer (Beuern). – A-Schülerinnen: 1. Sack, 2. Kreiling (beide Heuchelheim). – B-Schüler, Leistungsgruppe: 1. Bartelt (GSV), 2. Uwe Weber (Heuchelheim), 3. Fritzsche (NSC), 4. Volkmann (Heuchelheim), 5. Berg (NSC). – Gruppe 1: 1. Feller (Großen-Linden), 2. Wolni (NSC), 3. Jörg Liolios (Großen-Linden). – Gruppe 2: 1. Gewiese (Langgöns), 2. Wießner (Hattenrod), 3. Bernhardt (Trohe). – Gruppe 3: 1. Hahn (Climbach), 2. Breitenbach (Eberstadt). – Gruppe 4: 1. Schneider (Klein-Linden), 2. Beckers (NSC). – B-Schülerinnen: 1. Kunze, 2. Raimann (beide Mainzlar). – C-Schüler: 1. Müller (Klein-Linden), 2. Braune (NSC).

31.08.83



»ERÖFFNET« WURDE GESTERN das Tischtennis-Kreisleistungszentrum in der Halle der Gießener Grundschule West. Rund 40 von den Vereinen als die talentiertesten Ballkünstler entsandte Jugendliche gaben sich in zwei Trainingseinheiten ein Stelldichein. Unter der Regie von Siegfried Richter, dem hessischen Landesschülerwart, der sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt hatte. Unser Bild zeigt ihn links inmitten seiner Schützlinge und gegenüber von Kreiswart Jürgen Adams, der bei der ersten Veranstaltung einen Blumenstrauß überreichte und ein gutes Gelingen wünschte. (hs/Foto: Schwan)

02.09.83



# Neue Klasseneinteilung erschwert Prognosen erheblich

**TISCHTENNIS: Heimische Herrenteams im Überblick - Beim GSV soll mit Ulli Schäfer Erfolg zurückkommen - Kaum Aufstiegshoffnungen**

(rt) Vor einer fast völlig umgestalteten Landschaft zumindest in den oberen Klassen stehen die heimischen TT-Herrenteams in der nächste Woche beginnenden neuen Punktspielrunde, nachdem die Vereine des Bezirks Hanau vom HTTV in die Südstaffeln versetzt worden sind. Erheblich erschwert werden durch die neue Klasseneinteilung, die sich bis zur Bezirksebene auswirkte, diesmal die Saisonprognosen, hat man es doch in hohem Maße mit unbekanntem Gegnern zu tun. So halten sich auch die »Gießener« Mannschaften mit ihren Erwartungen zurück, die kaum einmal über Mittelfeld- bis Spitzengruppenwünsche hinausgehen, Aufstiegshoffnungen nur vage andeuten.

Nach dem zweimaligen Abstieg des Gießener SV besitzt der heimische Sportkreis nun zwei Spitzenteams, die beide in der Hessenliga um Punkte kämpfen werden. Während der TV Großen-Linden als Aufsteiger naturgemäß erst einmal den Klassenerhalt im Auge hat, ist man sich beim zweimal abgestiegenen GSV sicher, daß mit dem bundesligaerfahrenen Ulli Schäfer (bisher TTC Herbornoeseelbach) der Erfolg zurückkehrt und man sich wieder nach vorn orientieren kann.

## Hessenliga

Daß Ulli Schäfer die Hoffnungen des Gießener SV trägt, begründet sich nicht nur auf die spielerischen Fähigkeiten des Ex-Herbornoeseelbachers, auch die Tatsache, daß man das frühere Eigengewächs für fünf Jahre als Trainer verpflichtet konnte, wird der Mannschaft (und nicht nur ihr) sicher Auftrieb geben. Mit Hans-Jürgen Lammers, Heiko

Schmitt, Helmut Hinder, Ulrich Mandler und Kurt Marquardt verfügt man durchaus über ein Team, das noch zur Leistungssteigerung fähig scheint und bereits in dieser Saison vorn mitmischen will. Den SVH Kassel mit Woldt, Beck und Gehrke an der Spitze sowie den TTC Herbornoeseelbach II, der unter anderem Krämer, Weigel, Joachim Gräf und die Kettler-Brüder aufbietet, sehen die Gießener dabei als ihre Hauptkonkurrenten an. Für Aufsteiger TV Großen-Linden könnte es dagegen schon aus personellen Gründen »eng« werden. Zwar hat man mit Ralf Diehl, Roland Frank, Manfred Weiß, Gebhard Mandler, Carlo Schöppner und Holger Frank nominell durchaus eine Mannschaft parat, der man den Klassenerhalt zutrauen kann, doch da Manfred Weiß ab Oktober wegen einer viermonatigen Neuseeland-Reise nicht zur Verfügung steht und auch Rolf Baumann nur noch aushelfen will, ist der Optimismus der Lindener gedämpft. Hoffnungen macht man sich wegen der günstigen Termingestaltung, die erlauben sollte, daß man in noch kompletter Besetzung erst einmal ein kleines Punktepolster zurechtlegen kann.

## Landesliga Ost

Nicht nur Positives getan hat sich inzwischen bei den drei heimischen Landesligisten, die dennoch zumindest mit sicheren Mittelfeldplätzen rechnen können, obwohl gerade in dieser Klasse eine Vorhersage schwer bis unmöglich erscheint. Völlig zufrieden mit der Entwicklung dürfte man nur beim Aufsteiger TSV Allendorf/Lda. sein, der zusammen mit Hans-Jürgen Claar, Friedel Winter, Harald Phielers und Karl-Heinz Kissel seine beiden spielstarken Youngster Walter Grohmann und Ralf Grohmann ins Rennen schickt, die die Mannschaft doch erheblich verstärken. Hartmut Warnke, Willi Stephan, Norbert Lammers, Bernd Wingefeld, Frank Drolsbach und Helmut Eißer sollten für den TSV Klein-Linden, die oberste Mannschaft der Rest-Landesliga, einen Spitzenplatz anstreben, doch wird man abwarten müssen, wie sich der wahrscheinliche Ausfall des nach Süddeutschland verzogenen Bernd Wingefeld auswirkt, für den voraussichtlich Jörg Drolsbach nachrückt.

Stärker als zuletzt geht auch die TSG Wieseck in die Saison, da Alexander Fischer vom NSC W-Steinberg zu seinem alten Verein zurückgekehrt ist, so daß man den Rückzug von Wolfgang Haas sicher kompensieren kann. Allerdings ist noch in der Schwebe, ob hinter Dieter Seibert, Roland Fritsch, Udo Hausner, Alexander Fischer und Dieter Cebulla der 14jährige Stefan Klingelhöfer, der vor 14 Tagen bei der Hessen-Vorrangliste der Jugend nicht an den Start ging, oder einer der anderen TSG-Youngster - Uwe Hohn/Stefan Pausch - zum Einsatz kommt.

## Gruppenliga Lahn

Den Klassenerhalt ins Auge gefaßt haben erst einmal die drei heimischen Gruppenliga-Mannschaften. Am wenigsten Gefahr für sich sieht dabei mit Recht die SG Trohe, die unverändert, also mit Klaus-Peter Bernhardt, Friedel Licher, Rudi Bern-

hardt, Norbert Inderthal, Jochen Scherer und Bernd Baldschus, einen sicheren Mittelplatz anpeilt. Schwierigkeiten auf sich zukommen sieht dagegen der NSC W-Steinberg, der mit Alex Fischer (TSG Wieseck), Rudolf Schwenk (Berlin) und Dietmar Wehrich (zweite Mannschaft) drei Mann abgab, aber in seinen Routiniers sicher keinen schlechten Ersatz gefunden hat. Mit Ingo Hofmann, Hans Happel, Hans-Jürgen Hoffmann, Reinhold Wolf, Bernd Felde und Klaus Schinz gehen die Pohlheimer in den Kampf gegen den Abstieg. Auch für Neuling TSV Langgöns, der mit Hans Schaub, Peter Metzger, Günter Domes, Rainer Mohr, Otto Härter und Wolfgang Hiemer völlig unverändert antritt, kann die Devise zunächst einmal nur Klassenerhalt lauten.



Wieder an der Spitze des durch zwei eigene Nachwuchsspieler verstärkten Landesliga-Aufsteigers TSV Allendorf/Lda. steht Hans-Jürgen Claar

(Foto: Herbert)



So rasant und dynamisch kann Tischtennis sein: Klein-Lindens Landesliga-Akteur Norbert Lammers in Aktion

(Foto: Schwan)

## Favorit in der Bezirksklasse

Ein klaren Favoriten weist die Bezirksklasse G Ben in diesem Jahre im TSV Atzbach auf, der schon in der vergangenen Rückrunde ungeschlagen geblieben war. Am ehesten Gefahr droht den Lehtalern wohl vom Ex-Berzirksligisten TSV Langgöns II, aber auch der TV Lich und die TSG Claar dürften für einen der Spitzenplätze gut sein. Den Aufsteigern TV Großen-Linden III und TSV Allendorf/Lda. III kann man diesmal recht gute Chancen auf den Klassenerhalt zubilligen, um den wohl am ehesten die Spfr. Oppenrod, der TSV Lohndorf, Grün-Weiß Gießen und der GSV III, da in der Vergangenheit selten komplett, werden bange müssen.

SC W-Steinberg II: Dietmar Wehrich, Volker Lich, Hans-Willi Büchler, Manfred Bappert, Christian Sella, Thomas Häuser. - Grün-Weiß Gießen: Ralf Sänger, Volker Sahl, Arthur Schmidt, Florian Wallenfels, Udo Mohr, Fred Lemberg. - TSV Atzbach: Richard Weiß, Peter Kaup, Frank Hartmann,

Uwe Nitschke, Harald Peschke, Horst Broel. - Spfr. Oppenrod: Udo Hollick, Ernst Kinzebach, Ernst Baser, Kurt Seidler, Manfred Rühl, Heinz Spier. - TV Lich: Werner Hofmann, Hans Tauber, Hermann Klitz, Friedrich-Wilhelm Koch, Heinz-Wilhelm Schenabel, Klaus Baucik. - TSV Lohndorf: Dirk Müller, Alexander Benner, Stefan Wißner, Frank Müller, Bernd Hasselbach, Otmar Krapp. - TSG Lollar: Hao Nguyen-Anh, Bernd Wiczorek, Wolfgang Erb, Manfred Kielas, Ulrich Weimer, Hartmut Dietz. - TSV Langgöns II: Bernd Gewiese, Wolfgang Oelrich, Serge Croes, Wolfgang Turba, Karl-Heinz Hinn, Rudi Krämer. - Gießener SV III: Roland Flick, Gerhard Weeg, Dieter Ziajkowski, Ernst Wasmuth, Hans Hackenberg, Horst Hinz. - TV Großen-Linden III: Helmut Eichler, Karl-Otto Velten, Hartmut Leonhäuser, Dieter Dürr, Ulrich Blas, Detlef Bielow. - TSV Krofdorf-Gleiberg: Manfred Wagner, Udo Weller, Günter Mandler, Dieter Herteux, Klaus Dember, Stefan Obst. - TSV Allendorf/Lda. III: Hans-Jürgen Schomber, Otto König, Lóthar Hauk, Ulrich Bandt, Heinz-Friedel Kiss, Hermann Becker, Gerhard Hauk.

# Ausgeglichenheit hebt Vizemeister auf Favoritenschild

TISCHTENNIS: Damen des TV Großen-Linden in der 2. Bundesliga favorisiert – Team stark verändert – GSV hofft Talfahrt zu bremsen

(rt) Stark verändert, doch keineswegs zu seinem Nachteil, nimmt der TV Großen-Linden in der am Wochenende beginnenden neuen Saison der 2. TT-Bundesliga Südwest der Damen einen neuen Anlauf zum Sprung in die höchste deutsche Spielklasse. Der im Frühjahr knapp gescheiterte Südwest-Vizemeister hat inzwischen zwar mit Anja Spengler (FTG Frankfurt) eine seiner Hauptstützen eingebüßt, doch gleich drei (fast) gleichwertige Spielerinnen hinzugewonnen, so daß die Ausgeglichenheit der Besetzung zum

Haupttrumpf der Mannschaft geworden ist. Hinter der ehemaligen Bundesranglistensiegerin der Jugend, Heidi Bender, stehen mit Gudrun Radtke vom aufgelösten Südwestmeister TTC Pfungstadt, der aus Westdeutschland kommenden Jugend-Bundesranglistenspielerin Eva Hansel und der aus Hünfeld zugewanderten Birgit Weber, die ebenfalls in der Jugend-Bundesrangliste verzeichnet ist, talentierte und kampfstärke Spielerinnen, die allesamt bereits auf nationaler Ebene in Erscheinung getreten sind.

Von dieser Gleichwertigkeit und Gesamtqualität können in der Tat alle anderen Teams der 2. Bundesliga nur träumen, denn selbst die stärkeren Mannschaften weisen zwar die eine oder andere Spitzenkraft auf, doch dafür meist ein umso größeres Leistungsgefälle bis »hinunter« zum Platz vier. So scheint der TV Großen-Linden – auch dank der organisatorischen Fähigkeiten und des Einsatzes von Gerhard Schäfer – auf die Meisterschaft vorprogrammiert, wobei den Lindenerinnen wohl am ehesten vom noch recht ausgeglichen besetzten PSV Kaiserslautern mit Anette Kiefaber an »Brett« eins, dem SV Seenplatte mit der »Oldtimerin« Hannelore Dillenberger an der Spitze und dem TV Bieber, der sich durch Nicole Heckwolf vom TTC Pfungstadt bedeutend verstärkte, Gefahr droht.

## Hessenliga

Die Talfahrt endlich stoppen will Ex-Bundesligist Gießener SV, der nach zwei Abstiegen nun in der Hessenliga gelandet ist. Allerdings steht den Gießenerinnen nach dem Aderlaß der gesamten ersten Mannschaft vor zwei Jahren nun auch noch

Miriam Jupa nicht mehr voll zur Verfügung, so daß auch diesmal an mehr als den Klassenerhalt nicht zu denken ist. Mit Heike Kohl, Christiane Reck, Bärbel Schmitt und Rita Kuhn sollte dies allerdings gelingen, zumal sich Miriam Jupa bereit erklärt hat, doch das eine oder andere Mal als Ersatz einzuspringen. Die ehemalige Spitzenspielerin dürfte im hinteren Paarkreuz beinahe in jeder Partie für zwei Einzelpunkte gut sein, kann also – geschickt eingesetzt – erneut zu einer wertvollen Stütze werden. Wiedersehen wird man im übrigen bald mit zwei langjährigen Gießener Spielerinnen feiern können. Gisela Jakob kämpft in dieser Saison nämlich für den Neuenhainer TTV, der neben dem TV Bergen-Enkheim zu den Favoriten zählt, um Punkte, und Gertrud Potocnik wird mit dem TTC Salmünster wieder einmal zu ihrer alten Wirkungsstätte zurückkehren.

## Landesliga Nord

Die Neuzugänge beim TV Großen-Linden haben sich logischerweise auch auf die zweite Mannschaft sehr positiv ausgewirkt, die in der Landesliga Nord

allgemein als der Top-Favorit angesehen wird. Mit den zweitliga-erfahrenen Christine Peschke und Antje Jüngst sowie Ingrid Rippl, Anette Tlusty und Silke Appelt haben die Lindenerinnen kaum Konkurrenz zu fürchten. Am ehesten traut man noch dem TTC Albugen zu, vorn mitzumischen. Die drei übrigen heimischen Teams backen da schon weitaus kleinere Brötchen. Mit der alten Mannschaft, also der bewährten Ulla Licher vor Gudrun Cebulla, Sylvia Bernhardt und Petra Müller, könnte die TSG Wieseck wohl am ehesten dicht hinter der Spitzengruppe landen. Ein guter Mittelplatz lautet auch das Ziel des mit Eva Koch, Carla Schelle, Karin Koch und Iris Jacob antretenden Gießener SV II. Dagegen vor einer schweren Saison steht vermutlich Aufsteiger NSC W.-Steinberg, dessen dünne Spielerinnen-Decke – außer Silke Hofmann, Anette Scheffler, Petra Hofmann und Ilse Sattler haben die Pohlheimerinnen niemanden aufzubieten – schon für Probleme sorgen kann. Da diese Klasse gegenüber dem Abstiegjahr der NSC-Mädchen eher stärker geworden ist, heißt es wohl von Anfang an, gegen den Abstieg zu kämpfen.

03.09.83

# 63 Klubs nehmen Punktrunde auf

TISCHTENNIS: Kreis Gießen in Hessen weiter führend – 238 Damen- und Herrenteams

(rt) Der Tischtennis-Sportkreis Gießen bleibt in Sachen Breitenarbeit in Hessen weiter Spitze. Nicht weniger als 63 heimische Vereine, also alle bisher registrierten, nehmen in diesen Tagen den Kampf um die Punkte auf. Die gemeldeten 178 Herren- und 60 Damenmannschaften ergeben die stolze Summe von 238 Teams, was gegenüber dem Vorjahr (230) trotz der bereits »astronomisch« anmutenden Zahlen eine weitere Steigerung bedeutet. Etwa 1600 Herren und 300 Damen messen damit untereinander und mit fremden Gegnern ihr Können, was Tischtennis auch in diesem Jahr im Gießener Raum als echten Volkssport ausweist. Die TSG Wieseck mit sieben Mannschaften, der TSV Langgöns (6), TSV Atzbach, TSV Klein-Linden, NSC W.-Steinberg und Grün-Weiß Gießen (je 5) leisten dazu bei den Herren den größten Beitrag, bei den Damen haben die TSG Alten-Buseck (4), der Gießener SV, TSV Freisenen und TV Großen-Linden (je 3) die meisten Teams im Rennen.

Nicht geändert hat sich allerdings auch diesmal die Diskrepanz zwischen der Basis und den heimischen Mannschaften, die in höheren Klassen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen können. 165 der 178 Herren-Teams und 44 der 60 Damen-Mannschaften kommen während der Verbandsrunde nicht über die Grenzen des Sportkreises hinaus, der durch den Abstieg des GSV in die Hessenliga bei den Herren weiter an Niveau verloren hat, dafür aber bei den Damen im Begriff ist, durch den TV Großen-Linden

neues Niveau zu gewinnen. Nicht zu beneiden waren damit Kreiswart Jürgen Adams und seine Mitarbeiter, ebenso wie Berhard Bunge auf dem Jugendsektor, die organisatorischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß auch mit den diesmal anstehenden 209 Aktiven-Mannschaften im Kreis eine reibungslos ablaufende Punktspielrunde starten kann.

## Jugendarbeit leicht rückläufig

Wieder leicht rückläufig ist nach einem kurzen Zwischenhoch die Jugendarbeit im Sportkreis Gießen, der dennoch mengenmäßig in Hessen weiter eine führende Position einnimmt. Waren im vergangenen Jahr noch 49 der damals 61 Klubs an der Verbandsrunde beteiligt, so schicken diesmal nur 47 der 63 Vereine ihren Nachwuchs an den Start. Die Zahl der Mannschaften ging von 120 auf 113 zurück, diesmal in elf Staffeln untergebracht. Dies entsprach fast genau dem Schwund bei der weiblichen Jugend, bei der statt 19 nun 13 Teams gemeldet wurden. Bei der männlichen Jugend (60) ist die Anzahl genau gleichgeblieben, und auch bei den Schülern (32 statt 34) und Schülerinnen (8 statt 7) haben sich keine nennenswerten Veränderungen ergeben.

Den Vogel schießt diesmal Grün-Weiß Gießen ab, das sieben Nachwuchsteams um Punkte kämpfen läßt, aber auch die je sechs Mannschaften der TSV Heuchelheim und des NSC W.-Steinberg können sich sehen lassen.

## Tischtennis-Notizen

(rt) Mit Christine Peschke, Antje Jüngst (beide TV Großen-Linden) und Ulla Licher (TSG Wieseck) hat der Sportkreis Gießen bei den hessischen Vorranglisten den Damen und Herren am Wochenende in Cölbe drei Eisen im Feuer. Da sich in allen Damen-Gruppen je vier der sieben Starterinnen für die Endrangliste qualifizieren, kann man durchaus allen drei »Gießenerinnen« das Weiterkommen zutrauen.

Ralf Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) trägt die Gießener Hoffnungen bei den hessischen Endranglistenspielen der Jugend am Wochenende in Kirchhain. Für den Lumdataler stellt der Sprung unter die besten Nachwuchsspieler des Landes bereits eine hervorragende Leistung dar. Selbst bei optimaler Form kann man sicher noch nicht erwarten, daß der 15jährige TSV-Youngster bereits in seinem ersten Jugendjahr eine vordere Placierung erreicht.

Der TSV Atzbach veranstaltet am Wochenende zum zweiten Mal sein bezirksoffenes Lahnauer Wanderpokal-Turnier. Das Programm am Samstag beginnt mit der Schülerklasse B (14 Uhr), der sich die Wettbewerbe der B-Schülerinnen (14.15 Uhr), männlichen B-Jugend (14.30 Uhr), weiblichen B-Jugend (14.45 Uhr), Herrenklasse F (15 Uhr), Senioren (15.30 Uhr), A-Schüler (16 Uhr), A-Schülerinnen und Herrenklasse D (16.30 Uhr) anschließen. Männliche A-Jugend (9.30 Uhr), weibliche A-Jugend (9.45 Uhr), Herrenklasse C (10 Uhr), Junioren (10.30 Uhr), Juniorinnen (10.45 Uhr), Herrenklasse B (11.30 Uhr), Herrenklasse E (12.30 Uhr), Herrenklasse A (13 Uhr) und Damenklasse (13.30 Uhr) lautet die Reihenfolge der Konkurrenzen am Sonntag. Meldeschluß ist eine halbe Stunde vor Beginn jedes Wettbewerbs.

03.09.83

# Ulli Schäfer gab sich erst im Endspiel geschlagen

**TISCHTENNIS: Zweiter Platz des GSV-Spielers beim Atzbacher Turnier in der A-Klasse – Beteiligung um ein Viertel zurückgegangen**

(rt) Ein ganzes Viertel weniger Starter als im vergangenen Jahr wies am Wochenende das wieder bezirksoffen ausgeschriebene 2. Atzbacher TT-Turnier auf, bei dem diesmal etwa 180 Teilnehmer – gegenüber 240 – um Pokale, Plaketten und Urkunden kämpften. Zufrieden war man nur mit den Feldern der »unteren« Herrenklassen und beim jüngsten Nachwuchs, bei dem dafür das Niveau größtenteils zu wünschen übrig ließ, da nur wenige der stärksten Jugendlichen und Schüler des Bezirks starteten. Spitzensport sah man dafür vor allem in der Herrenklasse A, in der sich Ulli Schäfer (GSV) erst im Endspiel gegen Hans-Dieter Buchenau (TSV Ockershausen) geschlagen geben mußte. Erfreulich auch der Sieg von Lokalmatador Richard Weiß (TSV Atzbach) in der stark besetzten D-Klasse, von Iris Jacob (GSV) bei der weiblichen A-Jugend, Roland Fritsch (TSG Wieseck) bei den Junioren und Uwe Nitschke (TSV Atzbach) bei der männlichen B-Jugend.

Unter den zehn Teilnehmern der Herrenklasse A bewies Hans-Dieter Buchenau (TSV Ockershausen) die beste Tagesform. Nach Dirk Schneider (TTC Aßlar) im Halbfinale mußte dies auch GSV-Rückkehrer Ulli Schäfer im Endspiel mit 1:3 aner-

kennen, der zuvor Hartmut Schulze (TSV Ockershausen) auf Rang drei verwiesen hatte. Mit dem Sieg in der Herrenklasse B (9 Teilnehmer) landete der Aßlarer Dirk Schneider einen weiteren schönen Erfolg, den ihm auch die folgenden drei Gießer nicht streitig machen konnten. Roland Fritsch (TSG Wieseck) wartete mit einem sehr guten zweiten Rang auf, die dritten Plätze teilten sich Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden) und Ulrich Mandler (GSV).

Der Atzbacher Richard Weiß stand in zwei Einzelendspielen. Während er in der Herrenklasse C (11) noch Ralf Neul (BC Nauborn) den Vortritt lassen mußte, ließ er in der D-Klasse (28) die gesamte Konkurrenz hinter sich. Mit einem erfreulichen dritten Rang wartete hier hinter Jörg Sause (TTV Richtsberg) der Langgönsener Bernd Gewiese auf. 29 Starter bewarben sich in der Herrenklasse E um den Sieg, den sich schließlich Erhard Haubold (TTV Richtsberg) vor Walter Keil (SV Ettingshausen) sicherte.

**Ergebnisse der Nachwuchs- und Doppelwettbewerbe:** Herren A: 1. Schäfer/Schneider (GSV/Aßlar), – Herren B: 1. Fritsch/Schneider (Wieseck/Aßlar), 2. R. Weiß/Sause (Atzbach/Richtsberg), – Her-

ren C: 1. R. Weiß/H. Hausner (Atzbach/Wieseck), Herren D: 1. B. Peschke/Gewiese (Atzbach/Langgöns), – Herren E: 1. Heine/Heine (TV Mäinzlar), Junioren (12): 1. Fritsch, 2. Klingelhofer (beide TSG Wieseck), – Juniorinnen (8): 1. Knieriem (Richtsberg), 2. Jacob (GSV), 3. Rau (TTC Rödgen)

Männliche A-Jugend (8): 1. P. Neul (BC Nauborn), 2. U. Nitschke (TSV Atzbach), 3. Limberger (TTC Lollar), – Doppel: 1. Nitschke/Neul (Atzbach/Nauborn), – Weibliche A-Jugend (7): 1. Jacob (GSV), 2. Grothe (TTC Rödgen), – Doppel: 1. Grothe/Böhrer (TTC Rödgen), – Männliche B-Jugend (19): 1. Nitschke (TSV Atzbach), 2. P. Neul (BC Nauborn), Doppel: 1. Jung/Weiß (Aßlar), 2. Nitschke/Neul (Atzbach/Nauborn), – A-Schüler (14): 1. Weiß (TTC Aßlar), 2. S. Hartmann (Großaltenstädten), 3. Söthe (TSG Wieseck), – Doppel: 1. Hartmann/Frank (Großaltenstädten/Braunfels), 2. Patzsch/Weiß (Klein-Linden/Aßlar), – B-Schüler (15): Hartmann (TTC Großaltenstädten), 2. Kai W. J. mann, 3. Keil (beide TSV Atzbach) und Müllner (TSV Klein-Linden), – Doppel: 1. K. Wollmann/Frank (TSV Atzbach), 2. Rexin/Hartmann (Klein-Linden/Großaltenstädten), – B-Schülerinnen (2): 1. Z. (TSG Wieseck).

# Birgit Weber stellte sich in hervorragender Form vor

**TISCHTENNIS: Großen-Lindenerin Zweite der Hessenrangliste – Südwestebene erreicht – Auch Christine Peschke zur »Hessischen«**

(rt) Gleich mit drei Spielerinnen vertreten sein wird der TT-Zweitligist TV Großen-Linden bei den südwestdeutschen Vorranglisten in 14 Tagen im Rheinland. Nachdem Heidi Bender und Gudrun Radtke kampflos für diese Veranstaltung nominiert worden waren, schaffte bei den Hessenranglistenspielen der Damen und Herren am Wochenende in Niederwalgern auch Birgit Weber den Sprung auf die SWV-Ebene. Die Lindenerin stellte sich in hervorragender Form vor und überraschte mit einem ausgezeichneten zweiten Platz.

Die vierte TV-Akteurin, Christine Peschke, erreichte zwar wie Ulla Licher (TSG Wieseck) und Antje Jüngst (TV Großen-Linden) die Endrunde der besten drei jeder Gruppe nicht, setzte sich aber in der Trostrunde an die Spitze der »Resstruppe« und qualifizierte sich damit als Zehnte noch für die Hessischen Meisterschaften. Dieses Ziel klar verfehlt hat dagegen der einzige heimische Teilnehmer bei den Herren, Ulli Schäfer (Hessischer SV), der wegen beruflich bedingtem Trainingsrückstand weit unter seinen Möglichkeiten blieb und über den 17. Rang nicht hinauskam.

Ute Seemann und Birgit Weber brachten es bei den Damen in der Endrunde auf jeweils 7:1 Siege, wobei die Lindenerin der Ranglistenersten mit 3:2 die erste Niederlage seit Monaten beibrachte. Den möglichen Spitzenplatz verpaßte die TV-Spielerin, da sie durch das 1:3 gegen die spätere Sechste, die Kasselnerin Söthe, ebenfalls nicht ungerupft davorkam. Jeweils Vierte in ihren Gruppen wurden

Christine Peschke mit 2:4 hinter Hampl, Grünberg (TV Bieber) und Söthe (Hessen Kassel) sowie Antje Jüngst (beide TV Großen-Linden) mit 2:3 hinter Seemann, Krippner-Grimme (Hessen Kassel) und Beate Deuker (Spvvg. Rauschholzhausen), während Ulla Licher (TSG Wieseck) in der sehr starken Peschke-Gruppe mit ebenfalls 2:4 Siegen durch das schlechtere Satzverhältnis nur den sechsten Platz belegen konnte.

Damit mußten drei der vier Gießer Starterinnen in die Trostrunde, in der nur der Spitzenplatz noch zur Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften berechtigte. Christine Peschke bewies unter den neun Spielerinnen das beste Durchhaltevermögen und sicherte sich diese Qualifikation und den zehnten Gesamtrang mit der optimalen Bilanz von 8:0. Auf dem zwölften Platz mit 6:2 hinter der Walldorferin Kaiser folgte Antje Jüngst vor Ulla Licher (4:4), so daß die beiden heimischen Akteure auf der Ersatzliste für die Landestitelkämpfe noch recht aussichtsreiche Positionen einnehmen.

Acht Plätze für die SWV-Vorrangliste waren bei den Herren zu vergeben. Windirsch (FTG Frankfurt), Kelkel (TTC Herbornseelbach), Stippich (Jahn Kassel), der Herbornseelbacher Oldtimer Krämer, Wolfgang Groß (TTC Heusenstamm), Scherb (Jahn Kassel), Weikert (TTC Herbornseelbach) und Jörg Budzisz (TTC Heusenstamm) sicherten sich diese Fahrkarten nach Trier. GSV-

Spitzenspieler Ulli Schäfer konnte nicht in den Kampf um die vorderen Plätze eingreifen. Schon in den Gruppenspielen zeigte sich der berufsbedingte Trainingsrückstand des Gießers. 1:4 Siege reichten hinter Stippich, Groß, Weikert und Fischer (TSC Neuses) nur zum fünften Rang vor Correll (Burgholzhausen), gegen den Ulli Schäfer seinen einzigen (3:0)-Sieg landen konnte. Noch schlechter lief es dann für den Spielertrainer des GSV in der Trostrunde.

**Damen:** 1. Seemann (TTC Hainstadt) 7:1/23:1, 2. Weber (TV Großen-Linden) 7:1/22:3, 3. B. Schulze (TFC Wolhagen) 5:3, 4. Hampl (TV Bergen-Enkheim) 4:4 – alle für SWV-Vorrangliste qualifiziert –, 5. Grünberg (TV Bieber) 4:4, 6. Söthe (Hessen Kassel) 4:4, 7. Groebel (TV Bieber) 4:4, 8. Krippner-Grimme (Hessen Kassel) 1:7, 9. Deuker (Spvvg. Rauschholzhausen) 0:8, 10. Peschke (TV Großen-Linden) Trostrunde 8:0 – alle für Hessische Meisterschaften qualifiziert –, 11. Kaiser (SKG Walldorf), 12. Jüngst (TV Großen-Linden) Trostrunde 6:2, 13. Licher (TSG Wieseck) Trostrunde 4:4, – **Herren:** 1. Windirsch (FTG Frankfurt), 2. Kelkel (TTC Herbornseelbach), 3. Stippich (Jahn Kassel), 4. Krämer (TTC Herbornseelbach), 5. W. Groß (TTC Heusenstamm), 6. Scherb (Jahn Kassel), 7. T. Weikert (TTC Herbornseelbach), 8. J. Budzisz (TTC Heusenstamm) – alle für SWV-Vorrangliste qualifiziert –, 9. Krahn (Jahn Kassel), 10. H.-J. Fischer (TTC Heusenstamm) – alle für Hessische Meisterschaften qualifiziert –, 17. Schäfer (GSV).

# Alle drei »Gießenerinnen« nahmen die hohe Hürde

**TISCHTENNIS: Ulla Licher, Christine Peschke und Antje Jüngst für Hessenrangliste der Damen qualifiziert – Ralf Grohmann 14.**

(rt) Mit Ulla Licher (TSG Wieseck), Christine Peschke und Antje Jüngst (beide TV Großen-Linden) haben alle drei »Gießenerinnen« am Wochenende in Cöbbe die hohe Hürde zu den TT-Hessenranglistenspielen der Damen genommen. Während sich Ulla Licher als Gruppenzweite und Christine Peschke als Dritte ihrer Gruppe ohne Probleme qualifizierten, mußte Antje Jüngst zwei Entscheidungsspiele um den 13. freien Platz bestreiten, den die Lindenerin schließlich an sich reißen konnte. Erwartungsgemäß nicht unter die besten Nachwuchsspieler des Landes vorspielen konnte sich bei der Endrangliste der Jugend in Kirchhain der 15jährige Ralf Grohmann (TSV Allendorf/Lda.), für den am Ende »nur« der 14. und letzte Platz herausrang.

Am besten zu gefallen wußte bei den Damen-Vorranglisten in Cöbbe Ulla Licher (TSG Wieseck), die in ihrer Gruppe mit 4:1 Siegen und 12:4 Sätzen hinter der überragenden Ute Schulz-Seemann (Hainstadt) einen sehr guten zweiten Platz belegte. Allerdings hatte die Wieseckerin gegen die spätere Gruppensiegerin beim 0:3 ebenfalls keine Chance,

gab dafür in den übrigen Spielen nur noch einen Satz ab. Mit Rang drei hinter Grünberg (Hanau) und Beate Deuker (Spvvg. Rauschholzhausen) schaffte auch Christine Peschke (TV Großen-Linden) den Sprung in die Endrangliste ohne Schwierigkeiten. 3:2 und 9:8 lautete am Ende die Bilanz, wobei die Lindenerin zwar gegen Grünberg und Haag (TFC Wolhagen), die Vierte wurde, mit 0:3 unterlag, dafür aber die vor ihr placierte Deuker mit 3:2 abfertigte.

Spannend machte es um ihre Qualifikation Antje Jüngst, die es auf 2:4 Siege und 12:12 Sätze brachte, die den fünften Platz bedeuteten. Dabei hatte die TV-Akteurin durchaus auch den vor ihr gelandeten Spielerinnen gleichwertige Partien geliefert, denn gegen Groebel (Frankfurt, 2:3), Ries (Darmstadt, 1:3), Schulze (Wolfhagen, 1:3) und Morawe (Niederursel, 2:3), die sich in dieser Reihenfolge qualifizierten, waren durchaus weitere Erfolge möglich. Im

Jeder-gegen-Jeden-Vergleich der drei Gruppenfünften setzte sich Antje Jüngst dann mit 3:2 gegen Rommel und mit 3:0 gegen Scheer-Schneider (beide Darmstadt) durch und rutschte damit als Drei-

zehnte gerade noch in die Endrangliste in zwei Wochen in Niederwalgern. Auch bei den Herren qualifizierten sich mit Jost (Ockershausen), Weikert, Krämer (beide Herbornseelbach) und Schneider (Aßlar) alle vier Lahn-Starter für die Endrunde.

Im Kreis der 14 stärksten Nachwuchsspieler Hessens, die zum größten Teil über Südwest- und Bundesliga-Erfahrung verfügen, ja sogar internationale Einsätze für den DTTB vorweisen können, besaß der 15jährige Ralf Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) von vornherein keine Chance auf eine Placierung auch nur im Mittelfeld. Lediglich gegen den direkt vor ihm gelandeten Roland Specht (Wiesbaden) gelang dem 14-jährigen bei der Hessenrangliste der Jugend in Kirchhain mit 2:1 ein Erfolg, der aber nicht über den 14. Rang hinweghalf, da Ralf Grohmann außerdem nur noch beim 1:2 gegen Bundesranglistenspieler Frank Geppert (FTG Frankfurt) einen Satz buchen konnte. An die Spitze setzte sich am Ende Thomas Roßkopf vor dem Europameisterschaftsteilnehmer Torsten Kirchherr (beide FTG Frankfurt), Martin Reese (Jahn Kassel), dem Dritten der Schüler-Euros Jörg Roßkopf, Frank Geppert (FTG Frankfurt) und Christian Kolbe (Jahn Kassel).

06.09.83

### E i n l a d u n g

zu den Kreiseinzelmeisterschaften 1983 / 84 für Damen und Herren  
am Samstag, dem 1. Oktober und Sonntag, dem 2. Oktober 1983 in der  
neuen Sporthalle am Ried, Wieseck, Philosophenstr. (hinter dem Bürger-  
haus Wieseck, am Sportplatz)

---

Veranstalter	HTTV - Bezirk Lahn / Sportkreis Gießen
Ausrichter	TSG - Wieseck, Abt. Tischtennis
Spielort	Neue Sporthalle am Ried
Gesamtleitung	Jürgen Adams, Kreiswart
Oberschiedsrichter	Siegbert Heine / Rainer Stahr
Turnierleitung	E. Becker, D. Cebulla, A. Fischer, R. Fritsch, U. Hausner, St. Pausch, W. Pulina, D. Seibert, H. Schäfer, L. Schleifenbaum und weitere Helfer der Abteilung
Kasse	R. Becker, H. Cebulla, M. Pausch, J. Wenzek
Teilnehmerkreis	Offen für TT Kreis Gießen
Startberechtigung	Die Teilnahmeberechtigung ist durch die Vor- lage des Mannschaftsmeldebogens der Vorrunde 1983/84 (evtl. Kopie) in Verbindung mit dem Spielerpaß (Personalausweis oder Führerschein) nachzuweisen.
Spielsystem	Einfaches KO-System; nur die Spiele der Turnier- Kl. A (Einzel) gehen über drei Gewinnsätze.
Startgeld	DM 6,-- (pauschal für Einzel u. Doppel)
Meldung	Ende der Meldung 1/4 Stunde vor Beginn des ent- sprechenden Wettbewerbs.
Urkunden	Rang 1 bis 3 im Einzel, Rang 1 u. 2 im Doppel und Mixed.
Teilnahme	Die Teilnahme ist nur in sportgerechter Klei- dung zulässig.
Allgemeine Wettkampfbestimmungen	Es wird an zwölf Tischen nach den Regeln der ITTF und den ergänzenden Bestimmungen des DTTB und HTTV gespielt.
Allgemeines	Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verluste oder / und Beschädigungen von Wert- oder Sportsachen. Doppelstarts sind nur möglich, wenn dadurch der Zeitplan nicht in Verzug ge- rät; ggf. werden die Doppel- oder Mixedwettbe- werbe gestrichen, bei gleichzeitiger Erstattung von 50 % des für diesen Doppelstart entrichte- ten Startgeldes.

TT-Kreiseinzelmeisterschaften 1983/84 für Damen u. Herren in Wieseck in der neuen Sporthalle am Ried (hinter dem Bürgerhaus Wieseck, am Sportplatz)

Wettbewerbe und Spielzeiten	<u>Samstag, 1. Oktober 1983</u>	- Stichtage -
	14.30 Uhr Herrenkl. F	
	15.00 Uhr Senioren	1.7.42
	15.00 Uhr Seniorinnen	1.7.42
	15.30 Uhr Herrenkl. D	
	17.00 Uhr Herrenkl. E	
	17.00 Uhr Alterskl.	1.7.32

Sonntag, 2. Oktober 1983

9.30 Uhr Herrenkl. C	
10.00 Uhr Juniorinnen	1.7.61-30.6.65
10.30 Uhr Junioren	1.7.61-30.6.05
12.30 Uhr Herrenkl. B	
13.30 Uhr Damenkl. A - E	
14.30 Uhr Herrenkl. A	
15.30 Uhr Mixed	

Bemerkung zu den Damenkl.: Klassen mit weniger als 6 Teilnehmerinnen können zusammengelegt werden.

Klasseneinteilung

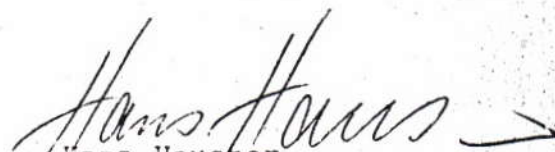
Turnierkl. A: Bundesliga, Regionalliga  
Turnierkl. B: Hessen- und Landesliga  
Turnierkl. C: Gruppenliga, Bezirksliga  
Turnierkl. D: Bezirksklasse, Kreiskl. A  
Turnierkl. E: Kreiskl. B und C  
Turnierkl. F: Kreiskl. D und Spieler, die keiner Mannschaft zugeordnet wurden

Änderungen, die zur reibungslosen Abwicklung des Turniers erforderlich sind, behält sich die Turnierleitung vor. Jeder Teilnehmer kann von der Turnierleitung zum Schiedsrichtern aufgefordert werden; der Verlierer eines Spiels hat das nächste Spiel zu schiedsrichtern.

Die TSG-Wieseck wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gute Anreise und viel Erfolg im Turnier.

Mit freundlichem Sportgruß

gez. Jürgen Adams  
-Kreiswart-

  
Hans Hausner  
-Spartenleiter der TT-Abt. Wieseck-

# Ralf Diehl drehte in der Herrenklasse A den Spieß um

TISCHTENNIS: Lindener Kreismeister vor B-Klassensieger Ulli Schäfer - 154 Starter bei Titelkämpfen in Wieseck - Gute Organisation

(rt) Mit 154 Startern erreichten die Gießener TT-Kreismeisterschaften am Wochenende in der hervorragend geeigneten Wiesecker Sporthalle am Ried exakt das gleiche Meldergebnis wie im Vorjahr, doch zum Jubeln gab es erneut nur wenig Anlaß. Mit 28 von den 63 Vereinen des Sportkreises ließen zeigte nicht einmal die Hälfte aller TT-Abteilungen Interesse an dieser Veranstaltung. Berücksichtigt man zudem die zahlreichen Doppel- und Dreifachstarts, dann kann man sicher nur von einer minimalen Anziehungskraft dieser Titelkämpfe auf das Gros der heimischen TT-Spieler sprechen.

Immerhin trostreich, daß Hans Hausner und seine Mannen für eine sehr gute Organisation und hervorragende Atmosphäre sorgten (wobei Zähltafel das Verfolgen der Spiele sehr erleichterten) und daß in den oberen Klassen nicht nur von einer stärkeren Beteiligung, sondern vor allem auch von einem gehobenen Niveau im Vergleich zum Vorjahr gesprochen werden konnte.

Die im Starterfeld fast identischen A- und B-Klassen standen ganz im Zeichen von Ralf Diehl (TV Großen-Linden) und Ulli Schäfer (GSV). Während der Gießener im B-Finale knapp die Oberhand behielt, konnte der Großen-Lindener dann im

A-Endspiel den Spieß umdrehen. Die diesmal wieder ausgetragene A-Klasse der Damen sah nicht unerwartet die Lokalmatadorin Ulla Licher an der Spitze.

Immerhin ein komplettes 16er-Feld nahm in der Herrenklasse A das Rennen um den Titel auf, das als letztes gestartet worden war und deshalb hohe konditionelle Anforderungen an die Zwei- und Mehrfachstarter stellte. Ralf Diehl (TV Großen-Linden) verkraftete die Belastungen am besten und behielt im Endspiel auch gegen den bundesligaerfahrenen GSV-Spitzenpieler Ulli Schäfer mit 3:1 die Oberhand. Die beiden Wiesecker Roland

Fritsch und Udo Hausner hatten zwar zuvor gegen die vorprogrammierten Finalisten beim 0:3 jeweils keine Siegeschance, warteten in diesem starken Feld damit aber mit ausgezeichneten dritten Plätzen auf. Titelverteidiger Walter Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) war nicht am Start. Im Endspiel der B-Klasse (13 Starter) hatte Ulli Schäfer (GSV) zuvor den Lindener Spitzenspieler Ralf Diehl noch knapp mit 2:1 in die Schranken weisen können. Auch die dritten Ränge von Dieter Seibert (TSG Wieseck) und Hans-Jürgen Lammer (GSV) entsprachen durchaus der Setzung und damit den Erwartungen.

Wenig Masse, aber doch einige Klasse zu bieten hatte auch die Damenklasse A (5), die im vergangenen Jahr ganz ausgefallen war. Ulla Licher (TSG Wieseck) zeigte sich von der Ranglistenschlappe vor einer Woche gut erholt und kam ohne große Schwierigkeiten wieder einmal zu einem Titel. Rang zwei belegte überraschend Silke Menges-Appelt, die damit an frühere Erfolge anknüpfte. Auch der dritte Platz fiel durch Antje Jüngst und Christine Peschke an den TV Großen-Linden. Immerhin neun Damen gingen in der kombinierten B-/C-Klasse an den Start. Die beste Form brachte dabei Heike Hausner (TSG Wieseck) an die Spitze, die im Finale Elke Wißner (SV Hattenrod) knapp mit 2:0 bezwang. Gemeinsame Dritte wurden Anke Völkel (SV Ettingshausen) und Susanne Rolfs (SV Hattenrod).

Enttäuschend war die Beteiligung in der Herrenklasse C mit elf Startmeldungen. Nach drei Siegen stand Bernd Feide (NSC W.-Steinberg) als Titelträger fest. Auch Joachim Wenzek (TSG Wieseck) konnte dem Pohlheimer im Finale den Turniererfolg nicht verbauen. Mit Dieter Jöckel (GSV) und Reinhold Wolf (NSC) folgten die beiden Teilgesetzten auf den vorprogrammierten dritten Plätzen. Drunter und drüber ging es dagegen im Vergleich zur Setzung in der gut besuchten Herrenklasse D (34). Der frei eingeloste Wolfgang Oelrich (TSV Langgöns) setzte sich in diesem großen Feld schließlich überraschend an die Spitze und verwies im Finale den ebenfalls nicht gesetzten Alfred Schlosser (SV Ruppertenrod) auf Rang zwei. Die dritten Plätze von Volker Sahl (Grün-Weiß Gießen) und Werner Keller (SV Ruppertenrod) entsprachen da schon eher den Erwartungen.

Mit 40 Startern war in der Herrenklasse E der erfreulichste Zuspruch zu registrieren. Am Ende hatte keiner der Hauptgesetzten die Nase vorn, sondern Norbert Theiß (TSV Freisenen), der im Überraschungsfinale den noch krasserem Außenseiter Kai Stiller (TG Laubach) mit 2:0 bezwang. Den dritten Platz teilten sich Siegfried Heine (TV Mainzlar) und Otto Waldschmidt (TSF Heuchelheim), aber auch das Vordringen von Karl-Gustav Pfeifer (TSV Allendorf/Lda.), Steffen Heine (TV Mainzlar), Reinhard Weigel (SV Garbenteich) und Dieter Weber (TSF Heuchelheim) unter die letzten acht stellt in diesem großen Feld eine gute Leistung dar.

Mit einer weitaus besseren Beteiligung gerechnet hatte man in der Herrenklasse F (7), in der sich ausnahmslos die TSG Wieseck in die Siegerliste eintragen konnte. Georg Studiek vor Falko Pempfer und den gemeinsamen Dritten, Waldi Pempfer und Günther Vüllhauer, ließ am Ende die Reihenfolge. Seine Titelsammlung erweitern konnte auch in diesem Jahr Wiesecks Spartenleiter Hans Hausner, der bei den Senioren (7) die gesamte Konkurrenz hinter sich ließ. Hinter Werner Keller (SV Ruppertenrod) teilten sich Rudolf Fritsch (SG Climbach) und Reinhold Becker (TSG Wieseck) in den dritten Rang.

Freitag, 30. September 1983

## Tischtennis

### Um Kreistitel

(rt) Der Tischtennis-Abteilung der TSG Wieseck steht am Wochenende eine Großveranstaltung ins Haus. In der neuen Sporthalle am Ried ermittelt der TT-Sportkreis Gießen seine neuen Titelträger der Damen und Herren. Bei 63 Vereinen können Kreiswart Jürgen Adams und Wiesecks Abteilungsleiter Hans Hausner sicher in vielen Klassen eine ausgezeichnete Beteiligung und gutes Niveau erwarten, wenn auch drei Großen-Lindener Spitzenspielerinnen bei den Damen wegen der gleichzeitig stattfindenden Südwest-Vorrangliste nicht starten können.

Die Meisterschaften beginnen am Samstag mit der Herrenklasse F (14.30 Uhr), der sich die Wettbewerbe der Senioren, Seniorinnen (beide 15 Uhr), Herrenklasse D (15.30 Uhr), Herrenklasse E und der Altersklasse (beide 17 Uhr) anschließen. Die Herrenklasse C (9.30 Uhr) läutet das Programm vom Sonntag ein. Danach werden bei den Juniorinnen (10 Uhr), Junioren (10.30 Uhr), in der Herrenklasse B (12.30 Uhr), den Damenklassen A bis E (alle 13.30 Uhr) und in der Herrenklasse A (14.30 Uhr) die Kreismeister der angelaufenen Saison ermittelt. Den Abschluß der Veranstaltung bildet das gemeinsame Mixed aller Klassen, das um 15.30 Uhr gestartet werden soll. Bei den Damen können Klassen mit weniger als sechs Teilnehmerinnen zusammengelegt werden. Meldeschluß ist eine Viertelstunde vor Beginn jedes Wettbewerbs. Die Teilnahmeberechtigung muß durch Vorlage des gültigen Mannschaftsmeldebogens bzw. einer Kopie in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis nachgewiesen werden.

(rt) Drei Spielerinnen des Zweitbundesligisten TV Großen-Linden versuchen am Wochenende den Sprung unter die besten TT-Akteure des Südwestverbandes. Heidi Bender, Gudrun Radtke und Birgit Weber (alle TV Großen-Linden) gehen in Trier bei den Ranglistenqualifikationen der Damen und Herren dabei durchaus mit guten Aussichten an den Start, einen der ersten fünf Plätze in den beiden Zwölfergruppen zu belegen, die zur Teilnahme an den Endranglistenspielen in 14 Tagen berechtigen. Den Herren steht eine bedeutend höhere Hürde bevor, können sich hier doch nur jeweils drei Teilnehmer für die nächste Runde qualifizieren.

# Nur 156 Akteure nahmen an den TT-Kreismeisterschaften teil

## Großen-Linden und der GSV stellen die TT-Spitze im Sportkreis Gießen

Gießen (wo). Eine sehr mäßige Beteiligung war bei den Tischtennis-Kreis-einzelmeisterschaften 1983/84 in Wieseck zu verzeichnen. Nur 156 Teilnehmer waren angetreten, wobei Doppel- und Dreifachstarts miteinberechnet sind.

Erfolgreichster Teilnehmer war, wie erwartet, Ulli Schäfer (GSV), dessen Dominanz allerdings nicht so eindeutig ausfiel, wie befürchtet, denn von den fünf Kreismeistertiteln, die er erringen konnte, sicherte er sich „nur“ drei. Zu seinem größten Kontrahenten avancierte Ralf Diehl (TV Großen-Linden), der ihm zwei Titel vor der Nase wegschnappte. Das eindeutig beste Tischtennis wurde den Zuschauern in den Herren A- und B-Konkurrenzen geboten, wobei die Besetzung in diesen beiden Spielklassen annähernd identisch war, und die Spieler des Gießener SV und des TV Großen-Linden dem Turnier ihren Stempel aufdrückten.

Bei den Herren B beherrschte Ulli Schäfer das Geschehen. Im Einzel schlug er Ralf Diehl klar und im Doppel gewann er an der Seite seines Vereinskameraden Hans-Jürgen Lammers gegen die Großen-Lindener Paarung Diehl/Mandler, G. Gemeinsame Dritte im Einzel wurden Dieter Seibert (TSG Wieseck) und Hans Jürgen Lammers (GSV).

In der A-Klasse gab es eine ganze Reihe von erwähnenswerten Begegnungen. Bereits in der ersten Runde wuchs Stefan Pausch im Spiel gegen Ulli Schäfer über sich hinaus und er krönte seine ausgesprochen starke Leistung mit einem Satzgewinn gegen Schäfer, den die-

ser bestimmt nicht eingeplant hatte. Auch im Viertelfinale hatte es Schäfer mit Gerhard Mandler (TV Großen-Linden) mit einem Gegner zu tun, der



Der Wiesecker Falko Pempfert belegte in der F-Klasse den dritten Platz.

Bild: Jürgens

enorm stark spielte und nachdem er den zweiten Satz nur hauchdünn mit 21:23 verlor, erst im dritten Satz klar beherrscht wurde. Im Halbfinale hatte Schäfer leichtes Spiel mit Roland Fritsch, für den der dritte Platz jedoch einen großen Erfolg darstellt, hat er auf dem Wege dorthin immerhin Hans-Jürgen Lammers besiegt.

Der zweite Finalist, Ralf Diehl, hatte bis zum Halbfinale leichtes Spiel mit seinen Gegnern, mußte dann aber gegen Udo Hausner (TSG Wieseck) sein ganzes Können aufbieten, um nicht zu unterliegen. Auch das Finale bot hervorragendes Tischtennis. Ralf Diehl brannete natürlich darauf, sich für die Endspielniederlage in der B-Klasse zu revanchieren und spielte gegen Ulli Schäfer von Anfang an mit vollem Risiko. Das zahlte sich auch aus, denn sein druckvolles Spiel brachte Schäfer ein ums andere Mal in Verlegenheit und Diehl ging verdient 2:0 in Führung. Dann jedoch ließ bei ihm die Konzentration etwas nach und Schäfer, der ja schon in der Bundesliga gespielt hat, zeigte, daß er immer noch einige Tricks und gute Bälle auf Lager hat. Er gewann den dritten Satz hoch. Im vierten Satz stand Diehl zwar Fortuna zur Seite, aber insgesamt gesehen war sein Sieg verdient.

Auch im Doppel kam es zu einer Neuauflage des Endspiels der B-Klasse und auch hier revanchierten sich die Verlierer erfolgreich. Diehl/Mandler, G. verwiesen Schäfer/Lammers auf den zweiten Platz.

## Sieger und Plazierte auf einen Blick

Gießen (wo). Die Ergebnisse der TT-Kreismeisterschaft:

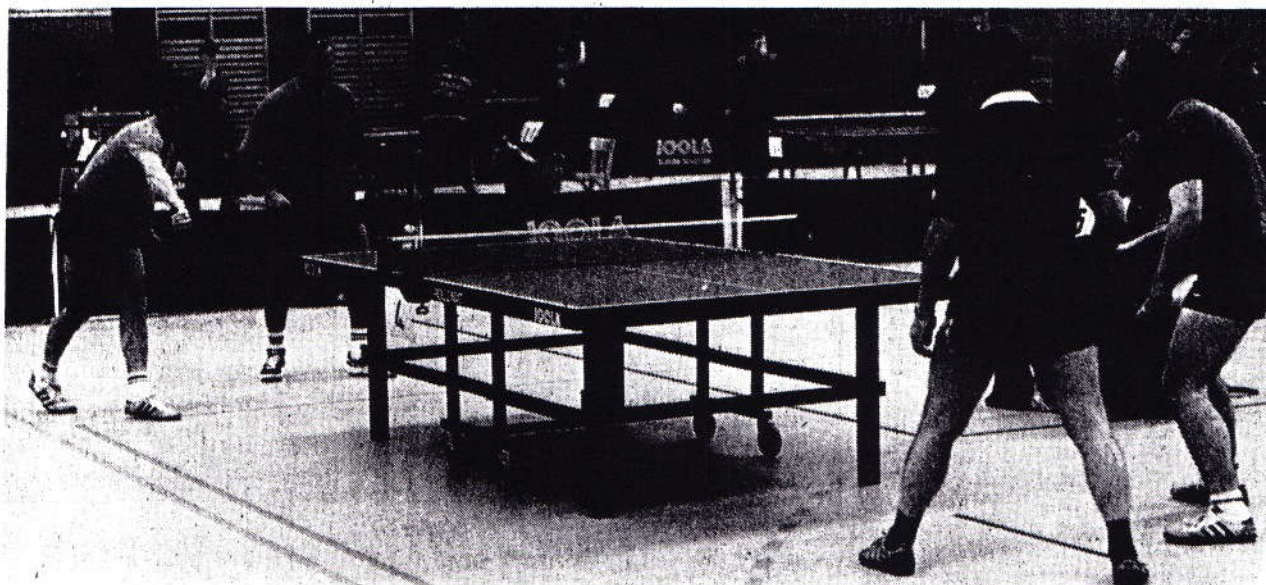
**Herren-Klasse A:** 1. Ralf Diehl (TV Großen-Linden), 2. Ulli Schäfer (GSV), 3. Udo Hausner und Roland Fritsch (beide TSG Wieseck). - **B-Klasse:** 1. Ulli Schäfer (GSV), 2. Ralf Diehl (TV Großen-Linden), 3. Dieter Seibert (TSG Wieseck) und Hans-Jürgen Lammers (GSV). - **C-Klasse:** 1. Bernd Felde (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Udo Hausner (TSG Wieseck), 3. Dieter Jökkel (GSV) und Reinhold Wolf (NSC Watzenborn-Steinberg). - **D-Klasse:** 1. Wolfgang Oelrich (TSV Langgöns), 2. Alfred Schlosser (SV Ruppertenrod), 3. Volker Sahl (Grün-Weiß Gießen) und Werner Keller (SV Ruppertenrod). - **E-Klasse:** 1. Norbert Theiss (TSV Freienseen), 2. Kai Stiller (TG Laubach), 3. Siegbert Heine (TV Mainzlar) und Otto Waldschmidt (TSF Heuchelheim). - **F-Klasse:** 1. Georg Studlek, 2. Falko Pempfert, 3. Waldi Pempfert und Günther Vullhauer

(alle TSG Wieseck). - **Senioren:** 1. Hans Hausner (TSG Wieseck), 2. Werner Keller (SV Ruppertenrod), 3. Rudolf Fritsch (SG Climbach) und Reinhold Becker (TSG Wieseck). - **Altersklasse:** nur zwei Teilnehmer: 1. Dr. Volker Penka (TSV Klein-Linden), 2. Wolfgang Traub (SV Annerod). - **Junioren:** 1. Stefan Klingelhofer, 2. Roland Fritsch, 3. Stefan Pausch (alle TSG Wieseck) und Andreas Rausch (TSG Alten-Buseck).

**Damen-Klasse A:** 1. Ulli Schäfer (TSG Wieseck), 2. Silke Appelt, 3. Christine Peschke und Antje Jüngst (alle TV Großen-Linden). - **B/C-Klasse:** 1. Udo Hausner (TSG Wieseck), 2. Elke Wißner (SV Hattenrod), 3. Anke Völkl (SV Ettingshausen) und Susanne Rolfs (SV Hattenrod).

**Doppel: Herren-Klasse A:** 1. Diehl/Mandler, G. (TV Großen-Linden), 2. Schäfer/Lammers (GSV). - **B-Klasse:** 1. Schäfer/Lammers (GSV), 2. Diehl/Mandler, G. - **C-Klasse:** 1. Wieseck/Pausch (TSG Wieseck), 2.

Schäfer/Hausner, Ham (NSC Watzenborn-Steinberg - TSG Wieseck). - **D-Klasse:** 1. Weiß, R./Peschke, H. (TSV Atzbach), 2. Keller/Schlösser, A. (SV Ruppertenrod). - **E-Klasse:** 1. Heine/Heine (TV Mainzlar), 2. Weil/Guckelsberger (TV Großen-Linden). - **F-Klasse:** 1. Pempfert/Pempfert (TSG Wieseck), 2. Loyo/Studlek (GW Gießen/TSG Wieseck). - **Senioren:** 1. Witzke/Zehe (TSV Langgöns/Post-SV Gießen), 2. Pausch/W. / Hausner, H. (TSG Wieseck). - **Junioren:** 1. Fritsch/Pausch (TSG Wieseck), 2. Heine/Klingelhofer (TV Mainzlar/TSG Wieseck). **Damen-Klasse A:** 1. Diehl/Jüngst (TSG Wieseck/TV Großen-Linden), 2. Appelt/Peschke (TV Großen-Linden). - **B/C-Klasse:** 1. Wißner/Rolfs (SV Hattenrod), 2. Pausch/Hausner (TSG Wieseck). **Mixed:** 1. Ulli Schäfer/Christine Peschke (GSV/Großen-Linden), 2. Gebhard Mandler/Silke Appelt (Großen-Linden).



*Hans Hausner und Reinhold Becker (links) unterlagen im Doppel-Endspiel der Senioren Zehe und Witzke.*



*Während er in der Einzelkonkurrenz der Herren-Klasse D seiner Favoritenrolle nicht gerecht wurde, errang der Atzbacher Weiß im Doppel zusammen mit Harald Peschke den Titel. Bild: Jürgens*



SIEGERLISTE

Herrenklasse A:

16 Teilnehmer

- Einzel:
1. Ralf Diehl, TV Großen-Linden
  2. Uli Schäfer, GSV
  3. Udo Hausner, TSG Wieseck
  3. Roland Fritsch, TSG Wieseck
- Doppel:
1. Mandler/Diehl, TV Großen-Linden
  2. Schäfer/Lammers, H.-J., GSV

Herrenklasse B:

13 Teilnehmer

- Einzel:
1. Uli Schäfer, GSV
  2. Ralf Diehl, TV Großen-Linden
  3. Dieter Seibert, TSG Wieseck
  3. H.-J. Lammers, GSV
- Doppel:
1. Schäfer/Lammers, GSV
  2. Mandler, G./Diehl, TV Großen-Linden

Herrenklasse C:

11 Teilnehmer

- Einzel:
1. Bernd Felde, NSC W.-Steinberg
  2. Joachim Wenzek, TSG Wieseck
  3. Dieter Jöckel, GSV
  3. Reinhold Wolf, NSC W.-Steinberg
- Doppel:
1. Wenzek/Pausch, TSG Wieseck
  2. Schinz/Hausner, NSC W.-Steinberg/TSG Wieseck

Herrenklasse D:

34 Teilnehmer

- Einzel:
1. Wolfgang Oelrich, TSV Lang-Göns
  2. Alfred Schlosser, SV Ruppertenrod
  3. Volker Sahl, Grün-Weiß Gießen
  3. Werner Keller, SV Ruppertenrod
- Doppel:
1. Weiß/Peschke, TSV Atzbach
  2. Keller/Schlosser, SV Ruppertenrod

Herrenklasse E: 40 Teilnehmer

Einzel: 1. Norbert Theiss, TSV Freienseen  
2. Kai Stiller, TG Laubach  
3. Siegbert Heine, TV Mainzlar  
3. Otto Waldschmidt, TSF Heuchelheim

Doppel: 1. Heine/Heine, TV Mainzlar  
2. Weil/Guckelsberger, TV Großen-Linden

Herrenklasse F: 7 Teilnehmer

Einzel: 1. Georg Studlek, TSG Wieseck  
2. Falko Pempfer, TSG Wieseck  
3. Waldi Pempfer, TSG Wieseck  
3. Günther Villhauer, TSG Wieseck

Doppel: 1. Pempfer/Pempfer, TSG Wieseck  
2. Loyo/Studlek, Grün-Weiß Gießen/TSG Wieseck

Seniorenklasse: 7 Teilnehmer

Einzel: 1. Hans Hausner, TSG Wieseck  
2. Werner Keller, SV Ruppertenrod  
3. Rudolf Fritsch, SG Climbach  
3. Reinhold Becker, TSG Wieseck

Doppel: 1. Witzke/Zehe, TSV Lang-Göns/Post SV Gießen  
2. Becker/Hausner, TSG Wieseck

Altersklasse: 2 Teilnehmer

Einzel: 1. Dr. Volker Penka, TSV Klein-Linden  
2. Wolfgang Traub, SV Annerod

Juniorenklasse: 12 Teilnehmer

Einzel: 1. Stefan Klingelhöfer, TSG Wieseck  
2. Roland Fritsch, TSG Wieseck  
3. Stefan Pausch, TSG Wieseck  
3. Andreas Rausch, TSG Alten-Buseck

Doppel: 1. Fritsch/Pausch, TSG Wieseck  
2. Heine/Klingelhöfer, TV Mainzlar/TSG Wieseck

Damenklasse A: 5 Teilnehmer

- Einzel:
1. Ula Licher, TSG Wieseck
  2. Silke Appelt, TV Großen-Linden
  3. Antje Jüngst, TV Großen-Linden
  3. Christine Peschke, TV Großen-Linden

- Doppel:
1. Licher/Jüngst, TSG Wieseck/TV Großen-Linden
  2. Appelt/Peschke, TV Großen-Linden

Damenklasse B/C: 9 Teilnehmer

- Einzel:
1. Heike Hausner, TSG Wieseck
  2. Elke Wißner, SV Hattenrod
  3. Anke Völkl, SV Ettingshausen
  3. Susanne Rolfs, SV Hattenrod

- Doppel:
1. Wißner/Rolfs, SV Hattenrod
  2. Baldschus/Hausner, TSV Beuern/TSG Wieseck

Mixed: 4 Doppel

1. Schäfer/Peschke, GSV/TV Großen-Linden
2. Mandler/Appelt, TV Großen-Linden

Gesamtteilnehmer: 156

# Heidi Bender und Birgit Weber nahmen die hohe Hürde

TISCHTENNIS: Sichere Qualifikation der Lindenerinnen für Südwestrangliste - Gudrun Radtke nur auf Platz acht

(rt) Zwei der drei Großen-Lindener StarterInnen konnten am Wochenende in Trier die hohe Hürde der TT-Südwestrangliste der Damen und Herren in souveräner Manier nehmen. Heidi Bender ließ bei den Qualifikationsspielen in ihrer Zwölfer-Gruppe mit 10:1 Siegen die gesamte Konkurrenz hinter sich, aber auch Birgit Weber, die es ebenfalls auf eine Bilanz von 10:1 und damit den zweiten Platz hinter der punktgleichen Bundesliga-Spielerin Jutta Deppner (ATSV Saarbrücken) brachte, schaffte die Qualifikation überraschend glatt. Nicht so gut lief es dagegen für Gudrun Radtke, die nur am ersten Tag zu gefallen wußte, dann aber auf den achten Rang zurückfiel, der - da jeweils nur die fünf ersten Damen weiterkamen - nicht ausreichte.

Als die eindeutig beste Akteurin erwies sich in ihrer Gruppe Heidi Bender, die mit 10:1 Siegen und 1:7 Sätzen alle Konkurrentinnen klar distanzierte. Zentis (Rheinland) und die Ex-Gießenerin Gisela Jakob (Neuenhainer TTV) folgten mit je drei Niederlagen doch in gehörigem Abstand auf den nächsten Plätzen vor Birgit Schulze (TFC Wolfhagen) und Irene Sunnus (Rheinland), die sich damit ebenfalls noch für die Südwestrangliste qualifizierten. Die einzige Niederlage einstecken mußte die Lindener Spitzenspielerin gegen Sunnus mit 1:3 bereits am ersten Tag, am Sonntag beherrschte Heidi Bender dann alle ihre Gegnerinnen sicher.

Jutta Deppner (Saarland) und Birgit Weber (TV Großen-Linden) brachten es in der anderen Qualifi-

kationsgruppe jeweils auf 10:1 Punkte. Mit 31:10 gegenüber 31:12 Sätzen hatte die Saarländerin dann knapp die Nase vorn, doch konnte die sich erneut in hervorragender Form präsentierende Nummer vier des Lindener Zweitligisten auch mit dem zweiten Rang mehr als zufrieden sein. Lediglich der vor ihr liegenden Deppner, die wiederum gegen die Sensationsritte Birgit Hampl 1:3 unterlag, mußte sich Birgit Weber mit 1:3 geschlagen geben.

Den Sprung zur Endrangliste ebenfalls geschafft haben in dieser Gruppe Heike Haßlinger (FTG Frankfurt) und die Rheinhessin Puschmann, die mit jeweils 7:4 Siegen die Plätze vier und fünf

belegten. Gudrun Radtke (TV Großen-Linden) erreichte am Samstag gegen die stärkeren Gegnerinnen zwar ein beachtliches 3:3, brachte es am zweiten Tag aber nur noch zu einem weiteren Erfolg, so daß sie hinter Kiefaber (Pfalz) und Fuchs (Saarland) nur den achten Rang belegte. Gegen Hampl, Fuchs und Born (Rheinland) landete die Lindenerin jeweils 3:2-Siege, lediglich gegen Lauer (Saarland) gelang ihr mit 3:0 ein klares Ergebnis.

Bei den Herren mußte der Ex-Gießener Hans-Jürgen Hackenberg (TTC Herbornseelbach) lange um seine Qualifikation bangen. Hinter Horsch (Rheinland, 10:1), Emrich (Saarland, 9:2) und Pilsl (Pfalz, 7:4) kam der Herbornseelbacher mit 7:4 und 23:16 vor dem punkt- und satzgleichen Jörg Windirsch (FTG Frankfurt) dank des 3:0 im direkten Vergleich mit einigem Glück auf den vierten Rang und erkämpfte sich so die Chance eines Entscheidungsspiels gegen den Viertplacierten der anderen Gruppe. Hier behielt Hans-Jürgen Hackenberg gegen Mohr (Pfalz) mit 3:0 die Oberhand und qualifizierte sich damit als Siebter für die SWV-Endrangliste.

04.10.83

## Vier Hessinnen an der Spitze

TISCHTENNIS: Heidi Bender und Birgit Weber bei SWV-Rangliste auf den Plätzen

(rt) Während die hessischen Herren bei den TT-Ranglisten des Südwestverbandes am Wochenende in St. Ingbert erwartungsgemäß nicht in den Kampf um die vorderen Plätze eingreifen konnten, setzten sich bei den Damen gleich vier Akteure des HTTV an die Spitze des Zwölferfeldes. Zum Hessentriumph beitragen konnten dabei auch die beiden Starterinnen des Zweitligisten TV Großen-Linden. Während man mit dem dritten Rang der »etablierten« Heidi Bender noch hatte rechnen können, stellte der vierte Platz der in den vergangenen Wochen von Erfolg zu Erfolg eilenden Birgit Weber dennoch für die meisten Experten eine kleine Sensation dar. Siegerin wurde die Ex-Gießenerin Anja Spengler vor ihrer Vereinskameradin Andrea Ullmann (beide FTG Frankfurt), die sich damit die Fahrkarte zu den Bundesvorranglistenspielen der Damen erkämpften.

Diese direkte Qualifikation vorerst verpaßt haben die beiden Großen-Lindenerinnen, denen sich bei der SWV-Rangliste der Junioren am nächsten Wochenende aber eine weitere Chance bietet, zumal der DTTB noch einige Härtefallplätze zu vergeben hat. Heidi Bender brachte es am Ende auf 8:3 Siege, die hinter der ungeschlagenen Anja Spengler - nach dem 3:2-Starterfolg gegen Ullmann nicht mehr in Gefahr - und Andrea Ullmann (beide FTG Frankfurt, 10:1) Rang drei bedeuteten. Neben dem 0:3 gegen Spengler standen bei der TV-Spitzenpielerin dabei auch ein 2:3 gegen ihre Vereinskameradin Birgit Weber negativ zu Buche. Die Entscheidung um den Bundesvorranglisten-Qualifikationsplatz zwei fiel aber im vorletzten Einzel, in dem Heidi Bender nach einer gleichwertigen Vorstellung knapp und unglücklich mit 18:21 im fünften Satz gegen Ullmann den kürzeren zog.

Mindestens ebenso positiv zu bewerten ist das Abschneiden von Birgit Weber, die mit 7:4 Siegen als Vierte die weitere Konkurrenz klar distanzierte und damit ihren fast kometenhaften Aufstieg bestätigte, an den selbst die eingeweihte Fachwelt bisher kaum zu glauben wagte. Nur gegen Anja Spengler, Andrea Ullmann, Heike Haßlinger (alle FTG Frankfurt) und Jutta Deppner (Saarbrücken) mußte sich die Lindenerin geschlagen geben, die mit dem 3:2-Sieg gegen Heidi Bender nach 0:2-Satzrückstand zweifellos ihr Bravourstück lieferte. Alle weiteren Spielerinnen kamen nur auf negative Bilanzen, wobei auch die ehemalige Gießener Bundesliga-Akteurin Gisela Jakob (Neuenhainer TTV) als Siebte und Heike Haßlinger (FTG

Frankfurt) als Zehnte doch etwas hinter den Erwartungen zurückblieben.

Ungleich leichter schienen die Qualifikationsbedingungen auf den ersten Blick bei den Herren, bei denen immerhin fünf Spieler die Bundesvorrangliste erreichen konnten. Zu diesen gehörte auch der Ex-Gießener Heiner Lammers (TTC Grenzau), der hinter Josef Böhm (ATSV Saarbrücken) und Erwin Becker (Grenzau) Dritter wurde und sich damit zusammen mit Jürgen Rebel (Grenzau) und Peter Becker (Saarbrücken) wieder zur Bundesebene empor-schwang. Den erwarteten schweren Stand in diesem erlauchten Feld hatten die beiden einzigen Hessenteilnehmer. Hervorragend schlug sich dennoch der ehemalige GSV-Spieler Hans-Jürgen Hackenberg (TTC Herbornseelbach), der mit 5:6-Siegen als Sechster optimal abschnitt und damit als erster Ersatz zu gelten hat. Michael Gräf (TTC Herbornseelbach) landete vier Erfolge und kam schließlich auf Rang neun.

**Damen:** 1. Spengler 11:0, 2. Ullmann (beide FTG Frankfurt) 10:1 (beide für Bundesvorrangliste qualifiziert), 3. Bender 8:3, 4. Weber (TV Großen-Linden) 7:4, 5. Deppner (Saarland) 5:6, 6. Sunnus (Rheinland) 5:6, 7. Jakob (Neuenhainer TTV) 4:7, 8. Puschmann (Rheinhessen) 4:7, 9. Schulze (TFC Wolfhagen) 4:7, 10. Haßlinger (FTG Frankfurt) 4:7, 11. Hampl (TV Bergenkheim) 3:8, 12. Zentis (Rheinland) 1:10. - **Herren:** 1. J. Böhm (Saarland) 11:0, 2. E. Becker 9:2, 3. Lammers 7:4, 4. Rebel (alle Rheinland) 7:4, 5. P. Becker (Saarland) 6:5 (alle für Bundesvorrangliste qualifiziert), 6. Hackenberg 5:6, 9. Gräf (beide TTC Herbornseelbach) 4:7.



Im Einzel und Doppel ungeschlagen blieb beim 7:4-Sieg des Landesligisten TSG Wiesack über den ESV Jahn Treysa Gudrun Cebulla, die damit allein an vier Punkten beteiligt war (Foto: Herbert)

18.10.83

# Birgit Weber und Heidi Bender qualifizierten sich

**TISCHTENNIS: Mit erstem und drittem Platz bei Südwestrangliste der Juniorinnen Bundesebene erreicht – Eva Hansel ausgeschieden**

(rt) Im zweiten Anlauf haben Birgit Weber und Heidi Bender (beide TV Großen-Linden) auch in diesem Jahr den großen Sprung auf die Bundesebene geschafft. Als hervorragende Dritte und Vierte bei den Damenwettbewerben vor kurzer Zeit noch knapp gescheitert, qualifizierten sich die beiden Lindener Tischtennis-Zweitliga-Spielerinnen am Wochenende in Wörth nun bei den Juniorinnen für die Ranglistenspiele des DTTB dieser Altersklasse. Noch immer sensationell mutet dabei die Leistungssteigerung der letzten Monate von Birgit Weber an, die auch die Südwest-Rangliste in souveräner Manier und ohne Niederlage gewann und dabei mit 10:0 Spielen und 30:1 Sätzen eine alle Skeptiker überwältigende Bilanz aufwies. Auch die Rheinländerin Sunnus schaffte die Qualifikation für die Bundes-Junioren-Rangliste mit 9:1 und 27:5 auf direktem Weg, während Heidi Bender, mit 8:2 und 25:10 sehr gute Dritte, zunächst einen Tag bangen mußte, ehe ihre zusätzliche Nominierung durch die DTTB-Verantwortlichen feststand, die über vier »Härtefall-Plätze« verfügen. Doch auch für den TV Großen-Linden gingen am Wochenende nicht alle Träume in Erfüllung, denn Eva Hansel konnte bei der weiblichen Jugend in St.

Ingbert nicht an ihre Vorjahreserfolge anknüpfen und mußte ausscheiden.

Die ungeschlagene Birgit Weber hielt in Wörth die Konkurrenz so klar auf Distanz, daß selbst ihre Fans Mund und Nase aufsperrten. Neunmal 3:0 und einmal 3:1 lauteten die Ergebnisse der Lindenerin, die in dieser Verfassung auch auf Bundesebene zu beachten sein wird. Hinter Sunnus auf Platz drei folgte Heidi Bender, die Birgit Weber beim 1:3 den einzigen Satz abknüpfen konnte und nur noch gegen die Rheinländerin eine (0:3-)Niederlage nicht verhindern konnte. Damit hatte sich am Ende auch ein überlegenes Spitzentrio herauskristallisiert, denn die nachfolgenden vier Spielerinnen Saar, Killius (beide Saarland), Born (Rheinland) und Haßlinger (FTG Frankfurt) brachten es nur auf eine 5:5-Bilanz und folgten damit mit dem deutlichen Abstand von drei Siegen. Allerdings hatte die Pfälzerin Anette Kiefaber, der man noch eine gute Rolle hätte zutrauen können, diese Veranstaltung abgesagt. Bei den Junioren siegte Pils (Pfalz) vor Emrich (Saarland), Geyer (Rheinland) und Budzisz (Hessen), so daß hier kein HTTV-Akteur die Bundesebene erreichte.

Ein rabenschwarzes Wochenende erwischte heute die vorjährige Bundesranglisten-Zweite Eva Hansel (TV Großen-Linden) bei den Wettbewer-

ben der Jugend in St. Ingbert. Der Lindenerin mißlang diesmal nicht nur der insgeheim erwartete Sprung auf die Bundesebene, sondern sie mußte in dem 16er-Feld sogar mit dem letzten Platz vorliebnehmen. Die von Westdeutschland gekommene TV-Zweitligaspielerin begann zwar sehr verheißungsvoll, verkraftete die knappe 1:2-Niederlage gegen Heckwolf (TV Bieber) aber offenbar nicht rechtzeitig, so daß weitere Niederlagen folgten und sie den ersten Tag mit einem hoffnungslosen 2:7 abschloß. Auch zu schwieriges Schlägermaterial spielte ihr dabei so manches Schnippchen. Schließlich brachte die Bilanz von 3:12 Siegen nur den 16. Platz, wobei die Lindenerin gegen Reckziegel (TV Bergen-Enkheim) und Kern (Pfalz) jeweils 2:1-Erfolge und gegen Stahl (Rheinland) ein 2:0 buchte. Am Ende standen Stutzmann (Neuenhainer TTV), Heckwolf mit je 12:3 und Forper (Pfalz) auf den ersten Rängen, die die Teilnahme an der Bundesrangliste bedeuteten. Bei den Jungen belegten alle sieben Hessen die ersten sieben Plätze, wobei Kirchherr, Thomas Roßkopf und Jörg Roßkopf (alle FTG Frankfurt) den HTTV auf Bundesebene vertreten werden. Bei den vier Schüler-Konkurrenzen in Mörfelden war kein heimischer Teilnehmer am Start.

25.10.83

# Ralf Grohmann und Iris Jacob gelang Titelverteidigung

**TISCHTENNIS: Lumdaler bei Jugend-Kreismeisterschaft erneut zweimal vorn – 223 Starter aus 31 Klubs – Heuchelheim am erfolgreichsten**

(rt) Rundum zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen des TT-Sportkreises Gießen, nachdem am Sonntag in der Atzbacher Großturnhalle das Mammutprogramm der Kreismeisterschaften für den heimischen Nachwuchs über die Bühne gegangen war. Mit 223 Startern aus 31 Vereinen, der zweitbesten Beteiligung aus den letzten fünf Jahren, konnte Kreisjugendwart Bernhard Bunge in Sachen Quantität unter dem Strich erfreuliche Zahlen registrieren, aber auch vom Niveau her waren deutliche Fortschritte unverkennbar, wobei das neue Kreisleistungszentrum vor allem bei den Schülern offenbar bereits seine ersten Früchte trägt. Viel Lob verdiente sich schließlich auch der gastgebende TSV Atzbach mit Abteilungsleiter Thomas Kraft und Jugendleiter Peter Kaup an der Spitze, die mit ihrem Team fast pausenlos alle Hände voll zu tun hatten, sich dieser Großveranstaltung aber wieder mit Bravour entledigten.

Als erfolgreichster Verein erwiesen sich erwartungsgemäß die TSF Heuchelheim, die nicht nur die meisten Startmeldungen (24) vor dem TV Großen-Linden (23), NSC W.-Steinberg und TSV Atzbach (je 21) abgaben, sondern auch den »Medaillenspiegel« mit fünf Titeln, zwei zweiten und acht dritten Rängen klar anführten. Auf Platz zwei folgte der TSV Allendorf/Lda. (3/1/-) vor dem TSV Atzbach (2/3/2), TV Mainzlar (2/1/2), Gießener SV (2/-/2) und dem TV Großen-Linden (1/4/6). Insgesamt konnten Spieler und Spielerinnen aus nicht weniger als 17 Vereinen das Treppchen der Sieger bestiegen.

Die Jugendwettbewerbe standen erneut ganz im Zeichen zweier Akteure, die bereits im vergangenen Jahr die Nase vor hatten. Ralf Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) gelang dabei die Titelverteidigung sowohl bei der männlichen B- als auch bei der A-Jugend, Iris Jacob (Gießener SV) ließ sich auch diesmal den Sieg bei der weiblichen A-Jugend nicht nehmen. In Christian Bartelt (B-Schüler) stellte der GSV einen weiteren Einzel-Meister, aber auch an die TSF Heuchelheim ging durch Marc Adolph (A-Schüler) und Kerstin Kreiling (A-Schülerinnen) zweimal »Gold«. Die beiden übrigen Einzeltitel erkämpften sich erwartungsgemäß Christine Kurz (TV Großen-Linden) bei der weiblichen B-Jugend und Angela Kunze (TV Mainzlar) bei den B-Schülerinnen.

Unter den 43 Startern der männlichen A-Jugend, die fast alles umfaßte, was im Kreis Gießen Rang und Namen hat, wurde der erst 15jährige Ralf Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) seiner Favoritenrolle vollauf gerecht. Auch mit dem zweiten Platz des gleichaltrigen Uwe Nitschke (TSV Atzbach) und den dritten Rängen von Frank Hartmann (TSV Atzbach) und Uwe Hohn (TSG Wiesbeck) hatte man allgemein gerechnet. Erfreulich für Hans Claßen (TTC Wißmar), Matthias Thomas (TSF Heuchelheim), Michael Brück (TSG Wiesbeck) und Karl-

Heinz Schmidt (SV Ruppertenrod), in diesem starken Feld immerhin bis ins Viertelfinale vorgedrungen zu sein. Titelverteidigerin Iris Jacob (Gießener SV) ließ bei der weiblichen A-Jugend (16 Teilnehmerinnen) auch diesmal erwartungsgemäß die gesamte Konkurrenz hinter sich. Auch die weitere Reihenfolge, Heike Grothe (TTC Rödgen) vor den beiden Lindenerinnen Christine Kurz und Andrea Kett, entsprach genau der Setzung.

Zum zweiten Male seine Überlegenheit voll ausschöpfen konnte Bundesranglistenspieler Ralf Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) bei der männlichen B-Jugend (47). Im vorprogrammierten Endspiel bezwang der Lumdaler erneut Uwe Nitschke (TSV Atzbach) in zwei klaren Sätzen. Sich für die Bezirksmeisterschaften ins Gespräch brachten aber auch Hans Claßen (TTC Wißmar) und Matthias Thomas (TSF Heuchelheim), die sich Platz drei teilten. Hier erreichten Frank Rippl (TV Großen-Linden), Sven Schneider (TSF Heuchelheim), Thorsten Becker (SV Geilshausen) und Roger Limberger (TSG Lollar) immerhin die Runde der letzten acht. Nur sieben Starterinnen bewarben sich bei der weiblichen B-Jugend um den Titel, den sich schließlich erwartungsgemäß Christine Kurz (TV Großen-Linden) vor ihrer Vereinskameradin Andrea Kett sicherte, während sich Gloria Gräber und Katja Meyer (beide TSV Utphe) gemeinsam auf dem dritten Rang wiederfanden.

Einen erfreulichen Aufwärtstrend in jeder Beziehung konnte man bei den A-Schülern (50) registrieren, bei denen offenbar unter den acht bis zehn Besten derzeit fast jeder jeden schlagen kann und die B-Schüler bereits eine hervorragende Rolle spielen. Beinahe sensationell Kreismeister wurde der talentierte Heuchelheimer Marc Adolph vor Sascha Berg (NSC W.-Steinberg), dessen zweiter Rang ebenso unerwartet kam wie der dritte Platz von Dirk Thomas (TSF Heuchelheim), der mit ei-

nem Sieg über den auf eins gesetzten Christian Bartelt (GSV) für eine weitere Überraschung sorgte. Neben dem Gießener, der sich später mit dem Gewinn des B-Schüler-Titels schadlos hielt, waren in diesem stark besetzten Wettbewerb Mirko Fritzsche (NSC W.-Steinberg), Arvid Volkmann (TSF Heuchelheim) und David Marx (Gießener SV) bis ins Viertelfinale vorgedrungen. Nicht ohne Überraschung ging es auch bei den A-Schülerinnen (20) ab. Zwar hatte man mit dem Sieg von Kerstin Kreiling (TSF Heuchelheim) durchaus gerechnet, doch nicht mit dem Vordringen von Katja Eißer (TSV Albach) bis ins Finale, in dem die Albacherin der späteren Titelträgerin ebenfalls einen heißen Kampf lieferte. Gemeinsame Dritte wurden die B-Schülerin Angela Kunze (TV Mainzlar) und Antje Sack (TSF Heuchelheim).

Eher der Papierform entsprach der Einlauf unter den 35 B-Schülern, bei denen Hessenranglistenspieler Christian Bartelt (Gießener SV) seine fast durchweg gute Form der letzten Wochen bestätigte und im vorprogrammierten Endspiel Uwe Weber (TSF Heuchelheim) das Nachsehen gab. Rang drei teilten sich die W.-Steinberger Mirko Fritzsche und Sascha Berg, der unter den letzten acht schon zum zweiten Male an diesem Tag Arvid Volkmann (TSF Heuchelheim) aus dem Rennen warf. Zusammen mit dem Heuchelheimer hatten Heiko Wolni, Stefan Dreher (beide NSC) und Sascha Feller (TV Großen-Linden) das Viertelfinale erreicht. Unter den fünf B-Schülerinnen sicherte sich erwartungsgemäß Angela Kunze (TV Mainzlar) den Titel. Hinter Daniela Uhl (Grün-Weiß Gießen) schmückten sich Mira Keil (TSV Albach) und Meike Schmidt (TV Großen-Linden) jeweils mit Bronze.

02.11.83

# Heidi Bender und Birgit Weber mit sich nicht zufrieden

**TISCHTENNIS: Sechster und zehnter Platz bei Bundesrangliste der Juniorinnen - Beide Lindenerinnen erwischten schwachen zweiten Tag**

(rt) Mit ihrem Abschneiden nicht zufrieden waren die beiden Teilnehmerinnen des TV Großen-Linden bei den TT-Bundesranglisten der Junioren und Juniorinnen am Wochenende in Salzgitter. Weder Heidi Bender, die als Sechste immerhin einen guten Mittelplatz erkämpfte, noch die in den letzten Monaten von Erfolg zu Erfolg eilende Birgit Weber, die für sie nur enttäuschende Zehnte wurde, konnten sich in die Spitzengruppe spielen. Daß die Lindenerinnen damit vor allem hinter ihren eigenen Erwartungen zurückblieben, lag vor allem an den Ergebnissen vom zweiten Tag, an dem die TV-Nachwuchshoffnungen fast nichts Zählbares in die Wertung brachten.

Überlegene Siegerin wurde die ungeschlagene Stuttgarterin Elke Luitgardt, die Heidrun Haltermann (Ahlem), Anette Schömann (Brauweiler), Jutta Helmsen (Hildesheim) und Birgit Giebel (Hamburg) um zwei bis fünf Punkte distanzierte. Heidi Bender folgte dahinter mit einer Bilanz von 5:6 und 21:23 auf Rang sechs.

Dabei hatte es für die Lindenerin nach dem ersten Tag noch recht verheißungsvoll ausgesehen, denn nach Siegen über Sunnus (Seenplatte, 3:0), Petz (Regensburg, 3:1), Helmsen (3:2) und Orth (Königshofen, 3:0) sowie Niederlagen gegen Weber (3:3) und Haltermann (2:3) stand sie mit 4:2 positiv auf dem Buche. Vier 1:3-Resultate gegen Luithardt,

Schömann, Giebel und Brigitte Dekein (Soest) ließen Heidi Bender am Sonntag dann aber doch deutlich zurückfallen, so daß auch das abschließende 3:2 über die spätere Letzte, Keil (Frintrop), nicht mehr viel nützte.

Auch Birgit Weber begann sehr stark. Dem Dreisatzerfolg über ihre Vereinskameradin folgten ein 3:1 gegen Giebel, eine knappe 2:3-Niederlage gegen Dekein und ein 3:2-Sieg gegen Keil, so daß die Lindenerin mit einer Zwischenbilanz von 3:1 Punkten aufwarten konnte. Doch damit sollten die Erfolgserlebnisse der TV-Akteurin auch schon ausgeschöpft sein, denn in den folgenden sieben Spielen hagelte es ausnahmslos Niederlagen. Zwar gab

es gegen Schömann, Sunnus und Orth dabei jeweils ein 2:3, doch fielen die fünften Sätze in allen drei Fällen recht deutlich aus. Mit 3:7 und 19:27 reichte es schließlich nur zum zehnten Platz hinter den genannten sechs Spielerinnen sowie Irene Sunnus, Brigitte Dekein und Gerti Petz. Lediglich Marie Orth und Andrea Keil konnte Birgit Weber damit hinter sich lassen.

Bei den Junioren, bei denen Hessen nicht vertreten war, hatte am Ende Kloss (Bad Hamm) vor Emrich (Saarbrücken) und Büß (Oberhausen) die Nase vorn.

**Bundesrangliste Juniorinnen:** 1. Luithardt (Stuttgart) 11:0/33:4, 2. Haltermann (Ahlem) 9:2/28:13, 3. Schömann (Brauweiler) 8:3/25:16, 4. Helmsen (Hildesheim) 6:5/24:21, 5. Giebel (Hamburg) 6:5/20:20, 6. Bender (TV Großen-Linden) 5:6/21:23, 7. Sunnus (Seenplatte) 5:6/20:24, 8. Dekein (Soest) 5:6/18:26, 9. Petz (Regensburg) 4:7/21:24, 10. Weber (TV Großen-Linden) 3:8/19:27, 11. Orth (Königshofen) 3:8/13:30, 12. Keil (Frintrop) 1:10/17:31.

# Krofdorf verhalf Grün-Weiß zur Tabellenführung

**TISCHTENNIS: TSV in Bezirksklasse 9:7-Sieger über Langgöns II - Auch TSV Atzbach überflügelte alten Spitzenreiter**

(rt) Wer in der TT-Bezirksklasse die letzten Erfolge von Grün-Weiß Gießen mehr dem Glück und dem Zufall als tatsächlichem Spitzenkönnen zuschreiben geneigt war, muß sich langsam ans Umdenken gewöhnen. Mit einem 9:5-Sieg über die TSG Lollar eroberten die erst einmal bezwungenen Gießener am Wochenende die Tabellenführung vor dem TSV Atzbach, der mit dem 9:2 gegen den TSV Allendorf/Lda. III seinen zweiten Saisonaustrichter von vor acht Tagen fast vergessen machte. Auf den Thron gehievt wurden die Grün-Weißen allerdings nicht nur durch ihren eigenen Erfolg, sondern vor allem auch mit Hilfe des TSV Krofdorf-Gleiberg, der den TSV Langgöns II mit einem 9:7 von Rang eins auf den dritten Platz beförderte. Ansonsten blieben auch diesmal Überraschungen aus, da die fünf Letzten in der Tabelle ausnahmslos Niederlagen nicht verhindern konnten, die zudem fast durchweg klar ausfielen.

**TSV Londorf - TV Lich 9:4:** Die in den vergangenen Jahren immer zu den Spitzenteams zu zählenden Licher kommen diesmal wegen ihrer Personalsorgen offenbar auf keinen grünen Zweig. Ohne Koch und Kratz kam man auch in Londorf über die vier Zähler von Hofmann/Tauber, Schnabel, Kübler und Hetmank nicht hinaus. Damit hatte man zwar bis zum 6:4 mitgehalten, brachte danach aber nichts Zählbares mehr zustande. Dirk Müller (2), Benner (2), Wißner (2) und Krapp (2) blieben beim TSV ungeschlagen, nachdem Dirk Müller/Hasselbach ihr Eingangsdoppel gewonnen hatten.

**NSC W.-Steinberg II - Gießener SV III 9:1:** Da die Gäste drei Stammspieler - Flick, Wasmuth und Hinz - zu ersetzen hatten, war der Erfolg von Wehrich, Luh, Büchler, Sella, Häuser (2) und dem für Bappert spielenden Schmidt (2) nur eine Formsache. Nach dem 1:1 durch die Doppel Sella/Wehrich und Weeg/Ziajkowski gaben sich die Pohlheimer keine Blöße mehr.

**Grün-Weiß Gießen - TSG Lollar 9:5:** Obwohl die Lollarer noch immer auf den ersten Saisoneinsatz von Wieczorek warten, gingen sie durch Hao/Erbs und Kielas/Kielas überschend mit 2:0 in Führung. Auch bei den Zwischenstationen 3:2 für Grün-Weiß, 3:4 und 6:5 stand die Partie noch auf des Messers Schneide. Dann jedoch setzte sich die ausgeglichene Besetzung im Einzel bei den Gastgebern durch, bei denen Sänger, Sahl, Schmidt, Wallenfels (2), Mohr (2) und Lemberg (2) schließlich für das erwartete Happy-End sorgten. Durch Hao (2) und Ulli Weimer gelangen der TSG dagegen nach den Doppeln nur noch drei Siege.

**TSV Atzbach - TSV Allendorf/Lda. III 9:2:** Der Austrichter von Großen-Linden hatte die Gastgeber offenbar ordentlich motiviert, denn über ein 3:0 und 7:1 kam man absolut ungefährdet zu beiden Punkten. Lediglich Klös (2) verschaffte sich bei den Lumdataleern zwei Erfolgserlebnisse. Dennoch waren beim Titelanwärter mit Weiß (2), Kaup, Hart-

mann, Nitschke, Peschke und Broel nach den Doppeln Kaup/Nitschke und Hartmann/Weiß alle Mann am Sieg über den Neuling beteiligt.

**Spr. Oppenrod - TV Großen-Linden III 1:9:** Wieder nur in genau halber Stammbesetzung angetreten, war der Abstiegskandidat Nummer eins von vornherein chancenlos. So blieben die beiden Satzgewinne von Spier, der den Ehrenpunkt erkämpfte, die gesamte Ausbeute für die Sportfreunde. Nach den Doppeln Eichler/Dürr und Blaß/Bielow brachten Eichler, Velten, Dürr, Blaß (2) und Bielow (2) den TV-Erfolg ohne große Probleme unter Dach und Fach.

**TSV Krofdorf-Gleiberg - TSV Langgöns II 9:7:** Das Einzelspielverhältnis sprach mit 5:7 für die Gäste, die hier durch Oelrich, Gewiese, Croes, Turba, Hinn und Krämer (2) zu ihren Punkten kamen. Daß dies am Ende nicht reichen sollte, lag an den Krofdorfer Doppeln, die durch Herteux/Wagner (2) und Mandler/Weller (2) eine optimale 4:0-Bilanz erkämpften, und an Udo Weller (2), der auch im Einzel seine hervorragende Form - damit viermal erfolgreich - unter Beweis stellte. Da auch Mandler, Herteux und Dember je einmal punkteten, langte dies am Ende zum überraschenden Sieg über den

bisherigen Spitzenreiter. Daß dieser nicht unvertedient war, zeigen auch die Zwischenstände von 2:0, 2:3, 5:3, 7:5 und 7:7, die die Gastgeber doch weitaus häufiger im Vorteil sahen.

## TT-Bezirksklasse Herren

GW Gießen - TSG Lollar	9:5
TSV Londorf - TV Lich	9:4
Spr. Oppenrod - TV Gr.-Linden III	1:9
TSV Krofdorf-Gl. - TSV Langgöns II	9:7
NSC W.-Steinberg II - Gießener SV III	9:1
TSV Atzbach - TSV Allend./Lda. III	9:2
1. GW Gießen	8 7 0 1 65:50 14:2
2. TSV Atzbach	8 6 0 2 65:37 12:4
3. TSV Langgöns II	8 6 0 2 67:44 12:4
4. NSC W.-Steinberg II	8 5 0 3 65:46 10:6
5. TSV Londorf	8 5 0 3 61:46 10:6
6. TSV Krofdorf-Gl.	8 5 0 3 59:54 10:6
7. TV Gr.-Linden III	8 4 0 4 59:54 8:8
8. TSV Allend./Lda. III	8 4 0 4 55:58 8:8
9. TV Lich	8 3 0 5 45:50 6:10
10. TSG Lollar	8 2 0 6 51:62 4:12
11. Gießener SV III	8 1 0 7 30:67 2:14
12. Spr. Oppenrod	8 0 0 8 18:72 0:16



**DAS 13. TISCHTENNISTURNIER FÜR JEDERMANN** fand am Samstag in der Sporthalle in Wieseck statt. Mitmachen konnte jeder, vom Schüler bis zum Senioren, der nicht aktiv in einem Verein spielt. Neben einem Wanderpokal für die Sieger aus den verschiedenen Altersstufen gab es auch viele Sachpreise zu gewinnen. Der Leiter des Sportamtes, Günter Grieger, zeigte sich enttäuscht darüber, daß die Teilnehmerzahl vom letzten Jahr nicht erreicht wurde. (rö/Foto: Herbert)

## Gute Gießener Bilanz

(rt) Nicht weniger als 211 Teilnehmer bewarben sich am Wochenende in Frankenberg um die TT-Bezirkstitel der Aktiven und widersprachen damit allen Unkenrufen, daß nur zentral gelegene Austragungsorte guten Zuspruch hervorrufen. Überraschend viel Quantität und Qualität hatte an den 18 Platten auch der Sportkreis Gießen zu bieten, der neben seinen acht Titeln auch noch zehn zweite und zwölf dritte Plätze errang. Im Einzel setzten sich Gebhard Mandler in der Herrenklasse A, Ralf Diehl in der Herrenklasse B, Antje Jüngst (alle TV Großen-Linden) in der Damenklasse A und Dr. Volker Penka (TSV Klein-Linden) in der Altersklasse an die Spitze, womit der TV Großen-Linden auch zum erfolgreichsten heimischen Verein avancierte.

Der nichtgesetzte Gebhard Mandler brachte in der A-Klasse (22 Teilnehmer) die beste Form an die Platte und verwies in Abwesenheit der Bundesliga-Spieler des TTC Herbornseelbach Weitzel, Buchenau (beide Ockershausen) und Schneider (Aßlar) auf die Plätze. Ralf Diehl und Hans-Jürgen Lammers (GSV) hatten immerhin das Viertelfinale erreicht, wo sie an Schneider bzw. Weitzel scheiterten. Dafür hielt sich Ralf Diehl mit dem Sieg in der B-Klasse (26) schadlos. Hinter Schneider (Aßlar) teilten sich hier Hans-Jürgen Lammers und Gebhard Mandler, der dem späteren Sieger unterlag, den dritten Rang. In der C-Klasse (19) konnte kein Gießener in die Entscheidung eingreifen, in der D-Klasse (28) gelang dies dafür Richard Weiß (Atzbach), der hinter seinem Bedwinger Möller (Langenbach) und Reitz (Reddighausen) hervorstachender Dritter wurde. Auch Rainer Scheidt (GW Gießen) wartete in der E-Klasse (28) hinter Neumann (Niederlein) und Ulrich Küttner (Frankenbach) mit dieser guten Placierung auf. Gar bis ins Finale stieß Falko Pempfer (Wieseck) in der F-Klasse vor, wo er dann allerdings Wagner (Rauischholzhausen) den Vortritt lassen mußte.

Wiederum Bronze gab es bei den Senioren (12), wo Gerhard Schäfer und Karl Hasieber (beide Großen-Linden) hinter Schmidt (Stadallendorf) und Landefeld (Naunheim) gemeinsame Dritte wurden. Als bester Spieler unter den sechs Teilnehmern der Altersklasse erwies sich Dr. Volker Penka, der im kreisinternen Finale Wolfgang Traub (Annerod) bezwang. Unter den 19 Junioren findet man dagegen keinen heimischen Namen in der Siegerliste.

Erfreulich war auch die Beteiligung in den Damenwettbewerben. Gießen wurde dabei vor allem durch den TV Großen-Linden erfolgreich vertreten. Antje Jüngst hieß die Siegerin in der A-Klasse (10), in der mit ihrer Vereinskameradin Eva Hansel und Ulla Licher (Wieseck) zwei weitere heimische Akteure hinter Czarnojan (Schönstadt) Dritte wurden. In der B-Klasse (8) mußten Anette Tlusty, Silke Appelt und Antje Jüngst (alle Großen-Linden) dagegen Deuker (Rauischholzhausen) den Vortritt lassen. Die D-Klasse (13) und die Seniorinnen (4) sahen dagegen keine heimische Spielerin erfolgreich.

**Doppelwettbewerbe:** Herren, A-Klasse: 1. Fritsch/Schneider (Wieseck/Aßlar), 2. Mandler/Diehl (Großen-Linden), 3. Hinder/Lammers (GSV). - B-Klasse: 1. Diehl/Mandler, 3. Hinder/Lammers. - D-Klasse: 1. Sause/Bender-Muth (Richtsberg), 2. Oelrich/Weiß (Langgöns/Atzbach). - E-Klasse: 1. Weil/Küttner (Großen-Linden/Frankenbach). - F-Klasse: 1. Pempfer/Pempfer (Wieseck). - Juniorinnen: 1. Deuker/Briel (Rauischholzhausen), 2. Heike Hausner/Jüngst (Wieseck/Großen-Linden). - Damen, A-Klasse: 1. Czarnojan/Deuker (Rauischholzhausen), 2. Tlusty/Jüngst (Großen-Linden). - B-Klasse: 1. Czarnojan/Deuker, 2. Appelt/Hausner (Großen-Linden/Wieseck). - D-Klasse: 1. Reitemeier/Henkel (Dillenburg), 2. Hausner/Müller (Wieseck/Schönstadt).



Bei vier Starts dreimal auf dem Siegerpodest der Jugend-Bezirksmeisterschaften: Ralf Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) (Foto: Herbert)

# Jüngster Nachwuchs stand Ralf Grohmann kaum nach

TISCHTENNIS: Lumdataler verteidigte bei Bezirksmeisterschaften B-Jugendtitel - Gießen im Aufwärtstrend - Vier Siege - 13 Urkundenplätze

(rt) Der schon bei den kreisinternen Titelkämpfen zu registrierende Aufwärtstrend im Gießener Nachwuchstischtennis fand auch bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend und Schüler am Wochenende in Frankenberg seine Bestätigung. Nicht nur daß alle 34 qualifizierten Starter den Weg zu dieser Veranstaltung auf sich nahmen, auch die erstmalige Teilnahme zweier C-Schüler nach jahrelanger Abstinenz und die sportliche Ausbeute, die Gießen vier Titel, vier zweite und fünf dritte Plätze bescherte, untermauern den allgemeinen Eindruck des Wieder-Aufschwungs. Besonders erfreulich dabei, daß gerade der jüngste heimische Nachwuchs, dem erfolgreichen Titelverteidiger der B-Jugend, Ralf Grohmann (Allendorf/Lda.), dem damit der einzige Einzelerfolg gelang, kaum nachstand.

So erkämpfte Angela Kunze (Mainzlar) bei den B-Schülerinnen beinahe sensationell die Vizemeisterschaft, aber auch der Gewinn von Bronze durch Mirko Fritzsche und Sascha Berg (beide W.-Steinberg) bei den B-Schülern und Jochen Müller (Klein-Linden) bei den C-Schülern läßt für die Zukunft hoffen. Die übrigen Siege gab es allerdings in Doppelwettbewerben. So setzten sich Iris Jacob/Uwe Packmohr (GSV/Quembach) im A-Jugend-Mixed, Christian Bartelt/Sven Hollitzer (GSV/Breidenbach) im B-Schüler-Doppel und Jochen Müller/Georg Petry (Klein-Linden/Merkenbach) im C-Schüler-Doppel an die Spitze.

Dreimal auf dem Siegerpodest steigen konnte am Wochenende Ralf Grohmann, der bei vier Starts allerdings mit »nur« einem vollen Erfolg sicher nicht zufrieden war. Bei der A-Jugend, die für den Sonntagmorgen nach der am Samstag erst sehr spät abgeschlossenen B-Jugend sehr ungünstig terminiert war, mußte der Vorrunden-Gruppensieger bereits unter den letzten 16 gegen Angstgegner Essmann (Anzefahr) die Segel streichen. Auch daß dem Doppel Grohmann/Rossmann (Allendorf/Lda./Dillenburg) kein Titelgewinn gelang, muß man sicher als kleine Enttäuschung werten. Einzel-

sieger wurde schließlich überlegen Packmohr vor Rossmann, Essmann und Lorsch (Rauischholzhausen). Von den »Gießenern« am besten schnitt Uwe Hohn (Wieseck) ab, der erst im Viertelfinale ebenfalls an Essmann scheiterte. Neben dem Wiesecker und Ralf Grohmann hatten auch Matthias Thomas (Heuchelheim) und Frank Hartmann (Atzbach) die Runde der letzten 16 erreicht.

Mit Erfolg war Ralf Grohmann tags zuvor die Titelverteidigung bei der B-Jugend angegangen. Auch Schüler-Bundesranglistenspieler Roßmann (Dillenburg) hatte im Finale die Klasse des Lumdatalers mit 0:2 anerkennen müssen. Pech für Uwe Nitschke (Atzbach), daß auch er unter den letzten acht auf den späteren Sieger treffen mußte. Mit Thorsten Becker (Geilshausen) hatte ein weiterer heimischer Starter immerhin die Endrunde erreicht. Fortschritte ließen auch die weiblichen Jugendlichen aus dem Gießener Sportkreis erkennen, wenn sie auch ebenfalls nicht ganz vorn mitmischen konnten. So kämpfte sich Heike Grothe (Rödgen) bei der A-Jugend - Siegerin Renate König (TV Dillenburg) - bis ins Viertelfinale vor, aber auch Andrea Kett (Großen-Linden) hatte hier wie bei der B-Jugend, die Tanja Fleischhauer (Spvgg. Rauischholzhausen) für sich entschied, die Endrunde erreicht.

Noch der größeren Erfahrung ihrer Konkurrenten Tribut zollen mußten die heimischen A-Schüler und A-Schülerinnen, bei denen nur Antje Sack (Heuchelheim) in die Endrunde einzog. Um so erfreulicher stellte sich die Situation auf dem B-Schüler-Sektor dar. Fünf »Gießener« Jungen erreichten die Runde der letzten acht, in der Christian Bartelt (GSV), Uwe Weber und Arvid Volkmann (beide Heuchelheim) ausschieden, während Sascha Berg und Mirko Fritzsche (W.-Steinberg) erst im Halbfinale scheiterten. Sieger wurde erwartungsgemäß Südwestranglistenspieler Hollitzer (Breidenbach) vor Krähling (Schröck). Einen noch größeren Sprung nach vorn gelang Angela Kunze

(Mainzlar) bei den B-Schülerinnen. Als Gruppenzweite hinter Schick (Hasselbach) räumte die Mainzlarerin in der Endrunde unter den Favoriten mächtig auf, warf unter anderem die auf eins gesetzte Schmidt (Breidenbach) aus dem Rennen, revanchierte sich gegen Schick für die Vorrunden-niederlage und wurde überraschende Zweite hinter Koschara (Gönnern). Auch Daniela Raimann (Mainzlar), als Letzte in die Vorrunde eingelost, konnte sehr zufrieden sein. Als Gruppensiegerin erreichte sie die Endrunde, gewann dort ein weiteres Spiel und scheiterte unter den letzten acht hauchdünn mit 1:2 an der Schönstädterin Zebisch. Erfreuliche Kunde kommt auch vom C-Schülersektor, wo Jochen Müller (Klein-Linden) Gruppensieger wurde und erst unter den letzten vier im vorweggenommenen Endspiel am späteren Meister, Petry (Merkenbach), mit 19:21 im dritten Satz sehr unglücklich den kürzeren zog.

### Ergebnisse der Doppelwettbewerbe

Männliche A-Jugend: 1. Arlt/Essmann (Rauischholzhausen), 2. Grohmann/Rossmann (Allendorf/Lda./Dillenburg). - Weibliche A-Jugend: 1. Haschke/Haschke (Gönnern), 2. Jacob/König (GSV/Dillenburg). - A-Jugend-Mixed: 1. Jacob/Packmohr (GSV/Quembach), 2. Briel/Lorsch (Rauischholzhausen), 3. König/Kegel (Dillenburg). - Männliche B-Jugend: 1. Schlaudraff/Wege (Dillenburg), 2. Jung/Weiß (Aßlar), 3. Grohmann/Roßmann. - Weibliche B-Jugend: 1. Fleischhauer/Fleischhauer (Rauischholzhausen). - A-Schüler: 1. Weiß/Steiner (Aßlar/Weilburg). - A-Schülerinnen: 1. Krause/Kuhn (Willersdorf/Frohnhausen). - B-Schüler: 1. Bartelt/Hollitzer (GSV/Breidenbach), 2. Weber/Volkmann (Heuchelheim). - B-Schülerinnen: 1. Koschara/Schmidt (Gönnern/Breidenbach), 2. Schick/Otto (Hasselbach), 3. Kunze/Raimann (Mainzlar). - C-Schüler: 1. Müller/Petry (Klein-Linden/Merkenbach), 2. Vollmer/Theis (Rauischholzhausen).

# Drei heimische Teams kamen in die nächste Runde

**TISCHTENNIS: Pokalsiege für GSV-Herren sowie zwei Landesligamannschaften der Damen - Ulli Schäfer überragte**

(rt) Längst nicht alle Wünsche in Erfüllung gingen für die heimischen Mannschaften bei den ersten TT-Pokalrunden der höheren Klassen. Lediglich drei Teams kamen am Wochenende weiter. Besonders erfreulich war dabei der 5:3-Erfolg des Gießener SV in der Hessenliga der Herren gegen die TSG Sandershausen, mit dem die Gießener Revanche für ihre Punktspielniederlage nehmen konnten. Bei den Landesliga-Damen stehen die TSG Wieseck dank des 5:1-Sieges beim GSV II und der TV Großen-Linden II, der den VfL Neustadt erwartungsgemäß mit 5:2 ausschaltete, in der nächsten Runde.

## Hessenliga Nord Herren

Obwohl der GSV gegen die TSG Sandershausen nicht ganz in Bestbesetzung antreten konnte, nahm er diese hohe Hürde mit 5:3. Der hervorragend eingestellte Spitzenspieler Ulli Schäfer bewies dabei seine gute Verfassung mit drei Zweisatzsiegen über Lotze, Frank Wollenhaupt und Jörg Wollenhaupt. Hans-Jürgen Lammer stellte sich ebenfalls weitaus stärker als bei der 7:9-Niederlage des GSV im Punktspiel vor, revanchierte sich gegen Frank Wollenhaupt mit 2:0 und gewann gegen Jörg Wollenhaupt ein weiteres Einzel. Zufrieden war aber

auch der ursprünglich nicht vorgesehene Kurt Marquardt, der zwar keinen Sieg beisteuern konnte, aber gegen die Spitzen-Drei der Gäste durchaus Gleichwertiges bot. Besonders die knappe Niederlage gegen Lotze unterstreicht dies. Bis zum 3:3 hatten die Gäste den Ausgang offen gehalten, ehe Ulli Schäfer gegen Lotze und Hans-Jürgen Lammer gegen Frank Wollenhaupt jeweils Revancheerfolge gegenüber dem Punktspiel und damit die entscheidenden Siege gelangen. - Weitere Ergebnisse: FSK Lohfelden - SVH Kassel 0:5, TTV Weiterode - TTC Hofgeismar 5:2, TV Hersfeld - TSV Besse 0:5.

## Landesliga Ost Herren

Den erwarteten Sieg nicht realisieren konnte in der Landesliga Herren die in stärkster Besetzung angetretene TSG Wieseck, die bei der SG Dillenburg mit 3:5 aus allen Pokalrunden gerissen wurde. Dieter Seibert gegen Roßmann sowie Udo Hausner und Roland Fritsch jeweils gegen Schäfer buchten dabei die Wiesecker Punkte, die aber das enttäuschende Ergebnis nicht verhindern konnten. Nur ein schwacher Trost war es dabei, daß auch die Dillenburger ihre besten drei Spieler aufboten hatten. - Weitere Ergebnisse: TSV Allendorf/Lda. -

TTC Aßlar 0:5, TSV Künzell - FV Fulda-Horas 5:0, TV Schlüchtern - TTF Niederbieber 5:2.

## Landesliga Nord Damen

Noch zwei Elsen im Feuer hat der Sportkreis Gießen in der Landesliga Nord der Damen. Erwartungsgemäß weitergekommen ist vor allem Spitzenreiter TV Großen-Linden II, der in Bestbesetzung den VfL Neustadt mit 5:2 niederhielt. Dabei überrascht lediglich, daß ausgerechnet Bezirksmeisterin Antje Jüngst beide Einzel verlor. Da Christine Peschke (3) und Anette Tlusty (2) sich keinen Ausrutscher leisteten, blieb dies schließlich ohne Folgen. Im Gießener Derby zwischen dem Gießener SV II und der TSG Wieseck setzten sich die Vorstädterinnen erwartungsgemäß mit 5:1 durch. Der GSV war ohne Spitzenspielerin Eva Koch angetreten, aber auch die TSG hatte in Gudrun Cebula eine Stammkraft zu ersetzen. Ulla Licher (2), Sylvia Bernhardt (2) und Petra Müller sorgten schließlich für das Weiterkommen der Gäste, der Ehrenpunkt des GSV ging auf das Konto von Iris Jacob. - Weitere Ergebnisse: ESV Jahn Treysa - Hessen Kassel II 5:3, VfL Lauterbach - NSC W.-Steinberg 5:0, SG Rückers - SV Hünfeld 5:4, TSG Kassel - TTC Albugen 5:0 kpfl.

# NSC W.-Steinberg stellte fünf Gruppensieger

**TISCHTENNIS: 146 Nachwuchsspieler bei Kreisvorrangliste - Rückgang auf Schülersektor - »Gesetzte« setzten sich durch**

(rt) Eine leichte Steigerung bei der Jugend und ein Rückgang auf dem Schülersektor zu verzeichnen waren bei den Gießener TT-Kreisvorranglisten, denen sich am Wochenende in W.-Steinberg insgesamt 146 Jungen und Mädchen stellten. Erfolgreich, daß sich immerhin Akteure aus 14 Vereinen die ersten Plätze teilten, wobei der gastgebende NSC W.-Steinberg nicht weniger als fünf Gruppensieger stellte und damit klar den Vogel abschob. Je zwei Spitzenränge eroberten der TV Großen-Linden, TV Mainzlar, Gießener SV und die TSG Heuchelheim. Am erfolgreichsten schnitten dabei die NSC-Schüler Mirko Fritzsche und Sascha Berg ab, die das Kunststück fertigbrachten, auch bei der Jugend die gesamte Gruppenkonkurrenz hinter sich zu lassen.

Zum größten Teil setzten sich die »gesetzten« Favoriten durch. Neben den beiden W.-Steinbergern waren in ihren Gruppen erfolgreich Ralf Grohmann (Allendorf/Lda.), Thorsten Becker (Sandershausen), Karl-Heinz Schmidt (Rupperten-

rod), Uwe Nitschke (Atzbach), Uwe Hohn (Wieseck), Ulrich Lischka (Eberstadt), Christine Kurz, Andrea Kett (beide Großen-Linden), Uwe Weber, Arvid Volkmann (beide Heuchelheim), Christian Bartelt, Silvana Rizzo (beide GSV), Marco Braune (NSC), Angela Kunze, Daniela Raimann (beide Mainzlar), Martin Schneider (Klein-Linden), Sascha Gewiese (Langgöns) und Sascha Lense (Hattenrod).

Männliche Jugend, Gruppe A: 1. Grohmann, 2. Penzel (Krofdorf), 3. Reh (NSC). - Gruppe B: 1. Becker, 2. Müller (Eberstadt), 3. Kunze (Mainzlar). - Gruppe C: 1. Schmidt, 2. Lehmann (Großen-Buseck), 3. Schäfer (Eberstadt). - Gruppe D: 1. Nitschke, 2. Jung (Trohe), 3. Gerhard (Oppenrod). - Gruppe E: 1. Hohn, 2. Schmaus (Weickartshain), 3. Licher (Trohe). - Gruppe F: 1. Fritzsche, 2. Adolph (Heuchelheim), 3. Biehl (Eberstadt). - Gruppe G: 1. Berg, 2. Volkmann (NSC), 3. Tarant (Großen-Buseck). - Gruppe H: 1. Lischka, 2. Krättschmer (GWG), 3. Schlöndorf (Atzbach). - Weibliche Jugend, Gruppe A: 1. Kurz, 2. Asmussen (Großen-

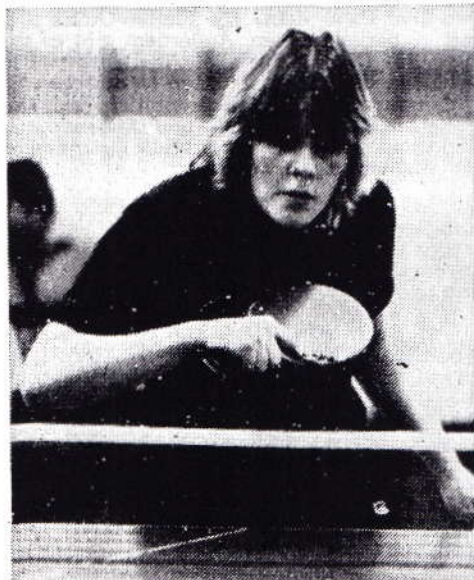
Linden), 3. Sack (Heuchelheim). - Gruppe B: 1. Kett, 2. Liolios (Großen-Linden), 3. Weber (Heuchelheim).

A-Schüler, Gruppe A: 1. Fritzsche, 2. Wroblewski (Heuchelheim), 3. Feller (Großen-Linden). - Gruppe B: 1. Berg, 2. Thomas (Heuchelheim), 3. Fritzsche (GSV). - Gruppe C: 1. Weber, 2. Schönhardt (GWG), 3. Dreher (NSC). - Gruppe D: 1. Volkmann, 2. Jung (NSC), 3. Marx (GSV). - Gruppe E: 1. Bartelt, 2. Kempa (Großen-Linden), 3. Hanika (NSC). - A-Schülerinnen, Gruppe A: 1. Kunze, 2. Mengel (Mainzlar), 3. Jensen (Grünberg). - Gruppe B: 1. Raimann, 2. Krättschmer (GWG), 3. Weber (Mainzlar). - B-Schüler, Gruppe A: 1. Schneider, 2. Müller (Klein-Linden), 3. Dürr (Großen-Linden). - Gruppe B: 1. Gewiese, 2. Schwarz (Klein-Linden), 3. Klotz (Großen-Linden). - Gruppe C: 1. Braune, 2. Liolios (Großen-Linden), 3. Stojanovic (Trohe). - Schülerinnen B/C: 1. Rizzo, 2. Zehe (Wieseck), 3. Wurdinger (Garbenteich). - C-Schüler: 1. Lense, 2. Weimer (Hattenrod), 3. Bertil (Ruppertenrod).

12/83



Auch in diesem Jahr Hauptleistungsträger beim Landesligisten TSG Wieseck: Ulla Licher (Foto: Schwan)



Sie soll den TV Großen-Linden in der 2. Bundesliga zur Meisterschaft führen: Spitzenspielerin Heidi Bender (Foto: Herbert)



Die seit Wochen in Spitzenform aufspielende Lindenerin Birgit Weber landete bei den Südwestranglisten der Damen am Wochenende in St. Ingbert mit dem vierten Platz einen weiteren großartigen Erfolg (Foto: Herbert)



# Zweimal entschied Satzverhältnis

**TISCHTENNIS: Krofdorf-Gleiberg und Lich im Kreisfinale um Senioren-Meisterschaften**

(rt) Zum großen Teil hart umkämpft war das Weiterkommen in der zweiten und dritten Runde der TT-Kreismeisterschaften für Senioren, die am vergangenen Wochenende in der Albert-Schweitzer-Schule Gießen vom TTC Rödgen ausgerichtet wurden. Zweimal mußte beim Stand von 5:5 gar das Satzverhältnis zu Rate gezogen werden. Das Glück des Tüchtigen hatten dabei auch die späteren Finalisten, die Anfang Januar den Giebener Titelträger und Vertreter bei den Bezirksmeisterschaften ausspielen werden. So setzte sich der TV Lich unter den letzten acht gegen den Post-SV Gießen mit 12:11 Sätzen durch, während der TSV Krofdorf-Gleiberg eine Runde später den Einzug ins Endspiel mit 13:12 gegen den TSV Allendorf/Lda. schaffte.

**Post-SV Gießen - TV Lich 5:5 (11:12):** Durch Morsch/Sagawe und Zehe/Langnickel führten die Schwarz-Gelben bereits mit 2:0, doch Hofmann (2), Koch (2) und Kübler egalisierten noch rechtzeitig. Bei den Postlern kamen Morsch (2) und Langnickel zu Einzelerfolgen.

**NSC W.-Steinberg - TSG Leihgestern 3:6:** Bis zum 2:2 war die Partie offen, dann gelangen der TSG drei vorentscheidende Siege in Folge. Langsdorf/Dr. Schäfer, Langsdorf, Bonke, Schmandt (2) und Dr. Schäfer sicherten den Leihgesternern am Ende das Weiterkommen, für die Gegenpunkte sorgten Felde/Geissler, Bappert und Felde.

**SV Ruppertenrod - TSV Allendorf/Lda. 2:6:** Für die Ruppertenröder lief es bis zum 2:1 durch Keller/Beck und Keller recht gut, doch durch fünf Siege hintereinander schafften die Lumdataler noch klar die nächste Runde. Nach Hammer/Hofmann hatten König (2), Hammer (2) und Pfeifer daran Anteil.

**TSV Krofdorf-Gleiberg - TSV Langgöns 6:3:** Mit einer 3:0-Führung legten die Krofdorf-Gleiberger den Grundstein zum Erfolg, den schließlich Dember/Fink, Weller/Herteux, Weller, Herteux (2) und

Dember sicherten. Krämer (2) und Domes konnten die Langgönser Niederlage wenigstens bis kurz vor Schluß hinauszögern.

**TSV Krofdorf-Gleiberg - TSV Allendorf/Lda. 5:5 (13:12):** Dieses Halbfinale verlief vom 1:1 bis zum 5:5 stets ausgeglichen, ehe die Krofdorf-Gleiberger durch Dember/Fink, Weller, Dember (2) und Fink mit einem Satz Vorsprung auch diese Hürde genommen hatten. Im Lumdataler Team, für das Hammer/Hofmann, König, Hammer (2) und Hofmann erfolgreich waren, blieb Peter Hammer der Trost, in beiden Pokalrunden ungeschlagen geblieben zu sein.

**TSG Leihgestern - TV Lich 1:6:** Schon beim 0:3 durch Koch/Hofmann, Kübler/Kambeitz und Koch war eine Vorentscheidung gefallen. Auch der Ehrenpunkt von Dr. Schäfer ließ nur kurzen Zweifel am TV-Erfolg aufkommen, den schließlich der wie Koch in beiden Spielen ungeschlagene Hofmann (2) sowie Kambeitz unter Dach und Fach brachten und damit die Teilnahme am Endspiel sicherten.

**Kreisklasse A, Gruppe 2:** SV Ruppertenrod - TSV Klein-Linden III 9:0, VfB Ruppertsburg - SV Annerod 9:6, TSG Alten-Buseck - TV Großen-Buseck 9:6, SG Trohe II - TSV Beuern 5:9, Post-SV Gießen - TSG Reiskirchen 4:9, TSG Wieseck III - SG Climbach 8:8.

1. SV Ruppertenrod	11	96:34	20:2
2. TSG Alten-Buseck	11	94:41	20:2
3. TSG Reiskirchen	11	89:44	18:4
4. TV Großen-Buseck	11	81:65	15:7
5. SG Climbach	11	83:60	14:8
6. TSG Wieseck III	11	78:76	11:11
7. TSV Klein-Linden III	11	75:73	11:11
8. VfB Ruppertsburg	11	52:91	6:16
9. SG Trohe II	11	51:90	6:16
10. Post-SV Gießen	11	57:93	5:17
11. TSV Beuern	11	58:92	4:18
12. SV Annerod	11	42:97	2:20

23.12.83

## Tischtennis in Zahlen

### Herren

**Kreisklasse D, Gruppe 1: Giebener SV IV - TSG Lollar IV 6:6.**

1. TSG Wieseck VI	8	55:23	15:1
2. TSG Reiskirchen III	8	53:20	14:2
3. VfR Lindenstruth	8	49:20	12:4
4. Giebener SV IV	8	45:36	9:7
5. TSG Lollar IV	8	33:39	7:9
6. TV Mainzlar II	8	26:41	6:10
7. TSG Alten-Buseck IV	8	25:46	5:11
8. TV Großen-Buseck IV	8	37:48	4:12
9. TSV Albach	8	6:56	0:16

### Damen

**Kreisklasse B, Gruppe 2: TTC Wißmar II - SC Krumbach 2:7.**

1. SV Geilshausen II	8	54:20	14:2
2. TSV Beuern	8	53:24	13:3
3. TSG Alten-Buseck IV	8	47:36	10:6
4. TSG Alten-Buseck III	8	37:38	9:7
5. TSV Treis/Lda.	8	44:42	8:8
6. SC Krumbach	8	37:40	8:8
7. TV Mainzlar	8	31:45	6:10
8. TSV Krofdorf-Gleiberg	8	25:49	3:13
9. TTC Wißmar II	8	16:55	1:15

### Weibliche Jugend

**Bezirkklasse: SC Krumbach - KSG Bieber 0:9.**

1. TTC Rödgen	12	84:3	24:0
2. Grün-Weiß Gießen	12	76:22	21:3
3. TSV Utphie	12	74:32	20:4
4. TV Großen-Linden	12	72:31	18:6
5. TTC Rödgen II	12	63:43	16:8
6. TSF Heuchelheim	12	55:49	13:11
7. SV Münster	12	58:53	13:11
8. SV Odenhausen/Lda.	12	52:64	10:14
9. KSG Bieber	12	45:60	9:15
10. TV Mainzlar	12	25:75	4:20
11. Grün-Weiß Gießen II	12	27:80	4:20
12. TSV Utphie II	12	23:76	3:21
13. SC Krumbach	12	18:83	1:23

### Kreisklasse D

**Gruppe 3:** SG Trohe IV - TSV Atzbach V 7:3, TSG Leihgestern III - TSV Atzbach V 7:2, TSV Atzbach V - TSV Langgöns VI 6:6, TSF Heuchelheim IV - TSV Atzbach V 6:6.

1. TSG Leihgestern III	7	49:8	14:0
2. TV Großen-Buseck III	7	43:16	12:2
3. SG Trohe IV	7	33:35	8:6
4. TSV Langgöns VI	7	30:32	7:7
5. TTC Wißmar IV	7	31:38	6:8
6. TSV Atzbach V	7	31:40	5:9
7. TSF Heuchelheim IV	7	28:42	3:11
8. TV Lützellinden II	7	14:48	1:13

**Gruppe 4:** TSV Utphie II - TTC Göbelrod III 7:0, TSV Lauter II - TSV Utphie II 2:7, TTC Göbelrod III - TSV Grünberg IV 0:7, SV Hattenrod II - TSV Freienseen IV 7:1, SV Wetterfeld - SV Münster II 5:7.

1. SV Hattenrod II	9	61:20	16:2
2. SV Ruppertenrod IV	9	61:25	16:2
3. TSV Utphie II	9	61:31	16:2
4. TSV Grünberg IV	9	46:33	12:6
5. SV Münster II	9	44:36	10:8
6. SV Wetterfeld	9	44:46	7:11
7. TSV Freienseen IV	9	42:48	7:11
8. TSV Lauter II	9	28:55	3:15
9. TG Laubach III	9	25:36	3:15
10. TTC Göbelrod III	9	1:63	0:18

### Männliche Jugend

**Kreisklasse A:** Trohe - Inheiden 7:4, Großen-Buseck - Klein-Linden II 7:1, Lich - GW Gießen 7:5, Villingen - Geilshausen 2:7, Bieber - Annerod 7:4.

**Kreisklasse B, Gruppe 3:** Eberstadt II - Wieseck III 7:3, Inheiden II - Lich II 5:7, Utphie - Muschenheim 7:4.

1. TuS Eberstadt II	7	48:13	13:1
2. TSG Wieseck III	7	45:15	12:2
3. SV Garbenteich	7	41:28	9:5
4. SV Inheiden II	7	39:30	7:7
5. TV Lich II	7	30:43	6:8
6. TG Laubach II	7	22:39	6:8
7. TSV Utphie	7	21:45	3:11
8. TSG Muschenheim	7	16:49	0:14

- 6. 12. 83

*1. Damen-Mannsch.  
Landesliga Nord*

**Halbzeittabelle**

1. TV Großen-Linden II	11	77:17	22:0
2. Hessen Kassel II	11	70:43	19:3
3. SG Rückers	11	68:40	18:4
4. TSG Wieseck	11	62:60	13:9
5. TTC Albungen	11	56:53	11:11
6. VfL Lauterbach	11	61:55	10:12
7. VfL Neustadt	11	56:57	10:12
8. NSC Watzenborn-Steinberg	11	58:59	9:13
9. Hünfelder SV	11	50:66	8:14
10. ESV Jahn Treysa	11	46:70	6:16
11. TSG 87 Kassel	11	35:66	6:16
12. Gießener SV II	11	24:77	0:22

*1. Herrenmannsch.  
Landesliga Ost*

**Halbzeittabelle**

1. TSV Klein-Linden	11	99:37	22:0
2. TSV Allendorf/Lumda	11	95:44	20:2
3. TSG Wieseck	11	90:50	18:4
4. Hünfelder SV	11	87:52	14:8
5. SG Dillenburg	11	75:72	12:10
6. TuS Naunheim	11	74:71	11:11
7. TSV Künzell	11	74:75	9:13
8. SG Freiensteinau	11	67:75	9:13
9. TTC Ablar	11	66:77	8:14
10. TTF Niederbieber	11	59:87	7:15
11. FV Fulda-Horas	11	26:95	2:20
12. TV Schlüchtern	11	23:99	0:22

*2. Herrenmannsch.  
Bes.-Liga*

**Halbzeittabelle**

1. TSV Allendorf/Lumda II	11	90:61	18:4
2. Gießener SV II	11	86:63	16:6
3. TSG Wieseck II	11	82:65	16:6
4. SG Quembach	11	87:74	15:7
5. TV Großen-Linden II	11	85:67	14:8
6. TV Oberndorf	11	82:81	12:10
7. TV Braunfels	11	77:88	10:12
8. TSV Klein-Linden II	11	65:81	8:14
9. TuS Naunheim II	11	68:86	8:14
10. TTC Großaltenstädten	11	76:87	7:15
11. SG Niederbieber	11	74:86	7:15
12. RSV Büblingshausen	11	65:98	1:21

# Tischtennis im Spiegel der Zahlen

## Damen

**Gruppenliga Lahn:** GW Gießen - TV Dillenburg 5:7, TV Dillenburg - TSV Utphe 7:1.

1. Spvgg. Rauschholzhausen	11	73:21	20:2
2. TV Dillenburg	11	73:42	20:2
3. Fort. Stadtallendorf	11	68:36	17:5
4. Grün-Weiß Gießen	11	67:38	16:6
5. TTC Freienfels	11	62:45	15:7
6. TV Gönnern	11	61:49	11:11
7. TTC Rödgen	11	50:52	10:12
8. SV Hattenrod	11	40:62	8:14
9. TuS Naunheim	11	42:66	7:15
10. TV Cölbe	11	38:62	6:16
11. TSV Utphe	11	32:73	2:10
12. TSG Alten-Buseck	11	17:72	0:22

**Bezirksklasse:** TTC Aßlar - SV Ettingshausen 7:0 kpf., TV Herborn - SG Quembach 7:4, TSV Freienseen - GSV III 7:2, SV Ettingshausen - TV Großen-Linden III 6:6.

1. TV Herborn	11	72:32	19:3
2. TSG Wieseck II	11	70:32	18:4
3. SC Waldgirmes	11	73:40	18:4
4. SG Quembach	11	67:47	15:7
5. TV Großen-Linden III	11	62:52	13:9
6. KSG Bieber	11	47:55	13:9
7. SV Ettingshausen	11	55:54	11:11
8. SG Schwalbach	11	58:59	11:11
9. SV Geilshausen	11	45:66	6:16
10. TTC Aßlar	11	44:63	5:17
11. Gießener SV III	11	9:77	0:22

**Kreisklasse A:** TTC Rödgen II - TTC Wißmar 6:6, SG Climbach - SG Vetzberg 7:2, SV Hattenrod II - TV Großen-Buseck 7:3, TTC Rödgen II - SG Climbach 7:3, SG Vetzberg - TSG Alten-Buseck II 0:7.

1. TTC Rödgen II	8	55:15	15:1
2. SG Climbach	8	47:36	10:6
3. SG Hattenrod II	8	43:33	10:6
4. TV Lich	8	46:40	10:6
5. TTC Wißmar	8	45:38	9:7
6. TV Großen-Buseck	8	43:38	9:7
7. TSG Alten-Buseck	8	31:43	5:11
8. SG Vetzberg	8	24:47	4:12
9. Grün-Weiß Gießen II	8	12:56	0:16

**Kreisklasse B, Gruppe 2:** TSV Krofdorf-Gleiberg - TTC Wißmar 7:1, TSG Alten-Buseck III - TV Mainzlar 7:1, SV Geilshausen II - TSG Alten-Buseck IV 6:6.

## Herren

**Kreisklasse A, Gruppe 1:** TuS Eberstadt - TSF Heuchelheim 4:9, TTC Rödgen - SG Vetzberg 3:9, KSG Bieber - TSV Langgöns III 8:8, TSV Atzbach II - TSG Leihgestern 9:4, NSC W.-Steinberg III - TTC Wißmar 5:9, TSG Leihgestern II - TSV Krofdorf-Gleiberg II 9:5.

1. SG Vetzberg	11	95:39	20:2
2. TTC Wißmar	11	95:54	19:3

3. TSG Leihgestern II	11	87:40	18:4
4. TSV Atzbach II	11	94:49	18:4
5. KSG Bieber	11	74:66	12:10
6. TuS Eberstadt	11	73:76	9:13
7. TSG Leihgestern	11	61:83	9:13
8. TSV Langgöns III	11	63:88	7:15
9. TSF Heuchelheim	11	64:87	6:16
10. TTC Rödgen	11	64:88	6:16
11. NSC W.-Steinberg	11	49:94	4:18
12. TSV Krofdorf-Gleiberg II	11	37:92	4:18

**Gruppe 2:** SV Ruppertenrod - TSV Klein-Linden III 9:0, TSG Alten-Buseck - TV Großen-Buseck 9:6, SG Trohe II - TSV Beuern 5:9, Post-SV Gießen - TSG Reiskirchen 4:9, TSG Wieseck III - SG Climbach 8:8.

**Kreisklasse B, Gruppe 1:** TV Kesselbach - TG Laubach 7:9, GW Gießen III - TV Kesselbach 6:9, SV Odenhausen/Lda. - TSV Allendorf/Lda. IV 3:9, TV Kesselbach - SV Geilshausen 2:9, GW Gießen III - TSV Freienseen 1:9, TSV Londorf II - SV Ruppertenrod II 9:1, TSV Grünberg II - TG Laubach 9:5, TSV Treis/Lda. - TSV Grünberg 9:6.

1. TSV Freienseen	11	99:27	22:0
2. TSV Allendorf/Lda. IV	11	95:42	20:2
3. TSV Treis/Lda.	11	92:51	17:5
4. SV Geilshausen	11	80:67	12:10
5. TSV Grünberg	11	79:76	12:10
6. SV Odenhausen/Lda.	11	67:71	12:10
7. TSV Londorf II	11	79:75	11:11
8. TG Laubach	11	66:84	10:12
9. TSV Grünberg II	11	50:91	5:17
10. Grün-Weiß Gießen III	11	52:91	4:18
11. SV Ruppertenrod II	11	50:91	4:18
12. TV Kesselbach	11	52:95	3:19

**Gruppe 2:** TSV Atzbach III - GW Gießen IV 9:3, Post-SV Gießen II - SV Odenhausen/Lahn 8:8, TTC Wißmar II - TV Großen-Buseck II 9:6, TSG Lollar II - TV Mainzlar 9:7, TSG Lollar III - TSF Heuchelheim II 1:9, NSC W.-Steinberg V - TSV Beuern II 1:9.

1. TSF Heuchelheim II	11	98:37	21:1
2. TSV Beuern II	11	92:56	17:5
3. TTC Wißmar II	11	86:56	16:6
4. TV Großen-Buseck II	11	88:57	15:7
5. TV Mainzlar	11	85:66	15:7
6. TSG Lollar II	11	81:71	14:8
7. SV Odenhausen/Lahn	11	73:81	11:11
8. NSC W.-Steinberg V	11	59:90	7:15
9. TSV Atzbach III	11	63:86	5:17
10. TSG Lollar III	11	60:93	5:17
11. Grün-Weiß Gießen IV	11	61:94	4:18
12. Post-SV Gießen II	11	38:97	2:20

**Gruppe 3:** SV Hattenrod - TSV Großen-Linden IV 8:8, TTG Muschenheim - TSV Langgöns IV 9:6, SV Garbenteich - TV Lich II 9:3, NSC W.-Steinberg IV - TV Grünungen 4:9, TSV Klein-Linden IV - TuS Eberstadt II 8:8, GW Gießen II - SV Ettingshausen 9:0.

1. SV Garbenteich	11	99:34	22:0
2. Grün-Weiß Gießen II	11	93:25	20:2
3. TV Lich II	11	78:62	15:7
4. TV Grünungen	11	82:63	13:9
5. SV Hattenrod	11	80:77	13:9
6. TSV Klein-Linden IV	11	79:77	12:10
7. TuS Eberstadt II	11	69:74	12:10
8. TV Großen-Linden IV	11	69:82	10:12
9. NSC W.-Steinberg IV	11	63:91	5:17
10. TTG Muschenheim	11	56:90	5:17
11. SV Ettingshausen	11	55:90	4:18
12. TSV Langgöns IV	11	42:98	1:21

**Kreisklasse C, Gruppe 1:** TTC Wißmar II - TSF Heuchelheim III 7:9.

1. SG Vetzberg II	11	99:21	22:0
2. KSG Bieber II	11	95:27	20:2
3. SV Annerod II	11	84:53	18:4
4. TSG Wieseck IV	11	80:66	14:8
5. TSV Atzbach IV	11	82:68	12:10
6. TSV Krofdorf-Gleiberg III	11	75:76	12:10
7. SG Trohe III	11	67:78	9:13
8. SC Krumbach	11	61:80	8:14
9. TTC Wißmar III	11	59:80	8:14
10. TSF Heuchelheim III	11	55:91	5:17
11. TV Lützellinden	11	42:96	3:19
12. TSV Krofdorf-Gleiberg IV	11	35:98	1:21

**Gruppe 2:** SV Staufenberg - TSV Treis/Lda. II 2:9, TSG Wieseck V - FSV Lumda 9:3, TSV Beuern IV - TSG Alten-Buseck II 1:9, SV Odenhausen/Lahn II - SG Climbach II 3:9, SV Geilshausen II - FC Rüdtingshausen 3:9.

1. TSG Alten-Buseck II	10	90:7	20:0
2. FC Rüdtingshausen	10	80:42	15:5
3. SG Climbach II	10	76:51	15:5
4. TSV Treis/Lda. II	10	73:42	14:6
5. TSG Wieseck V	10	70:62	13:7
6. SV Odenhausen/Lahn II	10	62:61	11:9
7. SV Geilshausen II	10	65:67	10:10
8. SV Staufenberg	10	50:70	6:14
9. FSV Lumda	10	34:81	4:16
10. TSV Beuern IV	10	32:86	2:18
11. VfL Bersrod	10	17:90	0:20

**Gruppe 3:** SV Saasen - TSV Grünberg III 5:9, TG Laubach II - TTC Göbelnrod 7:9, VfB Ruppertsburg II - TSV Lauter 9:0, SV Münster - FC Weickartshain 9:2.

1. SV Münster	10	89:34	19:1
2. TSV Freienseen II	10	86:39	17:3

3. VfB Ruppertsburg II	10	84:56	16:6
4. TV Lich III	10	82:55	13:7
5. TSV Grünberg III	10	74:51	13:7
6. TTC Göbelnrod	10	68:65	10:11
7. TSV Villingen II	10	46:79	6:14
8. SV Saasen	10	54:70	6:14
9. FC Weickartshain	10	40:81	4:18
10. FG Laubach II	10	43:88	2:18
11. TSV Lauter	10	34:87	2:18

**Gruppe 4:** TTC Rödgen II - TSG Alten-Buseck III 9:4, TSV Beuern III - TSV Klein-Linden V 7:9, TSG Reiskirchen II - KSG Bieber III 8:8, Post-SV Gießen III - SG Vetzberg III 7:9, SC Krumbach II - TTC Rödgen II 3:9, TSG Alten-Buseck III - GW Gießen V 9:0.

1. TSG Reiskirchen II	10	87:53	17:3
2. KSG Bieber III	10	81:45	16:4
3. TTC Rödgen II	10	82:48	16:4
4. TSV Beuern III	10	82:52	14:6
5. TSG Alten-Buseck III	10	75:47	13:7
6. SG Vetzberg III	10	66:67	10:10
7. TSV Klein-Linden V	10	65:69	10:10
8. Post-SV Gießen III	10	61:76	6:14
9. SV Annerod III	10	47:77	5:15
10. SC Krumbach II	10	33:81	2:18
11. Grün-Weiß Gießen V	10	25:89	1:19

**Gruppe 5:** SV Inheiden - Spfr. Oppenrod II 8:8, TSV Villingen - TSV Freienseen III 9:5, TSV Langgöns V - SV Garbenteich II 9:5, TV Lich IV - TSG Steinbach 2:9, TV Grünungen II - TTG Muschenheim II 9:3.

1. TSV Utphe	10	89:31	19:1
2. TSV Villingen	10	87:37	17:3
3. TSG Steinbach	10	85:39	17:3
4. Spfr. Oppenrod II	10	78:63	13:7
5. TSV Langgöns V	10	65:63	12:8
6. SV Garbenteich II	10	65:71	10:10
7. TSV Freienseen III	10	62:70	8:12
8. TV Grünungen II	10	52:81	5:15
9. SV Inheiden	10	51:86	4:16
10. TTG Muschenheim II	10	41:80	4:16
11. TV Lich IV	10	35:89	1:19

**Kreisklasse D, Gruppe 1:** TSG Lollar IV - TSG Reiskirchen III 2:7, VfR Lindenstruth - TSG Alten-Buseck IV 7:1, TV Großen-Buseck IV - TV Mainzlar II 3:7.

**Gruppe 2:** TV Mainzlar III - TSV Londorf III 0:7, TTC Göbelnrod II - TV Kesselbach II 4:7, TSV Treis/Lda. III - SG Climbach III 7:1.

1. SV Odenhausen/Lda. II	7	49:5	14:0
2. FC Rüdtingshausen II	7	44:23	11:3
3. TSV Londorf III	7	38:28	10:4
4. TV Kesselbach II	7	41:29	9:5
5. TTC Göbelnrod II	7	27:42	5:9
6. TV Mainzlar III	7	21:40	4:10
7. TSV Treis/Lda. III	7	25:42	3:11
8. SG Climbach III	7	13:49	0:14

## 2. TT-Bundesliga, Damen

TV Bieber - SV Darmstadt 98	9:1
Hessen Kassel - 1. SC Klarenthal	9:5
TV Großen-Linden - 1. SC Klarenthal	9:3
1. TV Großen-Linden	11 11 0 0 99:35 22:0
2. TV Bieber	11 6 3 2 85:63 15:7
3. PSV Kaiserslautern	11 7 1 3 82:70 15:7
4. TSG Zellertal	11 5 4 2 87:70 14:8
5. SV/DJK Bous	11 5 4 2 81:71 14:8
6. ATSV Saarbrücken II	11 4 3 4 77:77 11:11
7. 1. SC Klarenthal	11 4 2 5 75:76 10:12
8. TTSG Hargesheim/Rüd.	11 5 0 6 69:75 10:12
9. SV Seenplatte	11 3 1 7 71:86 7:15
10. DJK Friedrichsthal	11 3 1 7 65:85 7:15
11. Hessen Kassel	11 3 0 8 53:84 6:16
12. SV Darmstadt 98	11 0 1 10 46:98 1:21

## TT-Hessenliga, Damen

TFC Wolfhagen - SKG Walldorf	7:5
1. SKG Frankfurt	11 9 1 1 74:33 19:3
2. Neuenhainer TTV	11 9 1 1 73:38 19:3
3. TV Bergen-Enkheim	11 9 0 2 69:30 18:4
4. TuS Hornau	11 9 0 2 69:43 18:4
5. TFC Wolfhagen	11 7 0 4 63:47 14:8
6. TTC Hainstadt	11 5 1 5 55:58 11:11
7. TTC Salmünster	11 5 0 6 57:62 10:12
8. TTC Schönstadt	11 3 1 7 38:66 7:15
9. TTC Staffel	11 2 1 8 46:67 5:17
10. TuSpo Breitenbach	11 2 1 8 37:68 5:17
11. SKG Walldorf	11 2 0 9 36:67 4:18
12. Gießener SV	11 1 0 10 35:73 2:20

## TT-Bezirksklasse Herren

Spfr. Oppenrod - TSV Krofdorf-Gl.	6:9
TSV Atzbach - NSC W.-Steinberg II	9:0
TV Gr.-Linden III - TSV Londorf	9:1
TSV Langgöns II - GW Gießen	9:4
Gießener SV III - TSG Lollar	0:9
TSV Allend./Lda. III - TV Lich	9:2
1. TSV Atzbach	11 9 0 2 92:46 18:4
2. TSV Langgöns II	11 9 0 2 94:55 18:4
3. GW Gießen	11 8 1 2 86:72 17:5
4. TSV Allend./Lda. III	11 7 0 4 82:69 14:8
5. TSV Krofdorf-Gl.	11 7 0 4 83:76 14:8
6. TSV Londorf	11 6 0 5 77:67 12:10
7. TV Gr.-Linden III	11 5 1 5 83:72 11:11
8. NSC W.-Steinberg II	11 5 1 5 74:72 11:11
9. TV Lich	11 4 1 6 64:74 9:13
10. TSG Lollar	11 3 0 8 74:80 6:16
11. Gießener SV III	11 1 0 10 38:94 2:20
12. Spfr. Oppenrod	11 0 0 11 29:99 0:22

## Männliche Jugend

**Kreisklasse A:** Geilshausen - Annerod 7:0, Wiesek II - Bieber 2:7, Wiesek II - W.-Steinberg II 1:7.

1. TV Großen-Buseck	11	77:14	22:0
2. SV Geilshausen	11	72:31	19:3
3. TSV Villingen	11	63:41	16:6
4. NSC W.-Steinberg II	11	59:48	15:7
5. SG Trohe	11	54:39	14:8
6. TV Lich	11	57:58	11:11
7. KSG Bieber	11	53:58	10:12
8. SV Inheiden	11	51:60	8:14
9. TSV Klein-Linden II	11	41:72	7:15
10. Grün-Weiß Gießen	11	46:65	6:16
11. TSG Wiesek II	11	24:73	4:18
12. SV Annerod	11	24:77	0:22

## Schüler

### Kreisklasse B, Gruppe 2

1. TuS Eberstadt	10	70:16	20:0
2. NSC W.-Steinberg III	10	63:29	16:4
3. SV Annerod	10	64:31	16:4
4. TV Lich	10	51:44	12:8
5. TV Großen-Linden II	10	57:45	11:9
6. Grün-Weiß Gießen II	10	49:53	11:9
7. TSV Langgöns	10	42:52	8:12
8. SV Garbenteich	10	38:48	8:12
9. TSV Atzbach II	10	27:65	3:17
10. TSV Klein-Linden II	10	25:65	3:17
11. TSV Utphe	10	28:63	2:18

## Männliche Jugend

**Bezirksklasse:** Großen-Linden - W.-Steinberg

3:7, Wißmar - Eberstadt 6:6.	
1. TSF Heuchelheim	9 61:24 16:2
2. TTC Wißmar	9 58:28 14:4
3. NSC W.-Steinberg	9 54:35 13:5
4. TSG Lollar	9 53:39 12:6
5. TuS Eberstadt	9 50:41 10:8
6. TSG Wiesek	9 38:44 8:10
7. TSV Klein-Linden	9 35:57 6:12
8. TSF Heuchelheim II	9 26:55 4:14
9. TSV Krofdorf-Gleiberg	9 26:56 4:14
10. TV Großen-Linden	9 36:58 3:15

**Kreisklasse A:** Klein-Linden II - Lich 6:6, Inheiden - Großen-Buseck 3:7, W.-Steinberg II - Trohe 2:7.

**Kreisklasse B, Gruppe 1:** Krumbach - Allendorf/Lda. 7:1.

1. TV Großen-Buseck II	9	63:16	18:0
2. SG Climbach	9	59:19	16:2
3. TV Kesselbach	9	54:37	10:8
4. TSG Lollar II	9	42:39	10:8
5. SV Odenhausen/Lahn	9	46:42	9:9
6. TV Mainzlar	9	38:42	9:9
7. SG Trohe II	9	37:43	7:11
8. SC Krumbach	9	25:53	6:12
9. TSG Alten-Buseck	9	36:55	5:13
10. TSV Allendorf/Lda.	9	9:63	0:18

### Gruppe 2: Rödgen - Laubach 7:1.

1. Spfr. Oppenrod	9	62:15	17:1
2. TSV Lauter	9	62:21	17:1
3. SV Ruppertenrod	9	48:23	14:4
4. TTC Rödgen	9	52:40	10:8
5. FC Weickartshain	9	50:46	10:8
6. TG Laubach	9	38:40	10:8
7. TSV Grünberg	9	34:55	5:13
8. TTC Göbelrod	9	30:54	5:13
9. TSV Freinseen	9	22:62	1:17
10. SV Hattenrod	9	20:62	1:17

## Weibliche Jugend

**Bezirksklasse:** Münster - Krumbach 7:0, Rödgen - Münster 7:0, Utphe - Odenhausen/Lda. 7:2, GW Gießen - Rödgen II 7:0, GW Gießen II - Großen-Linden 5:7, Bieber - Mainzlar 7:1, Heuchelheim - Krumbach 7:0 kpfll., Krumbach - GW Gießen 0:7.

## Schüler

**Bezirksklasse:** W.-Steinberg - Atzbach 7:0.

1. TSF Heuchelheim	8	55:8	15:1
2. NSC W.-Steinberg	8	55:17	15:1
3. TSF Heuchelheim II	8	45:32	10:6
4. TV Großen-Linden	8	42:36	9:7
5. TTG Muschenheim	8	36:38	8:8
6. Gießener SV	8	39:39	7:9
7. TSV Klein-Linden	8	28:40	6:10
8. TTC Wißmar	8	11:49	2:14
9. TSV Atzbach	8	4:56	0:16

## Schüler

**Kreisklasse B, Gruppe 1:** Climbach - Reiskirchen 1:7, Alten-Buseck - Rüdtingshausen 7:2, Atzbach III - Mainzlar 2:7, Beuern - Grünberg 6:6, Kesselbach - Climbach 6:6, Reiskirchen - Trohe 7:5, W.-Steinberg II - GW Gießen 4:7.

1. TSV Beuern	11	75:35	20:2
2. Grün-Weiß Gießen	11	74:30	19:3
3. NSC W.-Steinberg II	11	71:33	17:5
4. TSG Reiskirchen	11	67:37	17:5
5. SG Trohe	11	62:47	12:10
6. TSG Alten-Buseck	11	57:44	11:11
7. TV Mainzlar	11	54:53	11:11
8. TSV Grünberg	11	50:50	11:11
9. FC Rüdtingshausen	11	38:59	8:14
10. SG Climbach	11	23:71	3:19
11. TSV Atzbach III	11	19:70	2:20
12. TV Kesselbach	11	15:76	1:21

**Gruppe 2:** Utphe - Lich 7:0 kpfll., GW Gießen II - W.-Steinberg III 1:7, Atzbach II - Annerod 1:7, Garbenteich - Großen-Linden II 1:7, Klein-Linden II - Utphe 7:3, Lich - Langgöns 3:7.

12/83

# 81 Mannschaften kämpften um den Turniererfolg

**TISCHTENNIS: Dritte Veranstaltung des TTC Rödgen gut besucht – Andreas Rausch und Markus Vogel in Herren-A-Klasse vorn**

(rt) Stark gesteigertes Interesse verzeichnen konnte in der letzten Dezemberwoche 1983 der TTC Rödgen bei der dritten Auflage seines TT-Turniers für Zweiermannschaften. Nicht weniger als 81 Teams des Sportkreises Gießen kämpften in vier Klassen um Sieg und Plätze, so daß die Abendveranstaltung in der Turnhalle der Gießener Albert-Schweitzer-Schule jeweils erst zu »vorgerückter Stunde« abgeschlossen werden konnte. Andreas Rausch und Markus Vogel gewannen für die TSG Alten-Buseck die Kreisklasse A der Herren, mit Siegfert und Steffen Heine setzte sich in der B-Klasse eine Vater-Sohn-Kombination des TV Mainzlar an die Spitze, in der mit 33 Mannschaften am stärksten besetzten C-/D-Klasse erwiesen sich Elmar Zahn und Gerhard Bender (SG Vetzberg) als die beste Vertretung, während unter den lediglich vier Damen-Teams der Gruppenliga/Bezirksklasse Heike Hausner und Cornelia Eichmann (TSG Wieseck) die Nase vorn hatten.

Die auf eins gesetzten Andreas Rausch und Markus Vogel (TSG Alten-Buseck) wurden in der Herren-Kreisklasse A (26 Mannschaften) ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht. Überraschend kommt dagegen der zweite Rang von Karl-Heinz Fink und Wennemar Lotz (TSG Reiskirchen), die unter anderem bereits in der zweiten Runde die ebenfalls hauptgesetzten Keller/Beck (SV Ruppertenrod) ausschalteten, im Finale aber den jungen Alten-Buseckern mit 1:3 den Turniersieg überlassen mußten. Schon davor hatten Fink/Lotz viel Mühe, ehe man nach einem 0:2-Rückstand Bernd Hartmann und Hartmut Mickos (SG Climbach) auf den dritten Rang verweisen konnte. Diesen teilten sich die Climbacher mit Gerhard Mattern und Ralf Jahn (TTC Wißmar), die nach einem Erfolg über Schlosser/Schmidt (SV Ruppertenrod) an Rausch/Vogel mit 1:3 scheiterten.

Vater Siegfert und Sohn Steffen Heine setzten sich in der Herren-Kreisklasse B (18) durch. Im Endspiel bezwang das Mainzlarer Familienteam Wolfgang Weiß und Bernd Meyer (SV Garbenteich) nach hartem Kampf mit 3:2, nachdem man schon zuvor Kai Stiller und Wulf Trinks (TG Laubach) mit dem gleichen Ergebnis knapp auf den dritten Platz verwiesen hatte. Ebenfalls Dritte wurden Mathias Weil und Horst Guckelsberger (TV Großen-Linden), die allerdings vom Pech der auf zwei gesetzten Norbert Theiß und Herbert Graulich (TSV Freienseen) profitierten, die unter den letzten acht wegen einer Verletzung von Graulich kampfflos die Segel streichen mußten. Im Halbfinale hatten die



**Regen Zuspruch fand »zwischen den Jahren« das 3. TT-Turnier des TTC Rödgen für Zweiermannschaften in der Turnhalle der Gießener Albert-Schweitzer-Schule.** (Foto: Waldschmidt)

Lindener dann beim 0:3 gegen das Garbenteicher Duo keine Siegeschance.

In der zusammengelegten C-/D-Klasse war mit 33 Teams die größte Beteiligung zu verzeichnen. Trotz kaum vorhandener Vergleichsmöglichkeiten gelang den Verantwortlichen mit Jürgen Adams an der Spitze eine fast optimale Setzung, konnten doch drei der vier hauptgesetzten Mannschaften ins Halbfinale einziehen. Auch der Turniersieg von Elmar Zahn und Gerhard Bender (SG Vetzberg) bedeutet so keine eigentliche Überraschung. Das Endspiel entschieden die Vetzberger gegen Dr. Bodo Klubuhn und Edwin Dudenhöfer (KSG Bieber) mit 3:1 für sich. Unter den letzten vier hatten sich die beiden Finalisten jeweils mit 3:0 behauptet. Axel Stolz und Peter Momberger (TSV Utphe) hatten gegen den späteren Turniersieger den kürzeren gezogen, Joachim Eise und Volker Unruh (SV Münster) waren mit dem gleichen Ergebnis an den Bieberern gescheitert und erreichten damit jeweils Platz drei. In dem großen Feld immerhin bis unter

die letzten acht vorstoßen konnten Pempfer/Pempfer (TSG Wieseck), Sczepanek/Sczepanek, Dr Pauls/Schmidt (alle KSG Bieber) und Thiel/Gra (TSV Villingen).

Nicht zufrieden sein konnten die Rödgener Ausrichter mit der Beteiligung bei den Damen, zumeist in den Kreisklassen völlige Fehlbesetzung zu registrieren war. Auch in der Gruppenliga/Bezirksklasse stellten sich nur vier Teams der Konkurrenz Ungeschlagen überstanden den Jeder-gegen-jeden Vergleich Heike Hausner und Cornelia Eichmann (TSG Wieseck), die nur beim 3:1 gegen Hildegard Sieg und Ursula Hahn (TTC Rödgen) einen Gegenpunkt kassierten. Die Rödgenerinnen kamen mit 2:1 Siegen auf Rang zwei vor ihren Vereinskameradinnen Ute Loth und Gabriele Kreutz, denen ein Erfolg gelang.

03.01.84

# TV Großen-Linden stellt allein neun Teilnehmer

**TISCHTENNIS: Heidi Bender hat bei hessischen Meisterschaften Vizetitel zu verteidigen – Auch Ulla Licher wieder dabei – Aderlaß bei Herren**

(rt) Recht unterschiedliches Niveau zu erwarten ist bei den hessischen TT-Meisterschaften der Aktiven am Wochenende in Stadallendorf. Während bei den Herren nach dem Aderlaß der vergangenen Jahre – auch der dreifache Titelträger von 1983, Jürgen Rebel (TTC Grenzau), wanderte inzwischen ins Rheinland ab – in allen Konkurrenzen neue Meister gesucht werden und ein deutlicher Niveauverlust registriert werden muß, ist bei den Damen fast alles am Start, was im Hessenland derzeit Rang und Namen hatte und hat. An Quantität und Qualität sehr gut vertreten wird dabei auch der Sportkreis Gießen, der zehn Teilnehmer stellt, von denen wiederum allein neun vom TV Großen-Linden kommen. Zu ihnen gehört auch Zweitbundesliga-Spielerin Heidi Bender, die immerhin einen Vizetitel im Einzel zu verteidigen hat.

Allerdings trifft die Lindener Nummer eins bereits unter den letzten vier auf Anke Olschewski (FTG Frankfurt), der man nach den Leistungen bei der Bundesrangliste zusammen mit der Ex-Großen-Lindenerin und jetzigen Mannschaftskameradin Anja Spengler – 1983 zweifache Meisterin – wohl die größten Chancen zubilligen muß. Den-

noch dürfte Heidi Bender ebenso wie Andrea Ullmann (FTG) wieder eine gute Rolle im Kampf um die vorderen Plätze zuzutrauen sein. Und auch die übrigen Lindenerinnen, die teilgesetzten Birgit Weber und Gudrun Radtke, Christine Peschke, Antje Jüngst, Anette Tlusty und Silke Appelt, sowie Ulla Licher (TSG Wieseck) gehören zum Teil zum Favoritenkreis, stellen aber in keinem Fall billiges Kanonenfutter dar. Dies könnte man ebenfalls von Eva Hansel (TV Großen-Linden) behaupten, die jedoch wegen einer Windpocken-Erkrankung diese Veranstaltung absagen mußte.

Auch im Damen-Doppel hat der TV Großen-Linden ein heißes Eisen im Feuer. Bender/Weber wurden auf drei bzw. vier gesetzt und haben es, wenn bis dahin alles wunschgemäß läuft, im Halbfinale mit den Titelverteidigern Spengler/Ullmann (FTG Frankfurt) zu tun. Nicht zu den vier Hauptgesetzten gehören dagegen die Mixed-Kombinationen mit Großen-Lindener Damen-Beteiligung. Doch scheinen zumindest Bender/Geppert, Weber/J. Roßkopf (beide Großen-Linden/FTG Frankfurt) und Radtke/Kelkel (Großen-Linden/Herbornseelbach) durchaus für Überraschungen gut zu sein, zumal die Abwanderung der besten Herren des

Landes erneut zu neuen, zum Teil recht waghalsigen Kombinationen geführt hat. Allgemein favorisiert werden diesmal vor allem Spengler/J. Heckwolf, Olschewski/Budzisz (FTG/TTC Heusenstamm) und Ullmann/Windirsch (FTG Frankfurt).

Ohne die letztjährigen Finalpartner Rebel und Borsos muß man die beiden reinen Herren-Wettbewerbe als völlig offen bezeichnen, zumal auch der auf eins gesetzte Ex-Gießener und ehemalige WM-Spieler Hans-Jürgen Hackenberg (TTC Herbornseelbach) aus Studiengründen abgesagt hat. So dürfte der neue Titelträger wohl in den Nicht-Ausländergarden des TTC Herbornseelbach mit Michael Graf an der Spitze und des TTC Heusenstamm zu suchen sein, aber auch den Youngstern der FTG Frankfurt ist ein gutes Abschneiden zuzutrauen. Mit zwei Teilnehmern taucht der TV Großen-Linden als einziger heimischer Verein in der Starterliste der Herren auf. Dabei kommen auf Ralf Diehl mit Andreas Geimer (TTC Mörfelden) und auf Gerhard Mandler mit Uwe Schalles (Jahn Kassel) gleich in der ersten Runde hohe Hürden zu, die die beiden Lindener nur in Höchstform werden nehmen können.

13.01.84

# Heidi Bender schmückte sich mit zwei Bronzemedailien

TISCHTENNIS: Großen-Lindenerin bei Hessenmeisterschaften im Einzel und mit Birgit Weber im Doppel Dritte – Gutes Niveau bei den Damen



Gudrun Radtke konnte zweimal bis ins Viertelfinale vorstoßen (Foto: Schwan)

Dies darf man schon deshalb als bemerkenswert bezeichnen, weil sich ansonsten in den meisten Fällen Bundesliga-Erfahrung bei diesen Titelkämpfen durchsetzte. So auch im Damen-Einzel, in dem Anke Olschewski (FTG Frankfurt) im Endspiel ihrer Vereinskameradin Andrea Ullmann mit 3:0 das Nachsehen gab und ihrer Favoritenrolle damit gerecht wurde. Heidi Bender (TV Großen-Linden) konnte damit ihren Vizetitel aus dem Vorjahr zwar nicht verteidigen, doch auch der dritte Rang der Zweitliga-Akteurin stellt in diesem illustren Kreis einen hervorragenden Erfolg dar. Nach einem Freilos bezwang die Lindenerin Heike Schumann (Hessen Kassel, 3:0), die Jugend-Bundesranglistenspielerin Daniela Stutzmann (Neuenhainer TTV, 3:1) und die Kasselerin Söthe (3:0) ohne große Probleme und leistete im Halbfinale dann auch Anke Olschewski beim 1:3 erheblichen Widerstand. Sicher mindestens ebenso erstaunlich, daß sich zusammen mit Heidi Bender auch Ute Schulz-Seemann (TTC Hainstadt) die Bronzemedaille sicherte, ist die frühere Jugendspitzenpielerin derzeit doch nur in der Hessenliga angesiedelt. Unter anderem bezwang die Hainstädterin unter den letzten 16 die auf eins gesetzte Ex-Großen-Lindenerin Anja Spengler mit 3:2 und sorgte damit für eine der wenigen Sensationen bei diesen Meisterschaften.

Aber auch die übrigen heimischen Starterinnen schöpften ihre Möglichkeiten voll aus, wobei Birgit Weber und Gudrun Radtke (beide TV Großen-Linden) mit dem Erreichen des Viertelfinales sogar in größere Höhen vorstießen. Birgit Weber bezwang Leyendecker (Tuspo Breitenbach) und Hampl (TV Bergen-Enkheim) jeweils mit 3:1, ehe sie mit 1:3 an der späteren Vizemeisterin Ullmann mit 1:3 scheiterte. Für »Gudi« Radtke war nach Siegen über Kaiser (SKG Walldorf, 3:0) und die ehemalige GSV-Bundesliga-Spielerin Gisela Jakob (Neuenhainer TTV, 3:1) Anke Olschewski beim 0:3 die Endstation. Auch Silke Appelt und Anette Tlusty (beide TV Großen-Linden), die die Ex-Gießenerin Evelin Ogröske (TV Hersfeld) ausschaltete, überstanden das erste Spiel, während Schreiber (1. SC Klarenthal) für Ulla Licher (TSG Wieseck), Haßlinger (FTG Frankfurt) für Antje Jüngst (TV Großen-Linden) und Schönbein (SKG Frankfurt) für Christine Peschke (TV Großen-Linden) schon im ersten Spiel eine zu hohe Hürde darstellten. Anette Tlusty zog danach gegen Reckziegel (TV Bergen-Enkheim) mit 0:3 den kürzeren, während Silke Appelt ihrer Ex-Vereinskameradin Anja Spengler das Weiterkommen überlassen mußte.

Die einzige Titelverteidigung war im Damen-Doppel zu verzeichnen, in dem Spengler/Ullmann (FTG Frankfurt) erneut die gesamte Konkurrenz

(rt) Erwartungsgemäß recht unterschiedliches Niveau zu registrieren war am Wochenende in Stadallendorf bei den TT-Hessenmeisterschaften der Aktiven, denn während die Damen mehrere Nationalmannschaftsmitglieder und bis zur höchsten Bundesebene bedeutende Spielerinnen aufboten, konnte man die Leistungen der Herren nach dem Aderlaß der vergangenen Jahre vergleichsweise nur als zweit- bis drittklassig bezeichnen.

So stand beispielsweise dem Einzelsieg der WM-Teilnehmerin Anke Olschewski (FTG Frankfurt) – wie wir bereits kurz berichteten – der Titelgewinn des bisher national kaum in Erscheinung getretenen Herbornseelbacher Oldtimers Dietmar Kelkel gegenüber, hinter dem allerdings eine ganze Menge hoffnungsvoller Youngster andeutete, daß auch bei den Herren wieder bessere Zeiten auf Hessen zukommen, wenn man seine Asse in Zukunft zu halten weiß.

Als sehr erfreulich muß man dabei das Abschneiden der recht umfangreichen Großen-Lindener Truppe bezeichnen, aus der besonders Heidi Bender hervorstach. Die Nummer eins des TV schmückte sich mit zwei Bronzemedailien, wobei sie nach dem Erreichen des dritten Platzes im Einzel an der Seite ihrer Vereinskameradin Birgit Weber auch im Doppel erst am späteren Meister scheiterte.

distanzierten. Auch Heidi Bender/Birgit Weber (TV Großen-Linden) konnten beim 0:2 unter den letzten vier den Siegeszug der Frankfurterinnen nicht aufhalten, nachdem sich das Lindener Duo mit Siegen über Ebhardt/Söthe (Hessen Kassel) und Hampl/Reckziegel (TV Bergen-Enkheim) den dritten Rang gesichert hatte. Unter den letzten acht noch zweimal vertreten war der TV Großen-Linden durch Radtke/Peschke, die gegen Spengler/Ullmann den kürzeren zogen, und Jüngst/Tlusty, denen die späteren Auch-Dritten Jakob/Stutzmann (Neuenhainer TTV) das Weiterkommen verbauten.

Während die nicht weniger als neun Akteure umfassende Delegation des TV Großen-Linden damit mit dem Abschneiden in den reinen Damen-Wettbewerben sehr zufrieden sein konnte, lief es aus heimischer Sicht im Mixed-Doppel überhaupt nicht. Lediglich eine der zahlreichen Paarungen erreichte die Runde der letzten 16, in der Radtke/Kelkel (Großen-Linden/Herbornseelbach) – nach einem Sieg über Hampl/Paul (Bergen-Enkheim/Heusenstamm) – am späteren Titelträger Olschewski/Budzisz (FTG/Heusenstamm) scheiterten. Während die übrigen Mixed mehr oder weniger hoch



Heidi Bender bewies einmal mehr, daß sie zu den stärksten Spielerinnen des Landes zählt (Foto: Schwan)



Mit dem Gewinn der Bronzemedaille feierte Birgit Weber einen schönen Erfolg (Foto: Schwan)

eingeschätzten Gegnern den Vortritt lassen mußten, stellt das frühe Ausscheiden der teilgesetzten Bender/Geppert (Großen Linden/FTG), die im ersten Spiel gegen die völlig unbekannteren Marx/Steuer (Griesheim/Walldorf) unterlagen, schon eine kleine Sensation dar. Hinter Olschewski/Budzisz belegten Spengler/Heckwolf Platz zwei, Haßlinger/Wehrheim (alle FTG/Heusenstamm) und Ullmann/Windirsch (FTG Frankfurt) teilten sich den dritten Rang.

Nachdem die beiden Vorjahresfinalisten Rebel und Borsos vor Monaten die lange Reihe der aus Hessen abgewanderten Köpfer verlängert hatten, waren die Herren-Konkurrenzen nicht nur völlig offen, sondern vom Niveau her auch um einiges uninteressanter geworden. Die Situation am besten nutzen konnte der Anfang-Dreißiger Dietmar Kelkel (TTC Herbornseelbach), hinter dem sich der erst 17jährige Jugend-Bundesranglisten-Spieler Thomas Roßkopf (FTG Frankfurt) doch etwas überraschend den Vizetitel sicherte. Mit Frank Geppert kam ein weiterer Frankfurter Youngster zusammen mit dem ehemaligen deutschen Jugendmeister Jürgen Heckwolf (TTC Heusenstamm) als Dritter ins Ziel. Auch im übrigen war auffällig, daß Hessen doch über einige junge Talente verfügt, die bereits in naher Zukunft die entstandenen Lücken wenigstens teilweise werden füllen können. Ob sie allerdings Akteure wie Böhm, Lammers, Rebel, Borsos, Fischer ... ersetzen können, bleibt abzuwarten, wenn nicht zu bezweifeln.

Erwartungsgemäß nicht vorn mitmischen konnten die beiden heimischen Starter des TV Großen-Linden bei den Herren. Ralf Diehl gelang im Einzel mit dem 3:0 gegen Andreas Geimer (TTC Mörfelden) immerhin ein beachtlicher Erfolg, dem sich allerdings ein 0:3 gegen den Heusenstammer Nachwuchsspieler Hans-Jürgen Fischer anschloß. Auch Gebhard Mandler verkaufte sich beim 2:3 gegen Uwe Schalles (Jahn Kassel) recht teuer. Weiteren Wert erhält dieses Ergebnis durch das anschließende 2:3 des Kasseler gegen seinen Vereinskameraden Christian Kolbe, der in der ersten Runde den hauptgesetzten Bundesliga-Akteur Michael Gräf (TTC Herbornseelbach) überraschend aus allen Träumen gerissen hatte. Ein reines Heusenstammer Endspiel ergab sich im Doppel der Herren, in dem sich Heckwolf/Wehrheim gegen Budzisz/W. Gross behaupteten. Bronze erkämpften sich U. Gross/Windirsch (Heusenstamm/FTG) und Scherb/Stippich (Jahn Kassel). Ralf Diehl und Gebhard Mandler (TV Großen-Linden) hatten hier wenig Losglück und zogen bereits im ersten Spiel gegen die späteren Vizemeister Budzisz/W. Gross den kürzeren.

# Nur dem SV Ruppertenrod gelang die Titelverteidigung

**TISCHTENNIS: Bei Kreispokalspielen in der A-Klasse erneut vorn – In allen Wettbewerben der Endrunde komplette Felder**

(rt) Die ausnahmslos kompletten Felder bei der Endrunde um den TT-Kreispokal des Sportkreises Gießen am Sonntag in Alten-Buseck machten erneut deutlich, daß den Verantwortlichen mit dem vor wenigen Jahren eingeführten neuen System der vorgeschalteten Qualifikationsspiele eine schlichtweg optimale Lösung eingeleitet ist. Jeweils vier Teams kämpften in den sechs Kreisklassen der Damen und Herren um den Titel eines Kreispokalsiegers und die damit verbundene Startberechtigung auf Bezirksebene. Von den erfolgreichen Mannschaften aus dem Vorjahr gelang dabei nur dem SV Ruppertenrod in der Kreisklasse A der

Herren erneut der große Wurf, während es in den übrigen Konkurrenzen neue Kreismeister zu registrieren gab. SV Garbenteich (Herren-Kreisklasse B), SG Vetzberg II (Herren-Kreisklasse C), TSG Wieseck VI (Herren-Kreisklasse D), TTC Rödgen II (Damen-Kreisklasse A) und TSV Freinseen II (Damen-Kreisklasse B) heißen die neuen Gießener Titelträger, womit sich in den meisten Fällen doch die in der Verbandsrunde führenden Teams auch im Pokal durchsetzten.

Viel Mühe hatte der hocheingeschätzte Titelverteidiger SV Ruppertenrod, ehe er sich in der Herren-Kreisklasse A erneut an die Spitze setzen konnte. Mit Werner Keller, Armin Schlosser und Karl-Heinz Schmidt bezwangen die Ruppertenröder zunächst ihren härtesten Verfolger in der Meisterschaftsrunde, die TSG Alten-Buseck (Rausch, Englich, Vogel), mit 5:2. Einen noch härteren Kampf lieferte dem SV im Finale überraschend der TSV Atzbach II (B. Peschke, Oppler, Dinter), der beim 4:5 und nur zwei Bällen Unterschied den Titel ebenfalls greifbar vor Augen hatte. Zuvor hatten sich allerdings auch die Atzbacher mächtig strecken müssen, ehe sich der TTC Wißmar (Jahn, Kraft, Wagner) – bei bereits gewonnenem letzten Einzel – mit 3:5 geschlagen gab.

Mit dem SV Garbenteich setzte sich auch in der Kreisklasse B der Herren ein zu den Favoriten gerechneter Tabellenführer an die Pokal-Spitze. Mit Weiß, Meyer und Weigel behielten die Garbenteicher zunächst gegen den TSV Allendorf/Lda. IV (Pfeifer, Manke, Schwarz) mit 5:2 die Oberhand, schienen aber im Endspiel beim 1:3-Rückstand im TSV Londorf II (Olemotz, Bönigk, W. Müller) ihren Meister gefunden zu haben. Doch mit vier Siegen in Folge riß der SV das Ruder zum 5:3 noch rechtzeitig herum. Zuvor hatten die Londorfer für eine entgegengesetzte Entwicklung gesorgt. Nach Rückständen von 0:2, 2:3 und 3:4 gegen den SV Ruppertenrod II (Orth, Stumpf, Beck) drehten sie den Spieß gerade noch rechtzeitig zum 5:4 herum.

Nicht unerwartet kam auch der Sieg der SG Vetzberg II in der Herren-Kreisklasse C. Kein großes Problem stellte für Büchele, Zahn und Stamm zu-

nächst das 5:0 gegen den TTC Wißmar III (Nemeth, Höß, Dickel) dar, für den als Tabellenneunter schon der Sprung in die Endrunde einen schönen Erfolg bedeutete. Mehr gefordert wurden die Vetzberger dann im Finale gegen die SG Trohe III (Blahowetz, Leib, Thiel), behielten aber auch hier schließlich mit 5:2 recht klar die Oberhand. Die Runde der letzten vier hatten die Troher durch ein 5:3 über den TSV Villingen, (Görnert, Thiel, Schwarz) überstanden.

Den schwersten Stand hatte die TSG Wieseck VI als späterer Sieger der Kreisklasse D der Herren bereits im Halbfinale. Mit Vüllhauer, F. Pempfer und W. Pempfer kämpften die Gießener Vorstädter den SV Odenhausen/Lda. (W. Lang, B. Lang, Eckhardt) nur knapp mit 5:4 nieder, so daß man diesen Kampf ohne weiteres als vorweggenommenes Endspiel bezeichnen kann. Schon deutlicher fiel danach das 5:2 gegen den TSV Utphe II (Gräber, Hupka, Jung) aus, mit dem man sich den Titel sicherte. Die Utppher waren durch ein 5:1 gegen den Gießener SV IV (Heß, Breitstadt, Schössler) ins Finale eingezogen.

Neuer Titelträger in der Kreisklasse A der Damen wurde der TTC Rödgen II. Mit Rau, Wagner und Bienert bezwangen die Rödgenerinnen zunächst den TV Großen-Buseck (Mattern, Claar, Lehmann) hauchdünn mit 5:4. Danach gaben die TTC-Damen der SG Climbach (Frick, Fritsch, Römer), die die SG Vetzberg (Reeh, Stenzel, Stamm) zuvor auf Rang drei verwiesen hatten, mit 5:2 das Nachsehen.

Zwei 5:2-Siege brachten dem TSV Freinseen II mit Löber, Bornebroek und Lakos den ersten Platz ein. Nach dem TSV Utphe II (S. Weisel, B. Weisel, Weber) mußte sich im Endspiel auch der TSV Beuern (Noske, Schmidt, Schäfer) mit dem gleichen Ergebnis den Freinseenerinnen geschlagen geben. Im zweiten Halbfinale hatten sich die Beuerner Damen alle Register ihres Könnens ziehen müssen, ehe das hauchdünne und glückliche 5:4 – das entscheidende Spiel endete 21:19 im dritten Satz – gegen den SV Geilshausen II (Grün, Launspach, Schomber) feststand.



Punktete beim 7:5 ihrer TSG Wieseck im Doppel mit Ulla Licher: Gudrun Cebulla (Foto: Herbert)

## TT-Hessenmeisterschaften

### Hausner/Fritsch Dritte

(rt) Ganz im Zeichen der süd- und nordhessischen Teilnehmer standen am Wochenende in Dillenburg die TT-Hessenmeisterschaften der Junioren und der Altersklassen. Starter aus dem Bezirk Lahn und erst recht aus dem Sportkreis Gießen waren Mangelware, noch schwächer fiel die sportliche Ausbeute der kleinen heimischen Truppe aus. Lediglich Hans Hausner (TSG Wieseck) und Rudolf Fritsch (SG Climbach) konnten das Podest der Sieger betreten. In der C/D-Klasse des Wettbewerbs Senioren I landeten die Gießener im Doppel hinter Wiesner/Lendvogt (Kassel) und Hoffmann/Zimmermann (Dietzenbach/Fleisbach) auf einem sehr erfreulichen dritten Rang. Nach Siegen über Schmitt/Richter (Rittershausen/Crumstadt) und Herter/Krek (Crumstadt) scheiterte man dabei am späteren Vizemeister.

Im Einzel der C-Klasse hatte zuvor nur Rudolf Fritsch ein Spiel gewonnen – gegen Schmid (Kesselstadt) – und zusammen mit einem Freilos damit die Runde der letzten acht erreicht. Hans Hausner war wie die heimischen Starter in den anderen Wettbewerben – Roland Fritsch (TSG Wieseck) bei den Junioren, Karl Hasieber (TV Großen-Linden), Wolfgang Traub (SV Annerod) und Dr. Volker Penka (TSV Klein-Linden) in verschiedenen Senioren-Klassen – im Einzel bereits im ersten Spiel gescheitert.

Im übrigen wiesen die Titelkämpfe gerade in den oberen Klassen ein hervorragendes Niveau auf, waren doch unter anderem zahlreiche ehemalige Bundesligaspieler unter den insgesamt 142 Teilnehmern. So siegte im A-Wettbewerb der Senioren Ex-Nationalspieler und Hessens Altmeister Arich Arndt (TTC Mörfelden) vor Gazic (Steinheim), auch Andreas Gnann (TTC Dorheim) und Matthias Ruppert (TTC Heusenstamm), die bei den Junioren die ersten Plätze belegten, sind auf Landesebene längst keine Unbekannten mehr.

## Ralf Grohmann gefiel am besten

**TISCHTENNIS: Auch Eva Hansel gewann bei Jugend-Hessenmeisterschaften Bronzemedaille**

(rt) Recht Beachtliches leistete die kleine Gruppe heimischer Nachwuchsspieler bei den Hessischen TT-Meisterschaften der Jugend am Wochenende in Kirchhain, bei denen unter anderem zwei Bronzemedallien herausprangen. Die wertvollste gewann dabei zweifellos Ralf Grohmann (TSV Allendorf/Lda.), der im Einzel der B-Jugend hervorragender Dritter wurde. Aber auch der dritte Platz der wieder verbesserten Eva Hansel (TV Großen-Linden) an der Seite von Stefanie Schoppe (BW Münster) im Doppel der weiblichen A-Jugend stellt eine sehr gute Leistung dar, zumal die Neu-Lindenerin außerdem zweimal das Viertelfinale erreichte. Uwe Nitschke (TSV Atzbach) als dritter »Gießener« verfehlte mit dem dritten Rang in seiner B-Jugend-Gruppe den Einzug unter die 16 Besten nur knapp.

Eva Hansel erreichte bei der A-Jugend mit 4:0 Siegen als Gruppenerste sicher die Endrunde und zog auch noch unter die ersten acht ein, ehe sie mit 0:2 an Vorsatz (TTC Sand) scheiterte. Siegerin wurde schließlich erwartungsgemäß Stutzmann (Neuenhain) vor Reckziegel (Bergen-Enkheim). Auch im A-Mixed blieben Hansel/Reese (Großen-Lin-

den/Jahn Kassel) mit 1:2 an Feifel/Geppert (Bergen-Enkheim/FTG) im Viertelfinale hängen. Hier sicherten sich schließlich Stutzmann/T. Roßkopf (Neuenhain/FTG Frankfurt) vor Rädler/Noha (Bergen-Enkheim/FTG) den Titel. Im Doppel gelang Eva Hansel dann doch noch ein Medaillenrang. Hinter Rädler/Feifel (Bergen-Enkheim) und Kemmler/Renk (Mörfelden/Ginsheim) erkämpften Hansel/Schoppe den dritten Platz.

Während Ralf Grohmann bei der A-Jugend trotz hervorragender 2:2-Siege nicht den Sprung in die Endrunde schaffte, nahm er diese Hürde bei der B-Jugend mit 4:0 ohne Satzverlust souverän. Weitere Erfolge gegen Schminke (Darmstadt) und Gruber (Homburg) ließen den Lumdataler dann sogar unter die letzten vier vordringen, wo er auch Bernd Strieder (Homburg), hinter Prause (Niederroden) Vizemeister, beim 1:2 einen guten Kampf lieferte. Auch Uwe Nitschke konnte mit seiner ausgeglichenen (2:2-)Bilanz in den Gruppenspielen zufrieden sein. Im Doppel erreichte die Lahn-Paarung Grohmann/Arlt die Runde der letzten acht, wo man am späteren Hessenmeister Prause/Spocht (Niederroden/Wiesbaden) scheiterte.

24.01.84